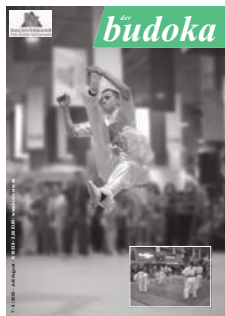


# *der* **budoka**





## INHALT BUDOKA 7-8/2005

<b>Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
DV-Infos	3
YOU-Messe in Essen	4
Kampfsporttag im Moviepark Germany in Bottrop	5
World Games 2005 in Duisburg	6
Anschriften der Mitgliedsverbände	51
<b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>	
Geschäftsstelle	7
Mitgliederstatistik 2005	8
Meldungen	9
Europameisterschaften U 17 in Salzburg	10
Internationales Turnier „Tre Torri“ in Italien	11
NRW-Pokal U 15 / U 20 in Duisburg	12
Offene Westdeutsche Meisterschaften U 15 in Bochum	13
Westdeutsche Vereinskampfschaften U 14	14
Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade in Gelsenkirchen	15
Bundesweite Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“	16
Judo der Behinderten	24
Lehrwesen	25
Breitensport	26
Versammlungen	29
Wettkampfergebnisse	30
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium e.V.	33
Terminkalender	36
Ausschreibungen	37
<b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
Sport- und Funweekend in Köln	41
Termine	41
<b>Deutscher Jiu-Jitsu Bund Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
Dan-Prüfungen	42
Kampfsportpräsentation in Mülheim	43
Kata-Lehrgang	43
<b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.</b>	
Lehrgangsberichte	44
Ausschreibungen	46
<b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
Lehrgangsberichte	47
Ausschreibungen	47
<b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
Stützpunktvergleichskampf in Dieburg	48
<b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>	
Weltmeisterschaften in Dortmund	49
<b>Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
YOU-Messe in Essen	50

### IMPRESSUM

„der budoka“ - Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

33. Jahrgang 2005

**Herausgeber:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22  
E-Mail: info@budo-nrw.de  
Internet: http://www.budo-nrw.de

**Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
Geschäftsstelle  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

**Redaktion:** Erik Gruhn,  
Nicole Käßberg

**Redaktionsschluss:**  
der 1. des Vormonats

**Druck:**

Edel-Druck GmbH  
Mülheimer Str. 97  
47058 Duisburg

**Anzeigenpreise:**

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

**Erscheinungsweise:**

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

**Lieferbedingungen:**

Jahresabonnement 28,00 EUR

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 EUR. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124

*Titelseite:* Spektakuläre Kampfsportvorführungen bei der YOU-Messe in Essen.

**Fotos:** WVNW/PSV Essen



### Kampfsporttag im Movie Park Germany

am Samstag, 9. Juli 2005  
von 10.30 bis 16.30 Uhr

Der Dachverband für Budotechniken und der Movie Park Germany laden am Samstag, 9. Juli 2005 zu einem Kampfsporttag in eines der attraktivsten Ausflugsziele Deutschlands nach Bottrop-Kirchhellen ein. Von 10.30 bis 16.30 Uhr präsentieren verschiedene Verbände und Vereine die Vielfalt des Budo-Sports. Die Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm, das sich aus den Sportarten Aikido, Hapkido, Jiu-Jitsu, Taekwon-Do, Wushu und Judo zusammensetzt.



### Sonderkonditionen für Vereine

Interessierte Vereine, die an diesem Tag den Movie Park besuchen möchten, können ab dem 20. Juni 2005 unter dem **Buchungscodex KST-07-07** nach Sonderkonditionen für Gruppen (ermäßigter Eintrittspreis von 14,95 EUR) fragen.

### Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:  
Redaktion „der budoka“  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg

Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
Internet: www.budo-nrw.de

### Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Infos unter Tel.: 02045 / 89 97 15 und im Internet unter [www.moviepark.de](http://www.moviepark.de)

Das genaue Programm des Kampfsporttags wird in „budoka“ 7-8/2005 veröffentlicht bzw. kann ab der 25. KW der Homepage des Dachverbandes für Budotechniken ([www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)) entnommen werden.

### LandesSportBund baut Feriendorf in Hachen

Im Sauerland (Hachen) baut der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen derzeit für 4,6 Millionen Euro - ausschließlich aus Eigenmitteln - ein bundesweit einzigartiges Feriendorf. Die Anlage gehört zur Willi-Weyer-Schule, der größten Sportschule des LandesSportBundes. Das angegliederte Feriendorf wird ab dem 1. Oktober insbesondere für Sportvereine und -verbände, aber auch für Schulen und andere Gruppen zur Verfügung stehen. Die Anlage bietet rund 180 Personen Platz. Vorgesehen ist ein subventionierter Tagessatz von 20,00 EUR Vollpension, inklusive Nutzung der Sportanlagen sowie des Wellnessbereichs der Willi-Weyer-Schule. Weitere Informationen und Buchung: Willi-Weyer-Schule, Sportschule Hachen, Joachim Sommer, Tel.: 0 29 35 / 95 20, E-Mail: [info.hachen@lsb-nrw.de](mailto:info.hachen@lsb-nrw.de)

### Jiu-Jitsu, Judo, Wushu und Taekwon-Do auf der Messe YOU in Essen

Vom 26. bis 29. Mai präsentierte der Dachverband asiatischen Kampfsport auf der Messe YOU in Essen.

>>> Mehr auf Seite 4

### Anzeige

## Suche dringend Judomatten

1m x 1m, ca. 40-100 qm

Tel.: 02941/25285

## Moment mal

### Moment mal

### Auch das noch!

*NPD-Funktionär/in als engagierte/r Jugendvertreter/in in Vereinen. Nur eine Schlagzeile?*

*Eher nicht, schließlich ist auch der Sport kein Schutzraum. Eher ist ja gerade die Tätigkeit im Sport von nachhaltiger Wirkung. Nur noch vergleichbar dem Lehrer. Eigentlich liegt es ja nahe, deshalb auch genau diesen Weg zu suchen.*

*Was kann man also tun? Vorstände sind hier gefordert darauf zu achten, was in ihrem Verein passiert. Der Trainingsbetrieb ist da eigentlich weniger anfällig als der Freizeitbereich mit Ferienmaßnahmen u. a.*

*Ob der Kampfsportbereich eine besondere Zielgruppe ist, wer weiß das schon, also Augen auf.*

Euer

Dieter Höntzsch

### Kampfsporttag im Moviepark Germany in Bottrop

Am Samstag, 9. Juli 2005 laden der Dachverband für Budotechniken und der Moviepark Germany zum Kampfsporttag nach Bottrop ein.

>>> Mehr auf Seite 5

### Sumo, Ju-Jutsu und Karate bei den World Games in Duisburg

Vom 19. bis 24. Juli finden die Wettbewerbe der World Games in den asiatischen Kampfsportarten statt.

>>> Mehr auf Seite 6



### Sommerpause

Liebe Leser,

mit dieser Ausgabe Juli/August verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Das nächste Heft des „budoka“ (9/2005) erscheint Ende August. Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist bereits der **1.7.2005**. Wir bitten um Beachtung!

Wir wünschen allen Freunden des Budo-Sports eine erholsame Ferienzeit.

Die Redaktion



Judo-Vorführung mit dem PSV Essen  
Foto: PSV Essen

## Jiu-Jitsu, Judo, Wushu und Taekwon-Do auf der Messe YOU

**D**ass Budo die Dachorganisation des organisierten asiatischen Zweikampfsports in Nordrhein-Westfalen ist, wussten die zumeist jugendlichen Besucher der Messe YOU kaum. Auch kannten wenige den Unterschied zwischen den Sportarten Judo, Jiu-Jitsu und Taekwon-Do. Noch weniger geläufig war den Besuchern die chinesische Kampfkunstsportart „Wushu“, wogegen die Bezeichnung „Kung Fu“ - bekannt aus vielen Spielfilmen - fast allen ein Begriff war. Einmal mehr ein Beleg, wie wichtig die Darstellung und Präsentation des Budo-Sports in der Öffentlichkeit ist.

Durch die Teilnahme von vier Verbänden konnte den Messebesuchern täglich ein wechselndes Show-Programm präsentiert werden. Den Auftakt machte der Deutsche Jiu-Jitsu Bund Landesverband NW, gefolgt vom Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband, dem Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen sowie am Abschluss-

tag dem Nordrhein-Westfälischen Taekwon-Do Verband. Alle vier Verbände übernahmen neben dem Show-Programm auch die Betreuung des Aktionsstandes für diesen Tag und informierten über die jeweiligen

Sportarten des Dachverbandes. Interessiert verfolgten zahlreiche Besucher die jeweiligen Show-Vorführungen am Mattenrand. Schön wäre es, wenn im nächsten Jahr noch weitere Budosport-Verbände an der

Messe YOU teilnehmen würden. Dann ließe sich der Budo-sport noch mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen.

Angela Andree

**Kampfsportvorführung des Wushu-Verbandes Nordrhein-Westfalen**

**Foto: WVNW**





## Dachverband für Budotechniken NW und Moviepark Germany

laden ein zum

# Kampfsporttag



Von 10.30 bis 16.30 Uhr präsentieren verschiedene Verbände und Vereine die Vielfalt des Budo-Sports. Die Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm, das sich aus den Sportarten Aikido, Hapkido, Jiu-Jitsu, Taekwon-Do, Wushu und Judo zusammensetzt.

Wie bereits in der letzten „budoka“-Ausgabe mitgeteilt, können interessierte Vereine den Moviepark an diesem Tag zu Sonderkonditionen besuchen. Unter dem **Buchungscode**

**KST-07-07**

können Sonderkonditionen für Gruppen gebucht werden (ermäßigter Eintrittspreis von 14,95 EUR p.P.).

am Samstag, 9. Juli 2005 von 10.30 bis 16.30 Uhr  
im Moviepark Germany in Bottrop

**Moderation:**

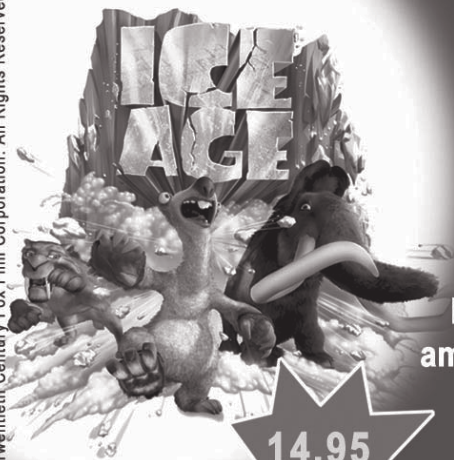
Dieter Gruschwitz,  
ZDF-Sportchef

### Programm

- 10.30 Uhr** Power of Judo (Valentin Knobloch und N.N.)  
**10.40 Uhr** Querschnitt der Sportart Judo (DSC Wanne-Eickel)  
**11.00 Uhr** Eröffnung des Kampfsporttages durch den Präsidenten Dr. Axel Gösche  
**11.05 Uhr** Power of Judo (Valentin Knobloch und N.N.)  
**11.15 Uhr** Faszination Aikido (NW Aikido-Verband)  
**11.35 Uhr** Judo nach Musik (TV Durchholz)  
**11.40 Uhr** Koreanische Kampfkunst Taekwon-Do (NW Taekwon-Do Verband)  
**12.00 Uhr** Judo-Vorführung (SW Elmpf)  
**12.15 Uhr** Chinesische Kampfkunst - Wushu/Kung-Fu (Wushu-Verband NW)  
**12.35 Uhr** Judo nach Musik (TV Durchholz)  
**12.40 Uhr** Jiu-Jitsu - Wettkampfformen und Technikdemonstrationen (Deutscher Jiu-Jitsu Bund LV NW)  
**13.00 Uhr** Motivation Judo (TB Osterfeld)  
**13.30 Uhr** Eine Reise durch die Judo-Welt (Banzai Gelsenkirchen)  
**13.50 Uhr** Power of Judo (Valentin Knobloch und N.N.)  
**14.00 Uhr** Judo-Demonstration durch holländischen Gastverein (Judo-Verein Kai in Sho - Roermond)  
**14.20 Uhr** Koreanische Kampfkunst Taekwon-Do (Taekwondo-Verband)  
**14.40 Uhr** Judo für Kinder und Jugendliche (1. JJC Dortmund)  
**14.55 Uhr** Power of Judo (Valentin Knobloch und N.N.)  
**15.05 Uhr** Faszination Aikido (NW Aikido-Verband)  
**15.25 Uhr** Judo-Show und Mit-Mach-Aktion (PSV Duisburg)  
**15.50 Uhr** Chinesische Kampfkunst - Wushu/Kung-Fu (Wushu-Verband NW)  
**16.10 Uhr** Judo-, SV- und Schwerttechniken (Sieglarer TV)  
**16.30 Uhr** Judo nach Musik (TV Durchholz)  
**16.35 Uhr** Judo-Vorführung (SG Dülken)  
**16.50 Uhr** Jiu-Jitsu-Wettkampfformen und Technikdemonstrationen (Deutscher Jiu-Jitsu Bund LV NW)  
**17.10 Uhr** Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten!

TM & © 2002, 2005 Twentieth Century Fox Film Corporation. All Rights Reserved.



www.moviepark.de

Mit diesem Coupon erhalten Sie  
am 9. Juli zum Kampfsporttag einen  
ermäßigten Eintrittspreis von  
14,95 € pro Person.

**14,95**  
(statt 25,-€)



Gültig für max. 5 Personen. Nicht mit anderen Sonderaktionen kombinierbar. Gutschein an den Kassen vorlegen.

### Offizieller Guide zu den World Games

Wo treten die Sumo-Ringer an? Wann starten die Drachentboot-Rennen? Und was ist eigentlich Casting? Alle diese Fragen beantwortet der World Games Guide kompakt, informativ und übersichtlich. Das Heft bündelt auf 200 Seiten alle Informationen zu den 40 Sportarten der Weltspiele der nicht-olympischen Sportarten vom 14. bis zum 24. Juli in Duisburg, Bottrop, Oberhausen und Mülheim an der Ruhr.

Der World Games Guide ist in den Verkaufsstellen der WAZ/NRZ, über den Regionalverband Ruhr sowie in den Stadtinformationen der Städte Duisburg, Oberhausen, Bottrop und Mülheim zum Preis von 3,00 Euro erhältlich.

**Zeitplan der asiatischen Kampfsportarten bei den World Games 2005**

**Dienstag, 19. Juli 2005**

**Sumo**

(Landschaftspark Duisburg-Nord - Kraftzentrale)

12.30 - 13.15 Uhr  
Vorrunde Leichtgewicht Frauen  
13.15 - 14.00 Uhr  
Vorrunde Leichtgewicht Männer  
14.00 - 14.45 Uhr  
Vorrunde Mittelgewicht Frauen

15.00 - 15.45 Uhr  
Halbfinale, Kampf um Platz drei, Finale und Siegerehrung  
Leichtgewicht Frauen

15.45 - 16.30 Uhr  
Halbfinale, Kampf um Platz drei, Finale und Siegerehrung  
Leichtgewicht Männer

16.30 - 16.45 Uhr  
Halbfinale, Kampf um Platz drei, Finale und Siegerehrung  
Mittelgewicht Frauen

17.00 - 17.45 Uhr  
Vorrunde Mittelgewicht Männer  
17.45 - 18.30 Uhr  
Vorrunde Schwergewicht Frauen  
18.30 - 19.15 Uhr  
Vorrunde Schwergewicht Männer

19.30 - 19.45 Uhr  
Halbfinale, Kampf um Platz drei, Finale Mittelgewicht Männer

19.45 - 20.00 Uhr  
Halbfinale, Kampf um Platz drei, Finale Schwergewicht Frauen

20.00 - 20.15 Uhr  
Halbfinale, Kampf um Platz drei, Finale Schwergewicht Männer

20.30 - 21.00 Uhr Siegerehrung



**Mittwoch, 20. Juli 2005**

**Sumo**

(Landschaftspark Duisburg-Nord - Kraftzentrale)

14.00 - 14.45 Uhr  
Offene Klasse Männer



15.00 - 15.45 Uhr  
Offene Klasse Frauen  
16.00 - 19.00 Uhr  
Finals und Siegerehrungen

**Donnerstag, 21. Juli 2005**

**Ju-Jutsu**

(Landschaftspark Duisburg-Nord - Kraftzentrale)

13.00 - 17.20 Uhr  
Vorrunde und Trostrunde  
- Fighting Frauen -62 kg / Männer -69, -85 kg  
- Duo Frauen und Männer

18.30 - 19.00 Uhr Eröffnung

19.00 - 19.30 Uhr  
Halbfinals / um Platz drei

19.30 Uhr Finale Fighting Männer -69 kg  
19.40 Uhr Finale Duo Frauen  
19.55 Uhr Finale Fighting Frauen -62 kg  
20.05 Uhr Finale Duo Männer  
20.20 Uhr Finale Fighting Männer -85 kg

**Freitag, 22. Juli 2005**

**Ju-Jutsu**

(Landschaftspark Duisburg-Nord - Kraftzentrale)

11.00 - 12.15 Uhr  
Vorrunde und Trostrunde  
- Duo Mix

11.00 - 15.20 Uhr  
Vorrunde und Trostrunde  
- Fighting Frauen -55, -70 kg / Männer -77, -94 kg

16.30 - 17.00 Uhr  
Halbfinals / um Platz drei



17.00 Uhr Finale Fighting Frauen -55 kg  
17.10 Uhr Finale Duo Mix  
17.25 Uhr Finale Fighting Männer -94 kg  
17.35 Uhr Finale Fighting Frauen -70 kg  
17.45 Uhr Finale Fighting Männer -77 kg

**Samstag, 23. Juli 2005**

**Karate**

(Landschaftspark Duisburg-Nord - Kraftzentrale)

11.00 - 15.00 Uhr  
Vorrunde und Trostrunde  
- Kumite Frauen -53, +60 kg / Männer -65, -70, -75, -80, +80 kg

17.00 - 17.20 Uhr Eröffnung  
17.20 - 17.55 Uhr Halbfinals  
17.55 - 18.05 Uhr Demonstrationen  
18.05 - 18.20 Uhr Finals Kumite Frauen +60 kg, Männer -65, +80 kg  
18.20 - 18.35 Uhr Siegerehrungen  
18.35 - 18.45 Uhr Finals Kumite Frauen -53 kg, Männer -70 kg  
18.45 - 18.55 Uhr Siegerehrungen  
18.55 - 19.05 Uhr Finals Kumite Frauen -75 kg, Männer -80 kg  
19.05 - 19.15 Uhr Siegerehrungen

**Sonntag, 24. Juli 2005**

**Karate**

(Landschaftspark Duisburg-Nord - Kraftzentrale)

10.00 - 14.00 Uhr  
Vorrunde und Trostrunde  
- Kumite Frauen -60 kg, Offene Klasse / Männer -60 kg, Offene Klasse  
- Kata Frauen und Männer

15.00 - 15.10 Uhr Eröffnung  
15.10 - 15.40 Uhr Halbfinals Kumite  
15.40 - 15.50 Uhr Demonstrationen  
15.50 - 16.00 Uhr Finals Kata Frauen und Männer  
16.00 - 16.10 Uhr Siegerehrungen  
16.10 - 16.20 Uhr Finals Kumite Frauen -60 kg, Männer -60 kg  
16.20 - 16.30 Uhr Siegerehrungen  
16.30 - 16.40 Uhr Finals Kumite Frauen Offene Klasse, Männer Offene Klasse  
16.40 - 16.50 Uhr Siegerehrungen

(Alle Angaben ohne Gewähr!)



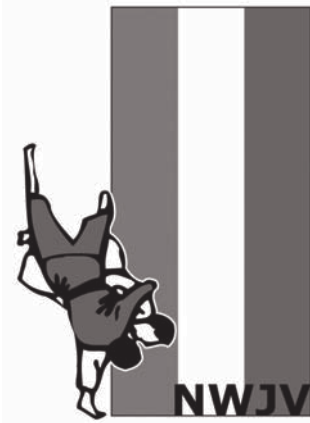
**Ran an die Tickets! Mit 5 Euro schon dabei!**

Zwei Wochen vor der Eröffnungsfeier beginnt der Endspurt um die besten Plätze für die Sportveranstaltungen der World Games 2005, die zwischen dem 14. und 24. Juli in Duisburg, Bottrop, Oberhausen und Mülheim stattfinden.

In der Eintrittskarte ist der Fahrpreis im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (2. Klasse) am Veranstaltungstag mit Bussen und Bahnen bereits enthalten. Für bestimmte Personengruppen locken Rabatte mit bis zu 35 %.

Tickets sind im Online-Ticketshop auf der Homepage [www.worldgames2005.de](http://www.worldgames2005.de), über die Ticket-Hotline 02 08 / 8 20 04 44 und in allen CTS-Vorverkaufsstellen in ganz Deutschland erhältlich.

Deutschland kann's.  
Duisburg zeigt's!



### NWJV-Geschäftsstelle

Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22  
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: [info@nwjv.de](mailto:info@nwjv.de)  
Internet: [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)

### Adressenänderungen

#### Vereine

2001020  
TG „Zur Roten Erde“  
Markgrafenstr. 6  
58332 Schwelm

3002031  
Turnverein von 1912 Verl  
Maja Kraft  
Goldregenweg 3  
33335 Gütersloh

4003015  
Budo-Club Kamp-Lintfort  
Axel Deppermann  
Hertzstr. 3  
47475 Kamp-Lintfort

5000040  
KSC Shogun Kerpen  
Heinz-Peter Keiser  
In der Au 2 c  
52385 Nideggen

5002046  
SSV Dhünn  
Vera Hinterholzer  
Delle 8  
42929 Wermelskirchen

**Funktionsträger**  
NWDK-Vizepräsident  
und Prüfungsbeauftragter  
Horst Lippeck  
Schanzenheide 8  
45966 Gladbeck  
Tel.: 0 20 43 / 6 12 01  
Fax: 0 20 43 / 68 18 24

Schulsportbeauftragter  
Bezirk Detmold und  
Kreis-Dan-Vorsitzender Herford  
Peter Ullrich  
E-Mail: [ullrichp@gmx.net](mailto:ullrichp@gmx.net)

### Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Lutz Blaschke, JC Königswinter/Siebengebirge
- Marga Schmitdt, TG Neuss
- Gianina Lüder, Budo Sport Kaarst
- Jürgen Wahl, Budo SV Kalletal
- Alexander Hilgenberg, JC Bad Oeynhausen
- Susanne Schnitzler, BSV Rheinbach
- Julian Voß, JC Schloß Neuhaus
- Jörg Lehmann, JC Kolping Bocholt
- Melanie Frenk, JC Kolping Bocholt
- Kerstin Heisterkamp, DJK Rhede 57
- Gabriele Hoffmann, SC Espeln

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

### Aufhebung Vereinsperren

Die Sperre gegen folgende Vereine wurde aufgehoben:

- Chr. SV Eppendorf
- Verein für Judo und Judo-Spielpädagogik
- Budo-Damenclub Köln
- SC 28 Nordwalde
- SC Blau Weiß Ottmarsbocholt

### Beschlüsse des Verbandsjugendausschusses vom 31.5.2005

- Die Kreiseinzelmeisterschaften U 17 werden 2006 im Januar durchgeführt (Termin 17./18.1.2006)

- Im Bezirk Düsseldorf werden nach den hohen Teilnehmerzahlen bei den Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 im Jahre 2006 Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften (KVMM) als Test durchgeführt. Es soll festgestellt werden, ob sich dann noch mehr Vereine an den Meisterschaften beteiligen. In den anderen vier Bezirken sollen die Bezirksjugendtage entscheiden, ob sie 2006 KVMM durchführen wollen.

- Ab 2006 wird in jedem Bezirk ein Sichtungsturnier für die Viertklässler durchgeführt (Termin 10.9.2006). Die Platzierten werden zu einem Talentsichtungslernlehrgang eingeladen und getestet (Vielseitigkeit und Judotechnik). Ziel ist es den gesichteten Schülern eine Empfehlung für weiterführende Schulen zu geben (Eliteschulen des Sports, Partnerschulen des Leistungssports, Sportbetonte Schulen). An vielen dieser Schulen sind schon sogenannte Sportklassen eingerichtet.

### Ergänzung der JugendSportordnung, Punkt 5. Meldungen:

Einheitlich ist der Montag vor den Turnieren bzw. Meisterschaften der Meldeschlusstag (Posteingang, E-Mail, Fax etc.). Bei Bedarf wird bis spätestens Mittwoch beim zuständigen Kampfrichterreferenten eine Matte abbestellt oder eine zusätzliche Matte angemeldet.

### Verfahrensregelung zu Fremdstarter/innen und Kampfgemeinschaften im Jugendbereich 2005

Kampfgemeinschaften und Fremdstarter/innen, die an der Meisterschaftsserie der Frauen U 17 und Männer U 17 im 2. Halbjahr 2005 teilnehmen möchten, sind von den Landesverbänden bis zum 20.9.2005 dem DJB-Jugendsekretariat namentlich zu melden.

Kämpfer/innen und Kampfgemeinschaften, die dem DJB nicht fristgerecht gemeldet wurden, sind bei den Gruppen-/Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 17 m/w nicht startberechtigt! Davon unberührt bleibt, dass Kämpfer/innen nach der ersten Qualifikation nicht mehr für eine andere Mannschaft startberechtigt sind!

Wir bitten darum, die Fremdstarter/innen und Kampfgemeinschaften rechtzeitig vor dem o. g. Termin schriftlich der NWJV-Jugend-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: [Erik.Goertz@nwjv.de](mailto:Erik.Goertz@nwjv.de) zur Weiterleitung an den DJB zu melden.

### Terminkalender 2006

Der vorläufige Terminkalender für das Jahr 2006 kann bereits von den Internet-Seiten des NWJV [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de) heruntergeladen werden. Der Kalender wird in der September-Ausgabe des „budoka“ abgedruckt.



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

# www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für  
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL  
Inh. BURKHARD BERNÖHLE  
Westkirchener Str. 90  
59320 Ennigerloh  
Tel.: 02524 - 43 23  
Fax: 02524 - 95 13 03  
E-Mail: [budo.topstar@t-online.de](mailto:budo.topstar@t-online.de)

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten

# Mitgliederstatistik 2005

## Die fünfzig Größten

Die mitgliederstärksten Vereine im NWJV  
(lt. Stärkemeldung 1.1.2005)

2005	2004	Mitglieder	Judo 1.1.2005	1.1.04
1.	(1)	Beueler Judo-Club	844	(782)
2.	(2)	Sport-Union Annen	655	(681)
3.	(3)	Judo Club Hennef	604	(605)
4.	(4)	TSV Bayer Leverkusen	538	(562)
5.	(5)	Judo-Club 71 Düsseldorf	537	(529)
6.	(6)	1. Judo Club Mönchengladbach	535	(497)
7.	(7)	Brühler Turnverein	487	(484)
8.	(8)	Judoclub 66 Bottrop	428	(395)
9.	(11)	Pulheimer Sportclub	403	(363)
10.	(10)	Judo-Club Velen-Reken	359	(379)
11.	(12)	Judo-Team Holten	356	(347)
12.	(9)	Judogemeinschaft Ibbenbüren	355	(380)
13.	(13)	1. Godesberger Judoclub	352	(343)
14.	(16)	Judoclub Langenfeld	345	(320)
15.	(14)	Judofreunde 73 Düsseldorf	329	(330)
16.	(17)	Judo-Club Asahi Kleve	320	(318)
17.	(19)	Judo-Club Haaren	319	(308)
18.	(18)	Polizei Sportverein Duisburg	317	(311)
19.	(15)	Polizei Sportverein Essen	312	(321)
20.	(24)	Judoverein „Samurai“ Kerpen	306	(283)
21.	(21)	Turnverein Paderborn	288	(303)
22.	(24)	Aachener Judo-Club	286	(283)
23.	(34)	Jülicher Judo-Club	284	(262)
24.	(32)	Judogemeinschaft Ladbergen	280	(266)
25.	(30)	Dortmunder Budo-Sport-Verein	279	(274)
26.	(41)	Budo-Sport Yamato Hürth	267	(239)
27.	(19)	SG BP Köln-Worringen	266	(308)
28.	(23)	Brander Turnverein 1883	264	(288)
28.	(38)	Budo- u. Fitness Centrum Solingen	264	(249)
30.	(22)	Judo Vereinigung Siegerland	261	(292)
31.	(27)	VfL Hüls	255	(280)
31.	(40)	TuRa 09/15 Buderich	255	(240)
33.	(63)	Budo-Sport-Club Linden Bochum	253	(207)
34.	(29)	DJK VfL Willich 1919	252	(275)
34.	(35)	TSV Hagen 1860	252	(257)
34.	(50)	1. JJC Dortmund	252	(222)
37.	(42)	Pol. SV Herford	251	(235)
37.	(39)	1. JJC Lünen im SV Preußen 07	251	(245)
39.	(37)	Polizei Sportverein Bonn	248	(250)
40.	(46)	Remscheider Turnverein	245	(228)
41.	(27)	VfB 1919 Erftstadt	244	(280)
42.	(26)	1. Hattinger JJC	241	(281)
43.	(44)	Wiedenbrücker Turnverein 1887	238	(231)
44.	(50)	TuS „Germania“ 30 Hackenbroich	236	(222)
44.	(98)	Polizei SV Bochum	236	(166)
46.	(35)	JC Königswinter/Siebengebirge	235	(257)
47.	(44)	JC 93 Bielefeld	234	(231)
48.	(59)	Judo Club Holzwickede	231	(211)
49.	(55)	Sieglarer Turnverein	226	(214)
50.	(48)	Nippon Gladbeck	225	(223)

### Anzahl der Vereine im NWJV

	2005	2004	2003	2002	2001
Bezirk Amsberg	118	114	119	118	118
Bezirk Detmold	55	56	57	55	57
Bezirk Düsseldorf	159	160	163	159	160
Bezirk Köln	157	155	155	158	156
Bezirk Münster	84	87	85	86	83
<b>NWJV</b>	<b>573</b>	<b>572</b>	<b>579</b>	<b>576</b>	<b>574</b>

## Mitgliederzahlen der Kreise und Bezirke im NWJV

- aktiv (DJB) + passiv -

Kreis	MÄNNLICH		WEIBLICH		GESAMT	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Dortmund	1.282	(1.180)	706	(725)	1.988	(1.905)
Bochum/Enn.	2.278	(2.263)	1.227	(1.190)	3.505	(3.453)
Märkischer Kr.	1.331	(1.322)	647	(681)	1.978	(2.003)
Siegerland	512	(507)	209	(201)	721	(708)
Ostwestfalen	1.440	(1.384)	712	(716)	2.152	(2.100)
Unna-Hamm	1.558	(1.632)	809	(800)	2.367	(2.432)
<b>Bezirk Amsberg</b>	<b>8.401</b>	<b>(8.288)</b>	<b>4.310</b>	<b>(4.313)</b>	<b>12.711</b>	<b>(12.601)</b>
Bielefeld	699	(736)	297	(308)	996	(1.044)
Herford	1.017	(1.084)	470	(439)	1.487	(1.523)
Gütersloh	840	(811)	368	(356)	1.208	(1.167)
Paderborn	1.228	(1.309)	591	(612)	1.819	(1.921)
<b>Bezirk Detmold</b>	<b>3.784</b>	<b>(3.940)</b>	<b>1.726</b>	<b>(1.715)</b>	<b>5.510</b>	<b>(5.655)</b>
Düsseldorf	3.738	(3.647)	1.788	(1.768)	5.526	(5.415)
Essen	1.591	(1.662)	891	(911)	2.482	(2.573)
Duisburg	1.022	(1.061)	504	(536)	1.526	(1.597)
Krefeld	2.008	(2.011)	834	(881)	2.842	(2.892)
Wuppertal	2.361	(2.526)	995	(1.045)	3.356	(3.571)
Kleve	1.154	(1.210)	591	(572)	1.745	(1.782)
<b>Bezirk Düsseldorf</b>	<b>11.874</b>	<b>(12.117)</b>	<b>5.603</b>	<b>(5.713)</b>	<b>17.477</b>	<b>(17.830)</b>
Köln	4.336	(4.382)	2.034	(2.008)	6.370	(6.390)
Bonn	3.495	(3.487)	1.377	(1.298)	4.872	(4.785)
Berg. Land	1.570	(1.594)	663	(635)	2.233	(2.229)
Aachen	2.697	(2.829)	1.332	(1.371)	4.029	(4.200)
<b>Bezirk Köln</b>	<b>12.098</b>	<b>(12.292)</b>	<b>5.406</b>	<b>(5.312)</b>	<b>17.504</b>	<b>(17.604)</b>
Warendorf/MS	1.570	(1.567)	509	(538)	2.079	(2.105)
Recklinghausen	2.276	(2.313)	1.080	(1.130)	3.356	(3.443)
Steinfurt	1.402	(1.457)	555	(602)	1.957	(2.059)
Coesfeld	1.314	(1.331)	617	(609)	1.931	(1.940)
<b>Bezirk Münster</b>	<b>6.562</b>	<b>(6.668)</b>	<b>2.761</b>	<b>(2.879)</b>	<b>9.323</b>	<b>(9.547)</b>
<b>NWJV</b>	<b>42.719</b>	<b>(43.305)</b>	<b>19.806</b>	<b>(19.932)</b>	<b>62.525</b>	<b>(63.237)</b>

## Mitgliederentwicklung 1993 - 2005

Vereine	Mitglieder männlich	Mitglieder weiblich	Mitglieder gesamt	
<b>1993</b>	555	39.862	16.432	<b>56.294</b>
<b>1994</b>	567	43.997	18.555	<b>62.552</b>
<b>1995</b>	570	44.821	19.607	<b>64.428</b>
<b>1996</b>	580	43.720	19.899	<b>63.619</b>
<b>1997</b>	584	42.919	20.071	<b>62.990</b>
<b>1998</b>	570	42.700	20.511	<b>63.211</b>
<b>1999</b>	570	43.690	21.236	<b>64.926</b>
<b>2000</b>	571	45.150	21.753	<b>66.903</b>
<b>2001</b>	574	46.826	22.208	<b>69.034</b>
<b>2002</b>	576	46.322	21.689	<b>68.011</b>
<b>2003</b>	579	44.864	20.949	<b>65.813</b>
<b>2004</b>	572	43.305	19.932	<b>63.237</b>
<b>2005</b>	573	42.719	19.806	<b>62.525</b>





Janina Waldhausen

einem Sieg gegen Laurie Luisi aus Belgien. Die Österreicherin Cathleen Plobner hatte auch keine Chance und wurde klar besiegt. Durch eine unnötige Bestrafung wegen unerlaubter Grifftechnik musste sich die NWJV-Kämpferin gegen Emilie Andeol (Frankreich) geschlagen geben. Leider wurde Christina im Kampf um Platz drei von Beatrice Rietz aus Thüringen überrumpelt und musste sich mit dem fünften Platz begnügen.

Stefan Oldenburg (SU Witten-Annen) belegte in der Klasse bis 73 kg ebenfalls einen fünften Platz.

**Joana Euwens gewinnt Silber in Szczyrk/Polen**

Beim Internationalen Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17 im polnischen Szczyrk gewann Joana Euwens von der DJK Adler 07 Bottrop die Silbermedaille in der Klasse bis 48 kg. Nach drei siegreichen Kämpfen unterlag sie im Finale der Russin Natalia Kuzjutina.



Joana Euwens

**Janina Waldhausen erkämpft ersten Platz in Wien**

Mit einem kleinen Kader nahm Landestrainer Klaus Büchter am Internationalen Turnier der U 20 in Wien teil. Janina Waldhausen (1. JC Mönchengladbach) und Christina Krahe (JJJC Samurai Setterich) starteten in der Klasse über 78 kg. Janina Waldhausen ließ keine Zweifel aufkommen und besiegte alle Gegnerinnen klar vorzeitig - Marine Bourdon aus Frankreich, Tina Kukec aus Slowenien und Emilie Andeol aus Frankreich. Damit erkämpfte sie sich ungefährdet die Goldmedaille.

Christina Krahe hatte mit dem zweiten Platz in St. Petersburg schon in dieser Klasse ihre Visitenkarte abgegeben. Jetzt in Wien startete Christina mit



**Prof. Hamada (7. Dan) aus Japan zu Besuch in Nordrhein-Westfalen**

Zurzeit besucht Prof. Hatsuyuki Hamada, 7. Dan aus Japan die Bundesrepublik Deutschland. Im Juni war er

Gast in der Geschäftsstelle des NWJV in Duisburg. Im Landesleistungszentrum in Witten zeigte er eindrucksvoll seine Spezialtechnik Seoi-Nage. Der 50jährige kommt von der Universität in Kagoshima im Süden Japans und ist auf der Reise durch Europa, um hier das Judo im Kyu-Bereich zu studieren.



**Bezirk Düsseldorf ab 2006 mit zwei Bezirksligen**

Nach Beschluss durch die Bezirksversammlung wird die Bezirksliga Düsseldorf ab 2006 in einer Nord- und einer Südgruppe ausgetragen.

Alle Vereine die mitkämpfen wollen, können sich bereits jetzt bei Bezirksfachwart Ralf Drechsler melden.

**NEU: [www.dax-sports.de](http://www.dax-sports.de)**



- Taschen
- Anzüge
- Gürtel
- Plüschtiere
- Caps
- Handtücher

**Info unter:**

Telefon: 0911/ 98315-0

Email: [info@dax-sports.de](mailto:info@dax-sports.de)

Internet: [www.dax-sports.de](http://www.dax-sports.de)

**WASKITO TOKAIDO //ZUO.**

**Judo-Europameisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Salzburg/Österreich**

# Silbermedaille für Luisa Beckmann vom Beueler Judo-Club

**Luisa Beckmann vom Beueler Judo-Club gewann bei den Europameisterschaften der U 17 in Salzburg/Österreich die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 63 kg. Für die beiden NWJV-Starterinnen Lisa Marie Müller vom Velberter JC (bis 44 kg) und Julia Loselein von der DJK Adler 07 Bottrop (bis 57 kg) kam das Aus bereits nach dem jeweils ersten Kampf.**

Luisa Beckmann konnte man zu den Mitfavoritinnen für einen Medaillenplatz zählen. Im Vorfeld zeigte sie bei den Qualifikationsturnieren immer eine sehr gute Leistung. In Salzburg präsentierte sie sich in einer hervorragenden Form. In einem Gespräch mit mir sagte sie „Klaus, ich fühle mich super fit, ich freue mich auf die EM und auf die Kämpfe und kann es kaum abwarten“. Das sind Aussagen einer hochmotivierten Athletin mit sehr viel Selbstvertrauen.

Im ersten Kampf gegen die Griechin Dimitra Androutsou gewann Luisa mit einem tollen Konter gegen O-Soto-Gari mit Ippon. Hart war der Kampf gegen die Ungarin Ninetta Kakonyi, den Luisa mit ihrer Fußtechnik und Uchi-Mata-Gaeshi gewann. Ein harter Brocken stand Luisa im Halbfinale gegenüber. Die Französin Maya Thoyer hatte die großen interna-

nationalen Turnier gewonnen und war Favoritin. Luisa kam schnell in Rückstand, zeigte dann aber ihre Qualitäten und kämpfte erfolgreich mit Uchi-Mata-Gaeshi und Bodentechniken. Großer Jubel im NWJV-Lager beim Einzug ins Finale. Die Russin Narine Zaimtsyan dominierte in den Vorkämpfen und demonstrierte große Überlegenheit. So auch im Finale als Luisa mit einer Fußtechnik angriff und mit Tsubame-Gaeshi gekontert wurde. Die Silbermedaille ist dennoch ein großer Erfolg für den Frauen-U 17-Kader. Er zeigt, dass einige Athletinnen auf dem richtigen Weg sind.

Lisa Marie Müller konnte sich im ersten Kampf gegen die Französin Nolwenn Letroadec nicht mit ihren Spezialwürfen durchsetzen und verlor den Kampf. Julia Loselein hatte es mit der Rumänin Georgiana Dorofte zu tun. Durch eine

unglückliche Aktion geriet Julia in Rückstand, den sie trotz großer Anstrengung nicht aufholen konnte. Beide NWJV-Starterinnen konnten leider auch in der Trostrunde nicht weiterkämpfen und schieden aus.

Für die Judoka des Deutschen Judo-Bundes (DJB) gab es insgesamt zwei Silber- und zwei Bronzemedailles sowie vier fünfte und zwei siebte Plätze. Erfolgreichste Nation war Russland mit 4 x Gold, 4 x Silber und 4 x Bronze vor Großbritannien (2/0/3), Ukraine (2/0/2), Ungarn und Israel (beide 2/0/1).

Klaus Büchter

## Ergebnisse

### Männer U 17

#### bis 50 kg:

1. Samir Dadashzade, Aserbaidschan
2. Andrey Bazhitov, Russland
3. Mateusz Gruszczynski, Polen
3. Ashley McKenzie, Großbritannien

#### bis 55 kg:

1. Awdriy Burdun, Ukraine
2. Borja Fernandez, Spanien
3. Robert Mshvidobadze, Georgien
3. Dmitry Saprykin, Russland

#### bis 60 kg:

1. Arsen Galstyan, Russland
2. Zaur Baghirli, Aserbaidschan
3. Erik Dufond, Frankreich
3. Fabian Munteanu, Rumänien
7. Rene Schneider, Deutschland

#### bis 66 kg:

1. Jean-Rene Badrick, Großbritannien
2. Arsen Macharashvili, Georgien
3. Ugo Legrand, Frankreich
3. Mikhail Machin, Russland
5. Fabio Arendt, Deutschland

#### bis 73 kg:

1. Zaur Salikhov, Russland
2. Giovanni Carollo, Italien
3. Asaf Aliyev, Aserbaidschan
3. Georgi Ladogin, Estland
7. Maxime Lambert, Deutschland

#### bis 81 kg:

1. Marvin De La Croes, Niederlande
2. Tomasz Domanski, Polen
3. Alibek Bashkaev, Russland
3. Aviv Hatzir, Israel
5. Erik Wagner, Deutschland

#### bis 90 kg:

1. Adam Juhasz, Ungarn
2. Ismail Khamkhoev, Russland
3. Michal Krpalek, Tschechien
3. Konstantin Mukvani, Georgien

#### über 90 kg:

1. David Mamistvalov, Israel
2. Lorenzo Romano, Italien
3. Mykhaylo Blinov, Ukraine
3. Denis Herbst, Deutschland

### Frauen U 17

#### bis 40 kg:

1. Yuliya Komarova, Ukraine
2. Violeta Dumitru, Rumänien
3. Derya Cibir, Türkei
3. Juliette Staedler, Schweiz

#### bis 44 kg:

1. Shahar Levy, Israel
2. Nikki Pluymaekers, Niederlande
3. Julia Korchagina, Russland
3. Toni Prince, Großbritannien

#### bis 48 kg:

1. Natalia Kuziyutina, Russland
2. Hannah Brück, Deutschland
3. Laure Beauchet, Frankreich
3. Glynis Rojot, Niederlande

#### bis 52 kg:

1. Hedvig Karakas, Ungarn
2. Yulia Ryzhova, Russland
3. Lisa Elm, Deutschland
3. Tajda Ketis, Slowenien

#### bis 57 kg:

1. Alessia Regis, Italien
2. Juul Franssen, Niederlande
3. Megan Fletcher, Großbritannien
3. Dora Hegedus, Ungarn

#### bis 63 kg:

1. Narine Zaimtsyan, Russland
2. Luisa Beckmann, Beueler JC
3. Marina Gubaryeva, Ukraine
3. Maya Thoyer, Frankreich

#### bis 70 kg:

1. Lea Murko, Slowenien
2. Ekaterina Denisenkova, Russland
3. Emmanuelle Nobili, Frankreich
3. Daria Pogorzelec, Polen
5. Sophie Hopfe, Deutschland

#### über 70 kg:

1. Laura Haynes, Großbritannien
2. Adriana Valcova, Tschechien
3. Barbara Ban, Slowenien
3. Wioletta Nasiadko, Polen
5. Angeliq Heiny, Deutschland



Luisa Beckmann mit Vereinstrainer Catalin Petre (rechts) und Landestrainer Klaus Büchter

**Internationales Turnier der Frauen und Männer  
„Tre Torri“ in Pto. S. Elpidio/Italien**

## Bronze für Bojana Colic, Miryam Roper und Tobias Albuschies

Am Internationalen Turnier „Tre Torri“ in Italien nahmen Landestrainer Klaus Büchter und Coach Daniel Gürschner mit einem männlichen und weiblichen Team teil.

Sehr gut schnitten die Frauen ab. Die Kämpferinnen Miryam Roper (bis 57 kg) und Bojana Colic (bis 78 kg), beide vom TSV Bayer 04 Leverkusen, erreichten jeweils dritte Plätze.

Miryam Roper startete mit zwei Siegen über die Italienerin Pietrangeli und Degryse aus Belgien. Die Olympiasiegerin Yvonne Bönisch startete in Tre Torri nach ihrer Verletzung wieder und stellte sich in guter Form vor. Miryam konnte das Halbfinale gegen Bönisch nicht gewinnen, setzte sich aber in der Trostrunde klar durch und erkämpfte den dritten Platz.

Mit der Französin Javault hatte es Bojana Colic im ersten

Kampf zu tun und kam eine Runde weiter. Gegen Julia Basler, ein DJB-Nachwuchstalent, konnte Bojana das Halbfinale nicht gewinnen. Im Kampf um Platz drei jedoch zeigte die NWJV-Kämpferin eine sehr gute Leistung setzte sich durch.

Bei den Männern machte Marcus Richter (bis 60 kg) vom JV Samurai Kerpen drei couragiete Kämpfe. Man merkte ihm aber seine Abiturarbeiten an. Trainiert er jetzt wieder regelmäßig, kann er noch viel erreichen.

In der Klasse bis 81 kg kämpfte Martin Drechsler vom 1. Godesberger JC wie immer sehr offensiv. Er muss aber wieder mehr an seiner Ausdauer arbeiten. Nach fünf Kämpfen belegte er einen sehr guten fünften Platz.

Steffen Krüger vom Velber-

ter JC machte drei Kämpfe in der Klasse bis 100 kg. Durch einen taktischen Fehler konnte er sich nicht im Vorderfeld platzieren.

In der Klasse über 100 kg wurde der Trainingsfleiß von Tobias Albuschies vom TuS Germania Hackenbroich belohnt. Nach einer Auftaktniederlage setzte er sich in der Trostrunde durch und belegte den dritten Platz.

Beim Teamwettkampf wurde die NWJV-Mannschaft durch einen italienischen Gaststar verstärkt. Dennoch war eine Gewichtsklasse nicht besetzt. Im Kampf gegen das Nationalteam aus Japan mit drei Medaillengewinner (Uchishiba, Uzumi, Susuki) von Athen konnte man eine Menge lernen. Am Ende belegte das Team den fünften Platz.

Klaus Büchter/Andreas Reeh



Das NWJV-Team (v. l. n. r.): Landestrainer Klaus Büchter, Miryam Roper, Miralli (italienischer Gastkämpfer), Bojana Colic, Steffen Krüger, Martin Drechsler, Tobias Albuschies, Coach Daniel Gürschner; kniend: Markus Richter



Lehrmaterial zur neuen Prüfungsordnung

### Das Judo-Heft

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) führt am 1. August eine bundesweit gültige einheitliche Kyu-Prüfungsordnung ein.

Die vorliegenden Judo-Hefte zu den einzelnen Kyu-Graden erläutern anschaulich die Inhalte und geben viele Tipps für das Judo-Training. Mit bis zu 100 detailgetreuen Zeichnungen je Heft werden die Prüfungsinhalte praxisnah vermittelt. Jedes DIN-A-5-Heft ist bis zu 20 Seiten stark. In jedem Heft befindet sich der jeweilige Auszug der Prüfungsordnung des DJB. Bestandteil ist auch immer ein „Prüfungstest“, mit dem der Judoka testen kann, ob er für die Prüfung bereit ist. Zudem hat jedes Heft eine Prüfungsanmeldung.

Für das ab dem grünen Gürtel zu prüfende Fach „Kata“ wurde ein Kata-Heft mit 250 Zeichnungen und 36 Seiten erstellt, das bis einschließlich zum ersten schwarzen Gürtel seine Verwendung findet. Jeder Wurf der Kata ist detailgetreu dargestellt.

Das Judo-Heft - 8 Ausgaben vom 8. bis 1. Kyu - von Andreas Schäfer (Judo-Lehrer und Trainer A), zwischen 12 und 20 Seiten. Einzelpreis je Heft 4,90 Euro, ab 50 Heften 4,50 Euro pro Heft.

Das Kata-Heft - 36 Seiten. Einzelpreis 9,50 Euro, ab 20 Heften 8,50 Euro pro Heft.

Bezugsadresse: Andreas Schäfer, Haagenbusch 4, 31241 Ilsede, Tel.: 0 51 72 / 69 89, Fax: 0 69 / 791 255 208, E-Mail: kontakt@judo-andreas.de, Internet: www.judo-heft.de





Christina Protze vom Velberter JC erzielt Ippon für die U 20-Mannschaft des Bezirks Düsseldorf

## NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften U 15 und U 20 in Duisburg

# Platzierungen wie im Vorjahr - Köln und Düsseldorf siegreich

**E**ine gute Stimmung herrschte auch in diesem Jahr wieder beim NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften der U 15 und U 20. Die Judoabteilung des MSV Duisburg sorgte für die reibungslose Ausrichtung der Wettkämpfe.

Dieser Mannschaftswettbewerb für gemischte Mannschaften für den männlichen und weiblichen Bereich haben sich zu einer beliebten Maßnahme entwickelt. Dies zeigt letztendlich auch die Tatsache, dass alle Bezirke zu diesem landesinternen Vergleich erscheinen. Jeder Bezirk nutzt die Möglichkeit, die Spitzenathleten in der U 20

und die Nachwuchstalente in der U 15 jeweils zu sichten und zu einem Team zu formen. Hierfür werden unter der Leitung der



Fachwarte und Bezirkstrainer in fast allen Bezirken Sichtung- und Vorbereitungslehrgänge durchgeführt.

Am Ende standen in diesem Jahr die identisch gleichen Ergebnisse wie im Vorjahr. In der U 15 siegten die Nachwuchsjudoka aus dem Bezirk Köln. Hierbei dominierten die Rheinländer recht deutlich, wobei es gegen den Bezirk Münster mit 8:6 das knappste Ergebnis gab.

In der U 20 setzten sich die Kämpferinnen und Kämpfer aus dem Bezirk Düsseldorf ungefährdet durch. Am spannendsten wurde es gegen den Bezirk Arnsberg mit einem Resultat von 8:6.



Im nächsten Jahr ist der Bezirk Münster Gastgeber des NRW-Pokals.

**Text und Fotos: Erik Gruhn**

### Ergebnisse U 15

1. Bezirk Köln
2. Bezirk Münster
3. Bezirk Düsseldorf
4. Bezirk Arnsberg
5. Bezirk Detmold

### Ergebnisse U 20

1. Bezirk Düsseldorf
2. Bezirk Münster
3. Bezirk Köln
4. Bezirk Arnsberg
5. Bezirk Detmold



Für den **Bezirk Köln** waren am Start (U 15):

**-40 kg:** Claudia Klimasara, Isabelle Guarracino  
**-44 kg:** Sherina Bertram, Bianca Handrich, Vanessa Brinks  
**-48 kg:** Charlotte Baumeyer, Katharina Schuldt  
**-52 kg:** Aylin Jeske  
**-57 kg:** Isabelle Schuldt  
**-63 kg:** Christine Alt  
**+63 kg:** Karin Becker, Hannah Braukers

**-43 kg:** Marco Storsberg, Felix Westerkamp  
**-46 kg:** Rodel Arnolds, Sebastian Kampa  
**-50 kg:** Yannick Gutsche, Turgay Güllal, Dennis Kessler  
**-55 kg:** Rafael Mattukat, Sven Thelen, Martin Handrich  
**-60 kg:** Johannes De Temple, Jonas Schiffer, Jan Müller  
**-66 kg:** Stephan Stoll  
**+66 kg:** Tobias Ehnes, Dennis Kary



Für den **Bezirk Düsseldorf** waren am Start (U 20):

**-48 kg:** Sheena Zander, Jenny Holz, Kathrin Grief  
**-57 kg:** Kathrin Glowka, Kristina Pruß  
**-63 kg:** Julia Malcherek, Genia Gordine, Claudia Kersten  
**-70 kg:** Nina Pietson  
**+70 kg:** Christina Protze, Svenja Aral, Angela Greco

**-60 kg:** Lars und Jens Schäfer  
**-66 kg:** Markus Kokot, Mohamed Charrak  
**-73 kg:** Tim Knobloch  
**-81 kg:** Sebastian Franzen, Alexander Fuchs  
**-90 kg:** Ives Peplies  
**+90 kg:** Daniel Chzastowski

Offene Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15 in Bochum

## Leistungsvergleich des Jahrgangs 1991

Um dem jüngsten Jahrgang der U 17 eine Gelegenheit zu geben, seine Leistungsstärke zu zeigen, wurden erstmals Offene Westdeutsche Einzelmeisterschaften der U 15, in diesem Jahr nur für den Jahrgang 1991, durchgeführt. Diese Jahrgangsmeyerschaften fanden in der Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ in Bochum statt. Ausrichter war der Verein Judoka Wattenscheid. Nachfolgende Kämpferinnen und Kämpfer konnten sich platzieren:

### U 15 männlich

#### bis 40 kg:

1. David Luhn, PSV Duisburg
2. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
3. Samuel Zingg, JC Hilden
3. Richard Röthgens, 1. JC M'gladb.
5. David Grenz, Bayer Leverkusen

#### bis 43 kg:

1. Kai Kaziur, JC 66 Bottrop
2. Marco Storsberg, Wermelskirch. TV
3. Tjorven Brückmann, ASV Süchteln
3. Sebastian Kampa, Bayer Leverkus.
5. Sebastian Theben, JC 66 Bottrop
5. Jan Mischkies, 1. JC M'gladbach

#### bis 46 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Florian Dieck, JG Ladbergen
3. Andreas Gärtner, BSV Roxel
3. Sebastian Stein, Beueler JC
5. Steffen Opitz, SU Witten-Annen
5. Fabian Langer, TuS Eich. Kamen

#### bis 50 kg:

1. Sebastian Berger, Dortmunder BSV
2. Marius Frenzel, JC Hennef
3. Julian Kulaga, JG Münster
3. Turgay Güllal, Bayer Leverkusen
5. Onur Güldogan, Haaner TB
5. Aljoscha Claesges, JC 71 Düsseldorf

#### bis 55 kg:

1. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
2. Jens Schwartz, Stella Bevergern
3. Jan Wilk, 1. JC Mönchengladbach
3. Hendrik Lohmann, SV Friedrichsf.
5. Adrian Nasca, Haaner TB
5. Jens Gramchow, SU Witten-Annen

#### bis 60 kg:

1. Christian Tröster, SC Wuppertal
2. Christoph Giebmanns, 1.JJC Hatt.
3. Daniel Hepting, Beueler JC
3. Robert Kalscheur, Kolping Bocholt
5. Yannick Stadler, JC 71 Düsseldorf
5. Peter Schubbert, TV Jahn Rheine

#### bis 66 kg:

1. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
2. Stephen Stoll, Bayer Leverkusen
3. Florian Schäfer, PSV Duisburg
3. Manuel Breuer, JC Dorsten
5. Simon Mauer, Brühler TV
5. Dominik Brett, TV Paderborn

#### bis 73 kg:

1. Patrick Zimmermann, TV Hoffnun.
2. Robert Rick, TV Gerthe
3. Frederick Hermeler, St. Bevergern
3. Jonas Röper, Soester TV
5. Domenico Rosso, Yamato Hürth
5. Frederick Werner, DSC Wanne-E.

#### bis 90 kg:

1. Dennis Kary, Bayer Leverkusen

#### über 90 kg:

1. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen

### U 15 weiblich

#### bis 36 kg:

1. Luise Heselhaus, Kolping Bocholt
2. Jessica Leiter, PSV Herford

#### bis 40 kg:

1. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
2. Sonja Wirth, JC Swisttal
3. Lisa Wahner, PSV Herford
3. Angelina Hudasch, Bush. Dinslak.
5. Jil Hormann, TuS Lendringsen

#### bis 44 kg:

1. Sabine Struve, DJK VfL Willich
2. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
3. Franziska Stobbe, SV Friedrichsf.
3. Sherina Bertram, Bayer Leverkusen
5. Kira Schlautmann, Stella Bevergern
5. Saskia Persson, PSV Essen

#### bis 48 kg:

1. Saskia Storck, SU Witten-Annen
2. Jessica Grube, DJK Adler Bottrop
3. Hannah Karrasch, VfL Kamen
3. Christina Wanger, JC Langenfeld
5. Marie-Christin Nöring, St. Beverg.
5. Linda Auge, JC Dortmund-West

#### bis 52 kg:

1. Katharina Pohl, Beueler JC
2. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Kristina Meurer, DJK VfL Willich
3. Kathrin Loskamp, Post Düsseldorf
5. Pia Miitweg, PSV Essen
5. Nika Hamraev, JG Münster

#### bis 57 kg:

1. Ulrike Scherbarth, SG Osterfeld
2. Stefanie Manfrahs, Roland Stolberg
3. Sara Ilic, Post-Tel. SV Düsseldorf
3. Regina Schneider, JJC Sam. Porz
5. Viviane Skarrus, SU Witten-Annen
5. Simone Kauth, TV Hoffnungsthal

#### bis 63 kg:

1. Christiane Psiorz, Garather SV
2. Jasmin Dittmar, DSC Wanne-Eick.
3. Kathi Dziuba, TV Hoffnungsthal
3. Lisa Pschichholz, TuS E. Kamen
5. Nadine Schirmer, JJC Sam. Porz
5. Christina Dochow, JF Siegen-Lind.

#### bis 70 kg:

1. Karin Becker, Bayer Leverkusen
2. Jessica Kurth, Bayer Leverkusen
3. Rebecca Wagner, 1. JJC Lünen

#### bis 78 kg:

1. Tuba Bas, SuS Oberaden
2. Alessia Grasso, JC Süd Wuppertal

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der weiblichen Jugend U 14 in Mönchengladbach

**KG Dorsten/  
Bottrop gewinnt  
vor Gladbach**

Die Kampfgemeinschaft JC Dorsten/DJK Adler 07 Bottrop (Foto rechts) setzte sich im Finale der Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft der weiblichen Jugend U 14 mit 5:3 gegen Gastgeber 1. JC Mönchengladbach durch. Die dritten Plätze belegten die KG TSV Bayer 04 Leverkusen/Yamanashi Porz (7:1 gegen TSV Dornap) und der Brühler TV (4:4 40:37 gegen KG Witten/Stiepel).

Die Platzierungen:

1. KG JC Dorsten/  
DJK Adler 07 Bottrop
2. 1. JC Mönchengladbach
3. KG TSV Bayer 04 Leverkusen/Yamanashi Porz
3. Brühler TV
5. TSV Dornap
5. KG SU Witten-Annen/  
SV RW Bochum-Stiepel
7. 1. Walsumer JC
7. KG TV Wolbeck/  
Stella Bevergern



**Unterstützen Sie den Judo-Nachwuchs mit Ihrer Spende  
an die Stiftung für den Judosport in Nordrhein-Westfalen!**

Spendenkonto:  
Stiftung für den Judosport in Nordrhein-Westfalen  
Konto-Nr. 2 081 246 - Dresdner Bank Duisburg - BLZ 350 800 70  
<http://www.judostiftung.de>

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der männlichen Jugend U 14 in Leverkusen

**Sportunion  
Annen mit Final-  
sieg gegen Wal-  
heim**

Die Sportunion Witten-Annen (Foto links) gewann das Finale der Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft der männlichen Jugend U 14 in Leverkusen mit 5:3 gegen den TSV Hertha Walheim. In den Kämpfen um die Bronzemedailen setzten sich die JG Münster (6:5 gegen den 1. JC Mönchengladbach) und die KG TSV Bayer 04 Leverkusen/Yamanashi Porz (5:3 gegen den SV Friedrichsfeld) durch.

Die Platzierungen:

1. SU Witten-Annen
2. TSV Hertha Walheim
3. JG Münster
3. KG TSV Bayer 04 Leverkusen/Yamanashi Porz
5. 1. JC Mönchengladbach
5. SV 08/29 Friedrichsfeld
7. KG Stella Bevergern/  
TV Wolbeck
7. JC 66 Bottrop



## Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade in Gelsenkirchen

# Bottrop gelingt Titelverteidigung - Essen auf Platz zwei

Bei den Judo-Wettkämpfen der Ruhr-Olympiade, mit insgesamt 9.000 Teilnehmern Europas größte Jugendsportveranstaltung, setzte sich im Gelsenkirchener Sportzentrum Schürenkamp Titelverteidiger Bottrop im Finale mit 8:6 gegen Essen durch. Platz drei holte sich Mönchengladbach vor dem Ennepe-Ruhr-Kreis.

Mit 16 Mannschaften - kombinierte Teams der männlichen und weiblichen U 17 - war in diesem Jahr eine sehr gute Beteiligung zu verzeichnen. Lediglich Mülheim und Düsseldorf fehlten, wobei die Landeshauptstadt den Wettkämpfen in allen Sportarten fern blieb. Am Nachmittag fand die Eröffnung der gesamten diesjährigen Ruhr-Olympiade im Rahmen der Judo-Wettkämpfe statt. Im Anschluss daran begannen die letzten Platzierungskämpfe und das Finale. Von der Stimmung her gibt es kaum eine vergleich-

bare Veranstaltung.

Nach der Versammlung der Fachschaftsleiter aus den beteiligten Kreis- und Stadtsportbünden im vergangenen Jahr in Herten läuft die Veranstaltungsabwicklung - insbesondere auch durch den Einsatz von Egon Bergmann, den die Vertreter zum Sprecher gewählt haben, - jetzt wesentlich besser als in den Vorjahren. Als guter Service erweisen sich die vorbereiteten Wiegelisten und die Ausgabe der Wettkampflisten zu Beginn eines jeden Mannschaftskampfes an die Betreuer. Auch die



NWJV-Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam nahm die Siegerehrung vor

Auslosung am Veranstaltungstag mit dem Setzen der Vorjahresfinalisten sind positive Neuerungen. Die vorgezogenen Siegerehrungen der weiter hinten platzierten Mannschaften kommt den Sportlern entgegen, besonders bei den tropischen Temperaturen, die auch in diesem Jahr wieder an Fronleichnam gemessen werden konnten. Bedauerlich war, dass der Sponsor für die T-Shirts abgesprungen ist. Nahezu alle Fachschaften hatten jedoch in Eigenregie für die entsprechende Ausrüstung gesorgt. Die einheitlichen

T-Shirts gehören einfach bei dieser Veranstaltung dazu. Bei den Vorbereitungstreffen in den einzelnen Städten und Kreisen ist immer die erste Frage „Welche Farbe haben die T-Shirts in diesem Jahr?“

Im kommenden Jahr findet die Ruhr-Olympiade in Mülheim statt. Der Ausrichter will dann auch wieder mit einem Team bei den Judo-Wettkämpfen vertreten sein.

**Text und Fotos: Erik Gruhn**

Alle Platzierungen (in Klammern die Platzierung 2004):

1. Bottrop (1)
2. Essen (3)
3. Mönchengladbach (2)
4. Kreis Ennepe-Ruhr (5)
5. Duisburg (4)
6. Bochum (14)
7. Dortmund (8)
8. Herne (15)
9. Oberhausen (7)
10. Kreis Recklinghausen (6)
11. Aachen (9)
12. Gelsenkirchen (12)
13. Unna (-)
14. Kreis Wesel (13)
15. Hagen (11)
16. Hamm (-)



Das Team aus Bottrop konnte den Erfolg des Vorjahres wiederholen und gewann die Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade





Bundesweite Aktionswoche vom 21. bis 29. Mai 2005

## Judo tut Deutschland gut

Wir bedanken uns bei allen Vereinen, die sich an der Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ beteiligt und zum Gelingen der Maßnahme beigetragen haben!

**Glückwunsch an die Vereine aus Nordrhein-Westfalen. Mit vielen Aktionen und guten Ideen haben ein Großteil der Vereine dazu beigetragen, dass die bundesweite Kampagne des Deutschen Judo-Bundes (DJB) „Judo tut Deutschland gut“ erfolgreich umgesetzt wurde. Leider haben wir nicht von allen Vereinen eine Rückmeldung bekommen, wie die Aktion verlaufen ist. Es hat sich aber gezeigt, dass die Aktionen „Mein guter Freund und Ich“ sowie „Schnupperkurse an Grundschulen anzubieten“ die beliebtesten Aktionen waren.**

Stellvertretend möchte ich einige Aktionen nennen, die von den Vereinen relativ leicht umgesetzt werden können, einen hohen Aufforderungscharakter für alle Beteiligten haben und zu einem Anwachsen der Mitgliedszahlen führen können.

- **Erstlingsturnier mit Urkunde für jedes Kind** - als Alternative für die ausgefallene Judo-Safari der NWJV-Jugend wurde dieses vom SC Huckarde-Rahm kurzfristig ins Leben gerufen und begeistert angenommen.
- **Mein guter Freund und Ich** - diese Aktion könnte jeder Verein sicherlich ein- bis zweimal im Jahr durchführen - der SC Bushido Köln belohnte sowohl die Judoka als auch die Freunde mit einem Eisbecher.
- **Matten-Mobil** - Edda Karlsson und Daniel Röhrhoff fuhren mit einem Matten-Mobil (Transporter) Mönchengladbachs Grundschulen an.
- **Beach-Judo** - nach Volleyball, Fußball, Handball, ... jetzt auch „Beach“-Judo? Erfolgreich umgesetzt von TuS Germania und TK Grevenbroich.

- **Sport und Kultur** - zwei Bereiche, die gut miteinander verbunden werden können und stärkeres Interesse beim Zuschauer hervorrufen. Erfolgreich umgesetzt z. B. vom JC 71 Düsseldorf beim Japan-Tag oder vom 1. JC Mönchengladbach beim Familienfest im Volksgarten in Mönchengladbach.
- **Tag der offenen Tür** - ein buntes Programm gefüllt mit Attraktionen rund um den Judo sport wurde u. a. vom PSV Herford angeboten.
- **Kinder-Freundschaftsturnier** - befreundete Vereine einladen und die Kinder miteinander kämpfen lassen.

Nachfolgend möchten wir die Aktionen der Vereine vorstellen, die uns einen Bericht/Foto über ihre Maßnahme zuge-

schickt haben. Die Berichte wurden redaktionell bearbeitet. Von den Vereinen SC Huckarde-Rahm, SC Bushido Köln und Jülicher JC liegt uns zudem eine hervorragende (Power Point-) Präsentation auf CD vor. Ich denke, dass die Vereine für weitere Informationen gerne zur Verfügung stehen.

### Japan-Tag in Düsseldorf am Rhein

Einmal im Jahr verwandelt sich die Düsseldorfer Altstadt in „Klein-Tokio“ - immer dann, wenn die in Düsseldorf lebenden Japaner ihren Japan-Tag feiern. Zahlreiche Stände reihen sich dann entlang der Rheinpromenade und bieten den Besuchern ein vielfältiges fernöstli-

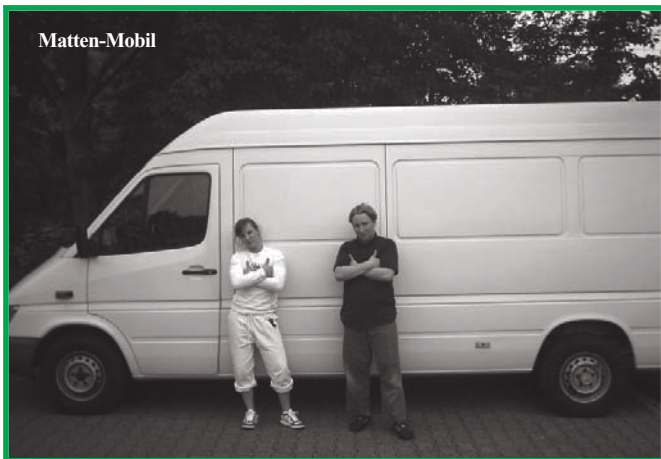
ches Angebot kulinarischer Genüsse. Zahlreiche kulturelle und sportliche Darbietungen finden auf und um einer Bühne herum statt. Der JC 71 Düsseldorf nutzte diesen Tag, der terminlich zur Aktionswoche und inhaltlich zur Sportart optimal passte, um für Judo zu werben. Bei strahlend blauem Himmel und wolkenlosen 33 Grad im Schatten verfolgten nicht nur die japanischen Zuschauer fasziniert die Darbietungen der kleinen und großen Judoka.

### Matten-Mobil unterwegs in Mönchengladbach

Auf das Angebot „Judo an Mönchengladbacher Grundschulen“ meldeten sich vier







Schulen an und buchten jeweils einen kompletten „Judo-Tag“. Mit einem Transporter voller Judomatten führen die Mönchengladbacher Trainer Edda Karlsson und Daniel Röhrhoff in die Gladbacher Schulen und unterrichteten Judo in sechs verschiedenen Klassen. Außerdem präsentierten die Gladbacher den Judo-Sport im Rahmen des Volksgartenfestes und führten in mehreren Gruppen die Aktion „Mein guter Freund und Ich“ durch.

**Schnupperkurse an Herforder Grundschulen schlugen bombig ein**

Mit einem „Tag der offenen Tür“, einer Judo-Vorführung in der Herforder Innenstadt und Judo-Schnupperangeboten für Grundschul Kinder beteiligte sich der PSV Herford an der Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“. Erfolgreich verliefen alle Aktionen. Die Judo-Vorführung fand vor ca. 300 - 400

Zuschauern auf dem alten Markt in Herford statt. Der „Tag der offenen Tür“ war gefüllt mit Attraktionen und Informationen rund um den Judo-sport. Den Anfang machte ein Kinder-Freundschaftsturnier, an dem ca. 180 Judo-Anfänger aus zehn Vereinen aus den Kreisen Bielefeld, Herford und Minden teilnahmen. Es folgte eine Vorführung „Judospezifische Selbstverteidigung“, die zukünftig in ein Angebot „Judo ab Dreißig“ übergehen soll. Eine Ehrung der besonderen Art kam auf Dr. Imo Scheuer zu. Er wurde aufgrund seines herausragenden Engagements zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Abschließend fanden Vergleichskämpfe zwischen der Herforder Männer-Regionalmannschaft und eingeladener Gastmannschaften statt, bevor der Tag in ein gemeinschaftliches, gemütliches Grillen überging.

„Bombig“ schlugen die Judo-Schnupperkurse an den

Herforder Grundschulen ein. Knapp 30 Schüler kamen direkt zum ersten Vereinstraining, so dass eine neue Judo-Schülergruppe eingerichtet wurde.

**Judo-Aktion des Jülicher JC findet Platz in der „Aktuellen Stunde“ im WDR**

Glückwunsch an den Jülicher JC! Dank intensiver Pressearbeit im Vorfeld schaffte es der Jülicher JC zu einem fünfminütigen Beitrag in der „Aktuellen Stunde“ des WDR. Kurz vor dem Mattentransport in den Brückenkopfpark (ehemaliges

Am Tag danach fand eine weitere Vorführung auf dem Kirchplatz, im Zentrum von Jülich, statt. Auf einem ca. 100 m langen roten Teppich, zwischen Blumenkübeln hindurch, rollten die Judoka auf dem Kirchplatz ein. Das „Glück der Tüchtigen“ bescherte dem Jülicher JC auch an diesem Tag wieder gutes Wetter und ein interessiertes Publikum.

Nicht so erfolgreich verlief dagegen der „Tag der offenen Tür“ - leider fanden an diesem Tag nur Wenige den Weg in die Turnhalle. Doch aufgrund der guten Öffentlichkeitsarbeit während der anderen beiden Aktionen haben inzwischen

Der WDR zu Gast beim Jülicher JC



Landesgartenschau Gelände) kam ein Anruf der WDR-Redaktion, die über die Aktion berichten und dazu einen Filmbeitrag drehen wollten. Überrascht und erfreut waren die Jülicher Judoka von diesem Anruf und der unerwarteten TV-Präsenz. Doch mit Ruhe und Gelassenheit und dank der guten Vorbereitung konnte das Programm wie geplant durchgeführt werden. Zwischen den zwei geplanten Vorführungen lud der Verein interessierte Besucher zum Mitmachen ein. Belohnt wurde der Einsatz und das Engagement der Jülicher Judoka mit einem interessanten und sehr gelungenen Filmbeitrag in der „Aktuellen Stunde“ des WDR.

einige Interessenten bei den normalen Trainingsstunden vorbeigeschaut.

**Menschen für den Judosport begeistern**

Mit diesem Vorsatz ging der JC Welter in die bundesweite Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“. In Koopera-





tion mit der Bernhard-Honkamp-Grundschule wurde ein „Tag des Judosports“ durchgeführt. Die Sportlehrer wurden durch Judo-Trainer „ersetzt“ bzw. zu Schülern umfunktio- niert. Jede Klasse, die an diesem Vormittag Sport hatte, bekam einen kleinen Einblick in die Sportart Judo. Mit Begeisterung nahmen Schüler und Lehrer das Angebot an und der JC Welver ist gespannt, ob die begeisterten Schüler tatsächlich im Verein vorbeischauchen werden. Als weitere Aktion führte der JC Welver die bei den Vereinen sehr beliebte Judo-Safari durch.

**Eltern aktiv in das Vereins- leben mit einbeziehen**

Zu einem Eltern-Kind- Training lud der Judo-Sport Xanten ein. Ca. 30 Vereins- und Nicht-Vereins-Mitglieder nahmen an der Aktion teil. Während die Kinder direkt die Matte erstürmten, betrachteten die Eltern das Treiben ihrer Spröss- linge noch etwas zurückhaltend von den Turnbänken aus. Doch sobald der Trainer mit lautem Klatschen die Matte betrat und alle aufforderte einen Kreis zu bilden, war die Hemmschwelle für die Eltern gebrochen. „Ver-



Banner vor der Judohalle: Judo tut Welver/Deutschland gut

zaubern“ hieß das erste Lauf- spiel, mit dem sich aufgewärmt wurde - „verzaubert“ waren besonders die älteren Aktiven auch nach dem Schnuppertra- ning.

**Judo-Wochenende und Budo-Show beim 1. JJJC Dortmund**

Zu einem Judo-Wochenende lud der 1. JJJC Dortmund seine Vereinsmitglieder ein. Trainings- und Technikeinheiten standen am Vormittag für Kinder, Ju- gendliche und Erwachsene auf dem Programm, die kein geringe- rer als Großmeister Joachim Schulte, 7. Dan leitete. Begeis- tert vermittelt er seine Judo- techniken und seine Judo-Philo- sophie. Am Nachmittag hieß das Motto „Freunde bringen Freun- de zum Judo“. Die Judo-Kinder konnten ihren Freunden zeigen, was sie beim Judo schon alles gelernt haben. Anschließend

bekamen auch die Nicht-Judo- kinder eine spielerische Einfüh- rung in Judo und wurden mit einer Urkunde belohnt. Der Höhepunkt des Abends war eine Budo-Show, bei der sowohl die kleinsten Judoka ihr Können zeigen konnten als auch die „Großen“. Es wurden verschie- dene Kata-Vorführungen, aber auch Ju-Jutsu, Jiu-Jutsu und Karate demonstriert. Der schö- ne und erfolgreiche Tag fand bei einem gemütlichen Grillen den verdienten Ausklang, wobei einige Judokinder und Betreuer über Nacht blieben und die Halle in ein „Schlaflager“ um- wandelten. Nach einem letzten Training am Sonntag morgen, zu dem auch Eltern, Oma, Opa, Bekannte und Freunde eingela- den wurden, gingen alle um einige Erfahrungen reicher und etwas Schlaf weniger nach Hau- se.

**Aktion „Judo tut Deutsch- land gut“ - mit positiven und negativen Aspekten**

Ale einziger von fünf Verei- nen aus Gelsenkirchen beteiligte sich der JC Banzai Gelsenkir- chen an der Kampagne „Judo tut Deutschland gut“. Zu einem Aktionstag wurden Gelsenkir- chener Schüler und Lehrer einge- laden. Mit großem Aufwand wurde ausreichend Infomaterial für die Schulen angefertigt, doch das Angebot stieß auf wenig Resonanz. Größeren Erfolg hatte die Aktion „Freunde und Bekannte zu einer Trainings- stunde mitzubringen“. Insges- amt 44 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen das Angebot an und bekamen ein ersten Einblick in die Sportart Judo. Der JC Banzai Gelsen- kirchen bleibt dabei: Die beste Werbung ist und bleibt die „Mund-zu-Mund-Werbung“.



Konzentriert und kooperativ - Judoka und Freunde beim gemeinsamen Auf- wärmen beim Judo-Wochenende des 1. JJJC Dortmund



Judo-Club Banzai Gelsenkirchen: Urkunden für die erste Judo-Stunde



Das DJK-Bundessportfest fand im Rahmen der Aktionswoche statt

**Judo-Demo auf dem DJK-Bundessportfest**

Während des DJK-Bundessportfestes boten die Judoka der JG Münster den Zuschauern eine Judovorführung dar. Gezeigt wurden Judotechniken, Akrobatik, Selbstverteidigung und eine Mini-Kata mit Zeitlupewürfen. Außerdem luden die Kinder ihre Eltern zu einem Judotraining ein. Haltegriffe und Befreiungen, den Partner aus dem Kniestand aus dem Gleichgewicht bringen und kurze Bodenkämpfe gaben den Eltern einen Einblick in Judo. Für die Kids, die teilweise schon jahrelang Judo betreiben, war dies ein Klacks. Einige der Eltern schienen dagegen „Schwerstarbeit“ zu verbringen und waren am Ende froh, die zwei Stunden überstanden zu haben.

**Judo-Schnupperstunden bei der DJK Dülmen**

Mit drei Aktionen beteiligte sich die DJK Dülmen an der bundesweiten Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“. Dabei erwies sich die Aktion „Judo-Schnupperstunden an Schulen durchzuführen“ als besonders erfolgreich. Ca. 55 Judostunden unterrichteten die Verantwortlichen der DJK Dülmen an drei verschiedenen Schulen. Aufgrund der guten Pressearbeit im Vorfeld berichtete Radio Kreis Coesfeld über die Aktion sowie verschiedene Tageszeitungen. Als weitere Aktionen bot die DJK Dülmen „Judo tut Deutschland gut, Eltern machen Judo“ sowie „Judo tut Deutschland gut, Freunde machen Judo“. Hier wurden die Eltern bzw. Freunde zum aktiven Mitmachen aufgefordert.



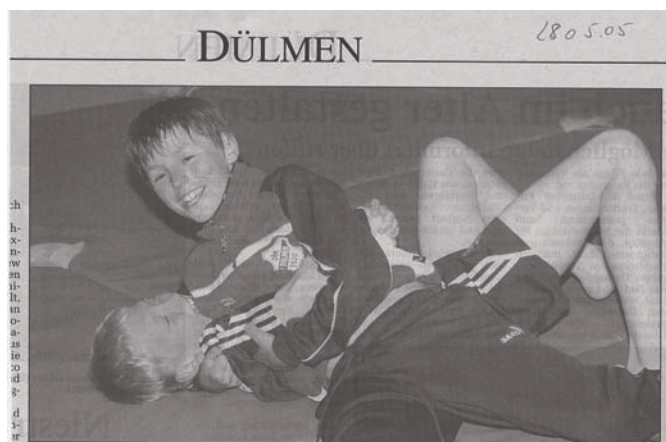
DJK Dülmen: Judo macht Freu(n)de

**TuRa Buderich wirbt mit vielen Aktionen für den Judosport**

Mit vielfältigen Aktionen hat die Judo-Abteilung TuRa Buderich während der Aktionswoche für den Judo-Sport geworben. Unter anderem wurde in Kooperation mit der Polizei Neuss und einer offenen Ganztagsgrundschule ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungslehrgang „Wir machen Kinder stark“ für Schüler/innen angeboten. Die Judo-Safari wurde nicht nur erfolgreich im Verein, sondern auch an zwei Ganztagsgrundschulen durchgeführt. Außerdem fand ein Familientraining „Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf der Judo-matte“ sowie ein Clubturnier von 3 bis 30 Jahren statt. Alle Aktionen wurden begeistert angenommen und sollen im nächsten Jahr erneut stattfinden.

**Der JC Leichlingen und der JC Langenfeld bieten mehr Judo**

Im Rahmen des Kinderfestes der Stadt Langenfeld beteiligten sich der JC Leichlingen und der JC Langenfeld mit verschiedenen Judo- und Budo-Präsentationen. Inmitten einer großen Hüpfburg, einer Bungee-Trampolin-Anlage und verschiedenen Essensbuden wurde den Zuschauern ein vielfältiges Programm geboten. Neben verschiedenen Judo-Vorführungen fanden auch die Jiu-Jitsu-, Tai-Chi-, Taekwon-Do- und Box-Vorführungen großen Anklang beim Publikum. Interessierte Besucher konnten sich zudem an einem Info-Stand über weitere Aktivitäten und Angebote des JC Leichlingen und JC Langenfeld erkundigen. Im Anschluss an die Aktion luden die beiden Vereine eine Woche später interessierte Kinder zu einem zweistündigen Schnuppertraining ein, zu dem auch 20 Kinder erschienen.



**„Judo tut Deutschland gut“**  
Schnupperstunden in der Dreifachhalle am Bache

**Dülmen (els).** Unter dem Motto „Judo tut Deutschland gut“ hatte die Judo-Abteilung der DJK Dülmen in der Zeit vom 11. bis 23. Mai Schnupperstunden für die Johann-Gutenberg-Schule, das Annette-von-Droste-Hülshoff- und Clemens-Brentano-Gymnasium in der Dreifachhalle am Bache angeboten. Und mit Erfolg: „Wir haben den Schülern gezeigt, dass Judo auch Spaß machen kann“, betonte Klaus Schulze-Temming von der DJK Dülmen. Das Training habe sich hauptsächlich an die Jungen und Mädchen der Klassen 6 bis 10 gerichtet, aber auch die Klasse 6 hatte zum Abschluss der Tage im CBG ihr Vergnügen. Die Sechstklässler hätten im normalen Unterrichtsbetrieb bei Sportlehrer Manfred Sestendrup ihre Doppelstunde gehabt. So gab es einmal Abwechslung von normalen „Trotz“.

„Wir haben teilweise so viel gelacht, das war eine wahre Freude“, schwärmte der Leiter, der mit seinen Vereinskollegen Lothar Eckhardt und Brigitte Nibbenhagen den Judo-Sport den Schülern spielend näher brachten. Worum geht es bei Judo als Sport?, fragten sich die kleinen Nachwuchs-Judoka. Diese Frage bezogen auf das Fußballspielen sei schnell beantwortet: Zwei Teams versuchen den Ball ins gegnerische Tor zu schießen oder genau dies zu verhindern. Im Judo gehe es nicht um Tore, sondern um einen einzigen (vollen) Punkt, den „Ippon“. Nach einem Ippon ist ein Judo-Wettkampf sofort beendet. Er ist wie ein K.O. im Boxen, „jedoch bei weitem nicht so schmerzvoll“. Beide Kämpfer wollen im sportlichen Vergleich den Ippon (den vollen Punkt, vorzeitigen Sieg) erzielen. Dies sei das Ziel eines Judo-Kampfes und alle Handlungen der beiden Kämpfer dienen dazu einen Ippon zu erzielen bzw. den Ippon des Gegners zu verhindern. „Nur wer dies weiß, kann verstehen, warum sich die Judo-Kämpfer so verhalten, wie sie es nun einmal während eines Kampfes tun“.

Bevor es bei den Schülern in den Zweikampf ging, begannen die DJK-Trainer mit einem nicht gerade lockeren Aufwärmtraining. „Schon nach den ersten Übungen purzelten die Schweißperlen bei den Schülern von Manfred Sestendrup die Stirn hinunter. Gerade um Verletzungen bei der Ausübung des Judo-Sports zu vermeiden, sei das richtige Aufwärmen das A und O. Wichtiger sei nur noch das faire Miteinander, dass die Schüler gleich von Anfang an begriffen. „Wir wollen mit dieser Aktion auch die Vorurteile gegenüber dem Judo-Sport aus dem Weg räumen. Viele Leute werfen immer alles in einen Topf“, betont Schulze-Temming. Der Träger des 1. Dan könnte sich auch vorstellen, Judo als eine Arbeitsgemeinschaft in den Schulen einzuführen: „Dafür müsste dann jemand bereit sein, sich dafür zu engagieren.“

**Lothar Eckhardt führte den Kindern eine Übung vor.**

**DJK-Foto: Sebastian El-Sagay**



**Sechs Aktionen beim SC Bushido Köln**

Der SC Bushido Köln lockte u. a. mit einem Angebot, welches an die früheren Judo-Zei-

ten von Wolfgang Hofmann erinnerte. Eine Einladung zum „Früh-Sommertraining“, das bedeutete: „eine Woche lang jeden Morgen von sechs bis sieben Uhr eine Stunde lang Judo zu trainieren“. 16 aktive und eifrige Judoka nahmen das Angebot wahr und wurden zum Abschluss der Aktion mit einem Sektfrühstück belohnt. Aus dem Angebot „Judounterricht an verschiedenen Grundschulen durchzuführen“ entwickelten sich gleich fünf Kooperationen mit Ganztagsgrundschulen. Ob

die Aktion „Judoanzug gratis bei gleichzeitigem Vereinseintritt“ dazu geführt hat, dass sich direkt 30 Kinder neu anmeldeten oder, ob es doch die Aktion war, „wer einen Freund mit zum Judotraining bringt, wird mit einem Bushido-Eisbecher belohnt“ bleibt offen. Kontakte zu Kölner Vereinen wurden durch ein Anfänger-Randori-Turnier und ein Japanisches Turnier vertieft. Hier waren ortsansässige Vereine gerne willkommen.

**23 Aktionen in einer auf 18 Tage verlängerten Aktionswoche beim PSV Duisburg**

Den Schwerpunkt setzte der PSV Duisburg während der Kampagne auf das Angebot „Judo an Schulen zu unterrichten“. An insgesamt 10 Schulen wurden in 58 Klassen mehr als 1.400 Schüler im Judo unterrichtet. Viele Zeitungen berichteten über diese erfolgreiche Aktion; es fand sogar eine Pressekonzferenz zum Thema „Judo und Schulsport in Duisburg“ statt. Da der PSV Duisburg momentan einen Judoka beschäftigt, der sein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert, konnte das Angebot größtenteils in den normalen Schulsportunterricht integriert werden. Außerdem führte der PSV Duisburg noch weitere Aktionen durch: Tag des Judo-Sportabzeichens, Sportaustausch und Vergleichskampf mit der Partnerstadt Calais sowie eine Wochenendfreizeit mit Judo-Safari auf der Wewelsburg. Außerdem beteiligte sich der PSV Duisburg mit großem Engagement an der Auftaktveranstaltung des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes „Judo tut Deutschland tierisch gut“ im Zoo Duisburg.

Bei Vereinseintritt und Abschluss eines Jahresvertrages gibt es noch bis Ende Juli beim S.C. Bushido einen Judoanzug gratis. Dieses Angebot hat sicher auch bei vielen Neuanfängern zu dem Entschluss beigetragen, sich für eine Vereinsmitgliedschaft beim S.C. Bushido Köln zu entscheiden.



Sportcenter Bushido

Bei dieser Aktion waren die Bushido-Judoka aufgefordert, Freunde mit zum Training zu bringen, und ihnen ihren Sport vorzustellen. Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit, und wurden mit einem Eisbecher vom Eiscafe... Bitte klicken



**JV Siegerland: Enkel wirft Oma - Oma wirft Enkel**

Zu einem Training mit der ganzen Familie lud die Judo-Vereinigung Siegerland ein. Ca. 30 Judoka brachten 20 Verwandte mit, die zusammen die Grundkenntnisse der Sportart Judo vermittelt bekamen. Am Ende der Stunden waren auch die Angehörigen der Judoka zwar „schweißnass“, aber übereinstimmend der Meinung „das war Klasse“.

**Beachvolleyball-Anlage wurde zum Freiluft-Dojo umgewandelt**

Drei Begriffe „Sand, Sonne und Judo“ ergibt eine Aktion „Beach-Judo“. Warum nicht, dachten sich die verantwortlichen Trainer und Vorsitzenden der Vereine TuS Germania Gredenbroich und TuS Germania Hackenbroich und luden zu den 1. Judo-Beach-Stadtmeisterschaften ein. Bei strahlendem

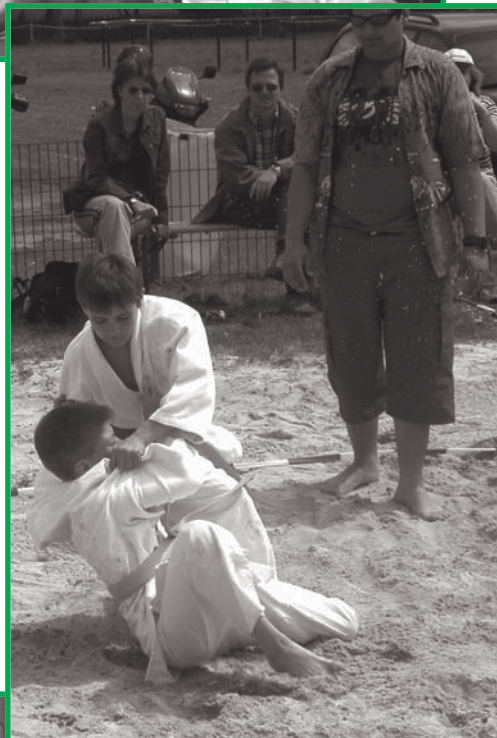


Judo-Aktionstag des PSV Duisburg an der Gemeinschaftsschule Am Tollberg in Duisburg-Wanheim

**TSV Hagen lockte zum Familienspaß auf die Hoheleye**

Im Rahmen der bundesweiter Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ lud der TSV Hagen Kinder, Eltern und Großeltern zum Familienspaß auf die Hoheleye ein. Zum Auftakt der Aktion wetteiferten die Judo-Kids mit und gegen ihre Eltern und Großeltern bei Geschicklichkeitsspielen. Eierlaufparcours, Luftballontreiben etc. . . . Bewegungen, die allen von früher bekannt waren. Etwas schwieriger wurde es für einige bei der anschließenden Einführung in Judo. Doch mit viel Einfühlungsvermögen wurden ihnen grundlegende Kenntnisse vermittelt, die sie im darauf folgenden Toben und Rangeln umsetzen konnten.

Sonnenschein kämpften die Mädchen und Jungen mit voller Begeisterung und viel Einsatz die ersten Titel im Sand aus. Auch wenn es die Aktion „Judo tut Deutschland gut“ im nächsten Jahr nicht geben wird, die 2. Judo-Beach-Stadtmeisterschaften finden auf jeden Fall statt.



Beach-Judo beim TuS Germania Grevenbroich/Hackenbroich

**„Judo a la carte“ - präsentiert vom KSV Homberg**

Aus Anlass seines 80-jährigen Bestehens lud der KSV Homberg zu einer Judo-Demonstration gemäß dem Motto „Judo: Sport, Spaß und Selbstvertrauen“ ein. Da traf es sich gut, dass der Termin in die bundesweite Aktionswoche des Deutschen Judo-Bundes fiel. Den Zuschauern wurde eine einstündige Demonstration des Judosports geboten, zusätzlich gab es eine kleine „Straßenkampfeinlage“. Im Anschluss daran wurden Fragen der anwesenden Eltern beantwortet und es wurde mit einem anwesenden Schulvertreter über die Möglichkeiten der Einrichtung einer Schul-AG gesprochen.

**Judo erleben beim SC Huckarde-Rahm**

Zum Tag der offenen Tür lud der SC Huckarde-Rahm zu Beginn der Aktionswoche ein und gab Einblicke in die Sportart Judo. Dass die anwesenden Zuschauer direkt zum Mitmachen aufgefordert wurde, ver-



Judo mit der gesamten Familie bei der JV Siegerland





TSV Hagen: „Mattenviereck“ - Ursula Werkmüller bei der Einführung der Fallschule



Eine kleine SV-Einlage während der Vorführung des KSV Homberg

steht sich von selbst - lernt man Judo doch am besten durch aktives Ausprobieren kennen! Judo für die Familie und Freunde war die zweite Aktion, die der SC Huckarde-Rahm durchführte. Auch hierbei stand das aktive Erleben im Vordergrund. An zwei Grundschulen wurden Judo-Schnupperkurse durchgeführt. Eine volle Matte war sowohl beim Kreisrandori der Dortmunder Judo-Jugend als auch bei den Erwachsenen vorzufinden. Das Erstlingsturnier für Weiß-, Weiß-Gelb- und Gelbgrurte stieß auf große Resonanz ebenso wie die Judo-Safari, die kurz entschlossen eigens organisiert wurde, nachdem die Safari der NWJV-Jugend leider abgesagt werden musste. Schön, dass bei allen Aktionen die Teilnehmer mit einer eigens hierfür angefertigten Urkunde belohnt wurden.



Großer Andrang beim Erstlingsturnier des SC Huckarde-Rahm

### Judo-Jugend

Aufgrund mangelnden Interesses musste die geplante Judo-Safari „1.000 and more“ leider abgesagt werden. Als weitere geplante Aktionen fanden statt:

**22. Mai 2005:** Bezirksmannschaftsmeisterschaften U 14 in den fünf Bezirken unter dem Motto „Judo als Team erleben“. Insgesamt beteiligten sich über 100 Mannschaften aus ca. 120 Vereinen (ca. 20 Kampfgemeinschaften).

Am **26. Mai 2005** fand die Ruhr-Olympiade, Europas größte Jugendsportveranstaltung, in Gelsenkirchen statt. Mit 8:6 setzte sich Titelverteidiger Bottrop im Finale gegen Essen durch. Platz drei holte sich Mönchengladbach vor dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Siehe auch Bericht auf Seite 15.

### Judo-Integrationstraining

Ein tolles Erlebnis für alle Judoka mit und ohne Behinderung. Im Rahmen der Aktion „Judo tut Deutschland gut“ fand an Fronleichnam ein Integrationstraining in der Leverkusener Grünwald-Judohalle statt. Trotz des herrlichen Sommerwetters platzte die Sport-

halle fast aus allen Nähten. Besonders für die zahlreichen behinderten Judoka war es eine einmalige Gelegenheit, mit einer ehemaligen Weltmeisterin zu trainieren und von ihr die eine oder andere Judofeinheit zu erlernen. Aber auch für die zahlreich anwesenden Leverkusener Spitzenjudoka war das Integrationstraining eine interessante und beeindruckende Erfahrung. Dabei unterstützte Michael Weyres, Trainer der Leverkusener Bundesligakämpferinnen, Alexandra bei der Trainingsdurchführung. Von der Tribüne schaute sich die Olympia-Dritte 2000 Anna-Maria Gradante das Training interessiert an. Aktiv dabei war auch die mehrmalige Weltmeisterin der Sehgeschädigten Astrid Arndt und der Trainer der Leverkusener Bundesligamannschaft der Männer Willi Brumshagen. Bei soviel Prominenz auf der Judomatte und in der Sporthalle kam keine Längeweile auf und das Integrationstraining ging nach zwei Stunden viel zu schnell zu Ende. Anschließend stand Alexandra noch für Autogrammünsche zur Verfügung. Auch wenn „Judo tut Deutschland gut“ einmalig bleiben sollte: Das Integrationstraining mit der Weltmeisterin wird auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt.



Integrationsstraining mit Alexandra Schreiber-Little, Weltmeisterin 1997

**Was hat die Aktion noch gezeigt?**

- **Judo-Safari** - ist eine beliebte Aktion bei den Vereinen, deren Durchführung auch zukünftig in den Händen der Vereine bleiben sollte.
- **Judo und Schule** - wenn die Vereine Judo in Schulen bekannt machen wollen, dann müssen die Vereine in die Schulen gehen und dort beispielsweise in einer Stunde die Durchführung des Schulsportunterrichts übernehmen - selten funktioniert der umgekehrte Weg.
- **Judo, Schule = Vereinseintritt?** Es ist eine Illusion zu glauben, dass das geweckte Interesse bei Schülern für Judo einem Vereinseintritt gleichkommt. Die Schüler müssen „nachhaltig“, d. h. auch im Verein von Judo überzeugt sein bzw. werden.

• **Öffentlichkeitsarbeit** kann Erfolg bringen - dank der sorgfältigen Vorbereitung der Aktion kamen beispielsweise über 350 Zuschauer zu drei Vorführungen des Jülicher JC - sogar der WDR drehte einen Beitrag und sendete ihn in „WDR aktuell“. Je nach Größe der Stadt und Konkurrenz durch andere, teilweise parallel stattfindende Sportveranstaltungen kann auch die größte Anstrengung im Vorfeld im Bereich der Öffentlichkeitswerbung keinen Erfolg bringen. Aber auch hier steht die „Nachhaltigkeit“, Berichte über bereits stattgefundenene Aktionen, und die Regelmäßigkeit im Vordergrund.

Insgesamt hat die Aktionswoche bei den meisten Vereinen eine positive Bilanz hinterlassen, aber es gibt auch kritische Stimmen:

„Unter dem Motto sollte doch bundesweit für den Judo sport geworben werden. Ich vermisste Hinweise in der Presse oder auf Plakatwänden - sollte dort nicht auch etwas gemacht werden? Für solche Aktionen gibt es doch sonst große Plakate vom Deutschen Sportbund. ...“  
(Egbert Dzikus, 1. Vorsitzender JC Banzai Gelsenkirchen)

„Ich bin enttäuscht. Da startet der Deutsche Judo-Bund in Verbindung mit dem Deutschen Sportbund die Kampagne „Judo tut Deutschland gut“ und ruft alle seine Vereine für die Zeit



vom 21. bis 29. Mai 2005 zu einer Aktionswoche auf. Wie ich gelesen habe fand diese Kampagne auch starkes Interesse. Alle Vereine waren bemüht ihren Beitrag zu leisten. Auch der 1. Judo-Club Mönchengladbach. Nun sollte man meinen der Deutsche Judo-Bund selbst hätte hierzu im Vorfeld der Kampagne bereits seine Hausaufgaben gemacht, wozu nach meiner Meinung in erster Linie die Kontaktsuche mit den Medien gehört. Doch weit gefehlt. Ich habe in der überörtlichen Presse nicht einen einzigen Artikel zur Kampagne „Judo tut Deutschland gut“ gelesen, geschweige denn einen Bericht im Fernsehen gesehen. Die Vereine hätten es wesentlich einfacher gehabt ihre Berichte in der örtlichen Presse unterzubringen, wären in der Vorbereitungszeit die Medien auf die Kampagne des Deutschen Judo-Bundes eingegangen. Die Aktionen des 1. Judo-Club Mönchengladbach wurden in Mönchengladbach

von der Presse schlicht übergegangen“  
(Charly Hoeverler, Ehrenpräsident 1. JC Mönchengladbach)

Leider wurden die Aktionen sowohl von den Vereinen aus Nordrhein-Westfalen als auch von den Vereinen aus anderen Landesverbänden auf den Seiten des Deutschen Judo-Bundes nur unzureichend dargestellt. Hier hätte ich mir mehr Präsenz gewünscht. Gleiches gilt für die extra eingerichtete Seite [www.judo-tut-deutschland-gut.de](http://www.judo-tut-deutschland-gut.de) bzw. für die Homepage des Deutschen Sportbundes, auf der sich kein Hinweis auf die Kampagne „Judo tut Deutschland gut“ findet. In der nächsten „budoka“-Ausgabe (9/2005) werden wir die Vereine vorstellen, die vom NWJV-Präsidium und vom NWJV-Verbandsausschuss für ihre Aktion prämiert werden.

Angela Andree



Im Duisburger Zoo fand die NWJV-Auftaktveranstaltung zur Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ am 16. Mai statt





Die NRW-Judoka beim Pokalgewinn

### Viele Siege bei den offenen hessischen Meisterschaften

Zum neunten Mal wurde im hessischen Mühlheim das Mühlrad-Pokalturnier ausgetragen. Über 800 Judoka meldeten sich in diesem Jahr zum zweitägigen Judoturnier. Darunter auch über 100 Judoka mit einer Behinderung, die bei einer gemeinsamen Judo-Großveranstaltung ihre offenen hessischen Landesmeister suchten. Aus NRW waren die Judoka von der Lebenshilfe Essen und von der Hugo-Kückelhaus-Schule aus Leverkusen am Start, dazu noch der neu formierte G-Kader der nordrhein-westfälischen Judoka, die zum zweiten Mal als NRW-Kader an einem Judoturnier teilnahmen. Im G-Kader finden sich nur Judoka der Wettkampfklasse I.

So beherrschten die Kaderathleten klar die Wettkampfklasse I und kämpften die Sieger häufig unter sich aus. Dabei begeisterte der Endkampf in der Klasse bis 78 kg zwischen Horst Matschulat (Ratingen) und Marc Weidmann (Bocholt) die Zuschauer. Kommentar eines Kampfrichters: „Da können auch die nicht Behinderten noch viel lernen.“ In der Mannschaftswertung (gewertet wurden alle drei Wettkampfklassen) erreichten die Kaderathleten hinter Grenzach-Wyhlen den zweiten Platz, die Judoka von der Hugo-Kückelhaus-Schule schafften den dritten Platz.

Platzierungen der NRW Judoka

#### Wettkampfklasse I

**bis 60 kg:**

1. Manuel Kassuma (Hugo-Kückelhaus-Schule Leverkusen)

**bis 66 kg:**

1. Sven Lux (Leverkusen)
2. Martin Rennert (Hamm)

**bis 73 kg:**

1. André Conen (Leverkusen)

**bis 78 kg:**

1. Horst Matschulat (Ratingen)
2. Marc Weidmann (Bocholt)

**bis 90 kg:**

1. Lars Wichert (Hamm)

**über 90 kg:**

1. Phil Taraschinski (Hamm)
2. Claas Christ (Leverkusen)
3. Wolfgang Trost (Düsseldorf)

**bis 48 kg:**

1. Ute Strätner (Essen)
2. Maria Zapke (Erfstadt)

**bis 70 kg:**

1. Anke Peter (Essen)

#### Wettkampfklasse II

**bis 45 kg:**

1. Robert Sakrow
2. Stefan Stitz
3. Sven Sieczna

**bis 50 kg:**

1. Lucas Beberdick
3. Thomas Hartmann

**bis 57 kg:**

1. Sabrina Becker

**bis 90 kg:**

1. Jasmin Kaya (alle Hugo Kückelhaus Leverkusen)



Manuel Kasuma (großes Talent im G-Judo)

### 5. Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo in Dülmen

Die 5. Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo wurden am 12. Juni 2005 von der DJK Dülmen ausgerichtet. Dabei ist es den Dülmener Judoka unter der Leitung von Bernard Freitag und seinem Verein gelungen, in einer kleinen und sehr gemütlichen Sporthalle eine perfekte Meisterschaft durchzuführen.

Gekämpft wurde, wie im Schulsport üblich, mit 5er-Mannschaften. Die Gewichtsklassen orientierten sich an den DJB-Vorgaben, wobei auf die leichteste und schwerste Klasse verzichtet wurde. So kämpften die Männer in den Gewichtsklassen bis 66 kg, bis 73 kg, bis 81 kg, bis 90 kg und über 90 kg.

Während bei den Einzelwettkämpfen im Judo der Behinderten in drei Wettkampfklassen differenziert nach Art und Schwere der Behinderung, gekämpft wird, gibt es bei den Mannschaftswettkämpfen im G-Judo nur eine Wettkampfklasse.

Bei den Frauen fehlte der letztjährige Titelträger Bayer Leverkusen. So konnten die Frauen vom Ausrichter DJK Dülmen ohne Probleme zum ersten Mal Landesmeister werden.

In der männlichen Jugend schaffte die BSG Ratingen, die zum ersten Mal an den Start ging, auf Anhieb den Titelgewinn.

Richtig hoch her ging es bei den Männern. Schnell zeigte sich, dass mit der Lebenshilfe Hamm, der BSG Ratingen und

Mifune Hückeswagen drei Teams nahezu gleichwertig waren. Da die drei sich im Kreis schlugen, wurde der neue Landesmeister aufgrund der Unterbewertung ermittelt. Hier hatten die Judoka von der Lebenshilfe Hamm mit ihren 4:1-Erfolgen über Dülmen und Hückeswagen bei nur einer Niederlage mit 2:3 gegen Ratingen die beste Unterbewertung. Zweite wurde die BSG Ratingen, die dem neuen Landesmeister zwar die einzige Niederlage mit 3:2 beibrachte, aber gegen Hückeswagen mit 2:3 unterlegen war. Hückeswagen sah nach zwei Siegen gegen Ratingen mit 3:2 und gegen Dülmen mit 4:1 schon wie der sichere Sieger aus, musste sich dann aber gegen Hamm mit 1:4 geschlagen geben.

Die noch junge Mannschaft der DJK Dülmen konnte in die spannende Auseinandersetzung noch nicht eingreifen.

#### Ergebnisse

##### Frauen

1. DJK Dülmen

##### Männer

1. Lebenshilfe Hamm
2. BSG Ratingen
3. Mifune Hückeswagen
4. DJK Dülmen

##### männliche Jugend

1. BSG Ratingen

#### Termine

##### 24. September 2005

Bavaria Open für Körperbehinderte, G-Judo in München

##### 15. Oktober 2005

Offenes Badisches Landesturnier für Judoka mit geistiger und körperlicher Behinderung in Elchesheim-Illingen

Ausschreibungen im Internet unter [www.nwjuv.de](http://www.nwjuv.de)



Der Landesmeister: Lebenshilfe Hamm



# LEHRGÄNGE

## Ausbildungen

### LG 43/05

#### Sportassistenten- ausbildung D

**Termin:** 4. - 7. Oktober 2005.

**Ort:** Sportschule Hennef.

**Inhalte:** Grundkenntnisse des Unterrichts und der sportpraktischen Vereinsarbeit.

**Referenten:** Jennifer Goldschmidt, Malte Klocke und Godula Thiemann.

**Zielgruppe:** Jugendliche Judoka im Alter von 14 bis höchstens 17 Jahren. Mindestgraduierung 4. Kyu (orange-grüner Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (Empfehlung: Die Sportassistentenausbildung ist für alle jugendlichen Judoka geeignet, die als „Helfer“ im Verein assis-

tieren möchten und Interesse an der (späteren) Tätigkeit als Übungsleiter haben).

**Kosten:** 90,00 EUR (inkl. Übernachtung/Verpflegung).

**Anmeldung:** möglichst umgehend (Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle entscheidet), spätestens bis zum 12.9.2005.

**Sonstiges:** Die Ausbildung wird mit Mitteln des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport bezuschusst.

#### JuLeiCa

Nach erfolgreicher Durchführung im vergangenen Jahr findet in 2005 die zweite Ausbildung zur Erlangung der Jugendleiter-Card (JuLeiCa) statt. Gesucht werden engagierte Jugendliche ab 16 Jahren, die neben der sportbezogenen auch in der

außersportlichen Jugendarbeit der Sportvereine tätig sein wollen.

Voraussetzungen zur Erlangung der Jugendleitercard (JuLeiCa):

- a) Mindestalter 16 Jahre
- b) Teilnahme an Sportassistentenausbildung (30 UE)
- c) Teilnahme an den Aufbaukursen I und II vom Sportassistenten zum Fach-Übungsleiter (30 UE)
- d) Teilnahme an der Zusatzausbildung zur Jugendleitercard-Inhaber/in (30 UE)
- e) Teilnahme an einem „Erstehilfe-Kurs“

Die Punkte a), b) und c) sind Voraussetzung zur Teilnahme an der Jugendleitercard-Ausbildung.

Welche inhaltlichen Schwerpunkte erwarten euch bei der Jugendgruppenleiterausbildung:

- Was ist überhaupt Jugendarbeit?
- Welche Formen der Jugendarbeit gibt es? - Gruppenarbeit, Ferienlager, Projekte
- Was kann ich in meinem Verein verbessern?
- Wie leite ich eine Gruppe?
- Wie gehe ich mit „Störenfriedern“ um?

- Wie sieht die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen überhaupt aus?
- Wie gehe ich mit Mädchen und Jungen um?
- Was sind meine Rechte, was meine Pflichten?
- Was kann während dem Training auf der Matte passieren und wie verhalte ich mich?
- Wie bekomme ich Geld für ein „Night-Event“?
- Was muss in einer Jugendordnung stehen?
- Was macht eigentlich ein(e) Kreisjugendleiter/in (Strukturen des Verbandes)?

Neugierig geworden? Wenn ihr mehr zu diesen Themen wissen wollt, dann meldet euch an zu

### LG 44/05

#### Zusatzausbildung zur Erlangung der Jugendleiter/ in-Card

**Termin:** 4. - 7. Oktober 2005.

**Zeit:** Anreise: Montag bis 10.00 Uhr. Abreise: Donnerstag gegen 15.00 Uhr.

**Ort:** Witten.

**Inhalte:** Gruppendynamik (Teamfähigkeit, Gesprächsfähigkeit und Konfliktfähigkeit),

#### Lehrgangsanmeldungen einsenden an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.  
z. Hd. Angela Andree - Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg  
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

## Anmeldeschein Sportassistentenausbildung D / LG 43/05

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Graduierung: \_\_\_\_\_ . Kyu / Dan

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_ Verein: \_\_\_\_\_

Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug - bitte abbuchen von

**Lehrgangsanmeldungen  
ohne Vereinsstempel  
können nicht angenommen  
werden!**

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Die Lehrgangsteilnahme richtet sich nach der Ausbildungsordnung des NWJV. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift(en) \_\_\_\_\_

Unterschrift des Judoka \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des Vereins \_\_\_\_\_

## Judo - Spaß - Geselligkeit - Fitness - Training

### 2. NWJV/NWDK - Herbstcamp

vom 30. September bis 2. Oktober 2005 in Hennef/Sieg

ideal zur Vorbereitung auf die

1. Offenen Deutschen Einzelmeisterschaften für Senioren (F Ü35 / M Ü40)

**Zielgruppe:** Weibliche und männliche Judoka ab 17 Jahren (Mindestgraduierung: 6. Kyu).

**Inhalte:** Gesund und Fit durch Judo, Fit in den Morgen, Judo - Techniktraining, Kata, Randori und Video,

**Referenten:** Wolfgang Dax-Romswinkel, Markus Schmitt und N.N.

**Kosten:** 70,00 EUR

**Anreise:** Freitag, 30. September 2005 bis 17.30 Uhr

**Abreise:** Sonntag, 2. Oktober 2005 gegen 11.00 Uhr

**Sonstiges:** Das Camp findet erst bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen statt (maximal 40 Personen).

Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen in die Geschäftsstelle vergeben.

**Anmeldung:** Mit dem offiziellen NWJV-Anmeldeformular bis spätestens 26.8.2005 (LG-Nummer: 56/05) an die NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de

Jugendpolitik und Jugendschutz, Organisation und Programmgestaltung, interkulturelle Jugendarbeit.

**Referenten:** Klaus Brügge-mann, Erik Goertz und N.N.

**Zielgruppe:** Interessierte Jugendliche, die die Ausbildung zum Sportassistenten sowie die Aufbaukurs I und II vom Sportassistenten zum Fach-ÜL C erfolgreich absolviert haben.

**Kosten:** 70,00 EUR inkl. Übernachtung und Verpflegung (Übernachtung in der Judohalle - Schlafsack und Luftmatratze mitbringen).

**Anmeldung:** bis spätestens 15.9.2005.

#### Lizenzverlängerungen

##### LG 08/05

**TRC- und Fach-ÜL C - Verlängerung - 7,5 UE**

**Termin:** Samstag, 3. September 2005.

**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.

**Ort:** Hagen.

**Inhalte:** Angstreduktion und Motivation im Judo, Lehren

nach Funktionsphasen, turnerische Elemente und Akrobatik im Judounterricht.

**Referenten:** Volker Gößling und Peter Scholz.

**Zielgruppe:** Lizenzierte Fach-ÜL C und TR C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judoka.

**Kosten:** 20,00 EUR.

**Anmeldung:** bis spätestens 22.8.2005.

##### LG 09/05

**Fach-ÜL C - Verlängerung - 10 UE**

**Termin:** Sonntag, 18. September 2005.

**Zeit:** 10.00 - 19.00 Uhr.

**Ort:** Wiedenbrück.

**Inhalte:** Grundlagen zur Ernährung, Verletzungen/Verhalten nach Verletzungen, situations- und anwendungsbezogenes Unterrichten und Trainieren.

**Referenten:** Barbara Dohmen und Sven Karpinski.

**Zielgruppe:** Lizenzierte Fach-ÜL C und TR C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige

interessierte Judoka.

**Kosten:** 25,00 EUR.

**Anmeldung:** bis spätestens 5.9.2005.

#### Breitensport

##### LG 53/05

**Tageslehrgang „Judo im Freizeit- und Breitensport“**

**Termin:** Sonntag, 28. August 2005.

**Zeit:** 10.00 - 17.00 Uhr.

**Ort:** Willich.

**Inhalte:** „Trainingsinhalte variieren“ - Einsatz von Alltagsmaterialien im Judounterricht, Vorstellen praktischer Inhalte aus dem Programm „Judo der 5- bis 7-jährigen“, „Gesund und Fit durch Judo“ - das richtige Maß an Bewegung und Ernährung.

**Referenten:** Barbara Dohmen und Wolfgang Ehnes.

**Zielgruppe:** Interessierte Judoka (mit und ohne Lizenz).

**Mindestgraduierung:** 6. Kyu.

**Mindestalter:** 14 Jahre.

**Kosten:** 20,00 EUR.

**Anmeldung:** bis spätestens 22.8.2005.

##### LG 54/05

**Kind- und jugendgerechtes Training**

**Termin:** Samstag, 10. September 2005.

**Zeit:** 10.30 - 16.30 Uhr.

**Ort:** Werne.

**Inhalte:** Ausgewählte Inhalte aus dem Kinder- und Jugendtraining unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsphasen und Belastbarkeit von Körper und Psyche.

**Referenten:** Frank-Michael Günther und Ulla Ließmann.

**Zielgruppe:** Interessierte Judoka (mit und ohne Lizenz).

**Mindestgraduierung:** 5. Kyu.

**Mindestalter:** 14 Jahre.

**Kosten:** 20,00 EUR.

**Anmeldung:** bis spätestens 29.8.2005.

##### LG 60/05

**LSB/NWJV - Fortbildung**

**Datum:** 18.-20. November 2005.

**Ort:** Sportschule Hachen.

**Zeit:** Anreise: 18. November

2005 bis 17.30 Uhr. Abreise: 20. November 2005 gegen 12.00 Uhr.

**Zielgruppe:** weibliche und männliche Judoka ab 17 Jahren.

**Inhalte:** Judo-Breitensport: Inhalte eines breitensportorientierten Trainings und Bewegungsangebotes.

**Referenten:** Ulla Ließmann und Angela Andree.

**Kosten:** 75,00 EUR.

**Anmeldung:** bis 1.10.2005.

**Sonstiges:** Die Teilnehmerzahl ist auf 23 Personen begrenzt. Der Lehrgang zählt zur Verlängerung der allgemeinen ÜL C - Lizenz des LSB und wird mit 5 UE zur Verlängerung der Fach-ÜL C bzw. TR C - Lizenz des NWJV anerkannt.

### Judoka beenden erfolgreich die Fach-ÜL C - Ausbildung

An der ersten von insgesamt fünf Fach-ÜL C - Ausbildungen im Jahre 2005 nahmen 24 Judoka aus 18 verschiedenen Vereinen teil.

Einige der Judoka hatten sich bereits in der 30stündigen Grundausbildung kennengelernt und waren gespannt, wie sich

die Gruppe diesmal zusammen setzen würde. Dass sich auch die „Neuen“ direkt wohl fühlen, dafür sorgten die Teilnehmer untereinander und das stets motivierende Referententeam. Der Unterricht wurde abwechselnd in Theorie und Praxis abgehalten und durch Unterrichtsbeispiele seitens der Teilnehmer ergänzt. An insgesamt sechs Wochenenden trafen sich angehenden Lizenzträger und erwarben bzw. erweiterten ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der Gestaltung, Durchführung und Auswertung von Judo-Training.

Zu der erfolgreichen Ausbildung und der bestandenen Prüfung gratuliert der NWJV den nachfolgend aufgeführten Judoka ganz herzlich und wünscht viel Erfolg für die kommende Trainertätigkeit.

- Astrid Arndt (TSV Bayer Leverkusen)
- Concetto Bonaffini (JC Hilden)
- Andreas Dolheimer (JCLüdinghausen)
- Simon Fausten (PSV Duisburg)
- Linnéa Freisler (JC '71 Düsseldorf)
- Alexandre Freynik (PSV Duisburg)
- Florian Görg (JC Gernsdorf)
- Michael Grieb (PSV Duisburg)
- Benjamin Heidrich (JC Holzwickede)
- Tobias Hofmann (TV Bedburg)
- Melanie Ingendahl (1. Delbrücker JC)
- René Köhn (TuS Germania H'broich)
- Michael Lanfermann (TV Bedburg)
- Sven Lüpschen (TuS Germ. H'broich)
- Lukas Menzler (JF 73 Düsseldorf)
- Holger Meurer (TuS Germ. H'broich)

- Katharina Neuser (JC Gernsdorf)
- Jens Scharfenberg (Bushido Düsseldorf)
- Sebastian Scheck (GW Amelsbüren)
- Patrick Schumacher (BSC Geilenk.)
- Michael Seifer (TV Germ. Duisburg)
- Tobias Swennen (JC Holzwickede)
- Thomas Wellie-Gräfenberg (TuS Hüsten)
- Andrea Wohlgemuth (JKG Hellweg)



#### Krafttraining

Der NWJV hat in Zusammenarbeit mit dem NWDK und Karl-Heinz Hartung eine DVD zum Thema Krafttraining herausgegeben.

**Bestellungen** an den NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: info@nwjv.de. Preis der DVD bei Einzelversand 5,00 EUR zuzüglich 2,50 EUR Versandkosten.



#### Judo-Safari

Die Teilnahmeunterlagen für die Judo-Safari sind über die Geschäftsstelle des DJB zu beziehen.

Deutscher Judo-Bund e.V.  
Bereich Breitensport  
Postfach 71 02 25  
60492 Frankfurt  
Tel.: 0 69 / 67 60 13 - 14  
Fax: 0 69 / 6 77 22 42  
E-Mail: hschladdt@judobund.de

Die Unterlagen können auch von den Internet-Seiten des NWJV heruntergeladen werden unter <http://www.nwjv.de> (Anwahl: Jugend/Safari)

#### Judo-Sportabzeichen

Die Teilnahmeunterlagen für das Judo-Sportabzeichen sind über die Geschäftsstelle des DJB zu beziehen (Anschrift siehe oben).

### Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2005

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. pr.: \_\_\_\_\_ d.: \_\_\_\_\_ Verein: \_\_\_\_\_

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

Stempel und Unterschrift des Vereins

# Aktionstag Breitensport für Kinder und Jugendliche (7 bis 13 Jahre)

**am 25. September 2005 in Hilden**

*Referenten: Wolfgang Ehnes, Pia Unrath und Michael Wusthoff*

Programm	
bis 10.00 Uhr	Anreise, Begrüßung und Organisation
10.15 - 12.30 Uhr	<p>„<b>Judo macht Spaß</b>“: „Spielen, kämpfen und toben auf der Judomatte“ (u. a.: Lauf- und Fangspiele, Zweikampfspiele im Stand und am Boden, Formen des Sumo).</p> <p>„<b>Judo vermittelt Techniken</b>“: Kennen lernen von Stand- und Bodentechniken.</p>
12.30 - 13.15 Uhr Mittagspause	
13.15 - 15.30 Uhr	<p>„<b>Judo verbessert die Koordination</b>“: Übungen zum Gleichgewicht, Rollen, Fallen und Turnen</p> <p>„<b>Judo fördert den Geist, Körper und Kampfeswillen</b>“: Lösen von judospezifischen Aufgaben, Kampfspiele in der Gruppe/mit dem Partner)</p>
15.30 - 16.00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss (Entspannung) und Verabschiedung der Teilnehmer/innen
gegen 16.00 Uhr Abreise	

Programmänderungen vorbehalten.

**Kosten:** 10,00 EUR.

**Anmeldung:** mit dem u. a. Anmeldeformular bis spätestens 12.9.2005 an den NW Judo-Verband e.V. Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 27.

**Anmeldung zum Aktionstag Breitensport am 25. September 2005 in Hilden**

Name: ..... Vorname: .....

Anschrift: .....

Gebrurtsdatum: ..... E-Mail: .....

Telefon: ..... Telefax: .....

Verein: ..... Graduierung: .....

Die Teilnehmergebühr von folgendem Konto abbuchen:

Konto-Nr. .... BLZ: .....

Bankinstitut: ..... Kontoinhaber: .....

**Vereinsstempel**      Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten: .....

## Versammlungen

### Bezirk Arnsberg

#### Bezirksversammlung

**Datum:** Mittwoch, 14. September 2005.

**Zeit:** Beginn 19.00 Uhr.

**Ort:** Dojo SU Witten-Annen, Kälberweg.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirksfachwart/die Bezirksfrauenwartin
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin (Kreis E./Bochum)
3. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
4. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Bezirksversammlung in Hamm („budoka“)
6. Bericht der Bezirksfrauenwartin
7. Bericht des Bezirksfachwartes
8. Bericht des Bezirkskampfrichterreferenten
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl
  - a) Bezirksfrauenwartin
11. Vergabe von Turnieren und Meisterschaften
12. Festlegung des Termins für die nächste Bezirksversammlung
13. Verschiedenes

Anträge auf Änderung der Tagesordnung und/oder Anträge auf Übernahme von Turnieren und Meisterschaften müssen bis zum 15.8.2005 bei Dieter Joosten, Weetfelder Str. 149, 59077 Hamm, eingegangen sein (E-Mail:

KlausDieter.Joosten@bahn.de)

**Dieter Joosten**  
Bezirksfachwart

### Kreis Bochum/Ennepe

#### Kreisjugendtag und Kreisversammlung

**Datum:** Mittwoch, 14. September 2005.

**Zeit:** 19.00 Uhr (Kreisjugendtag). 20.30 Uhr (Kreisversammlung), im Anschluss des Kreisjugendtages.

**Ort:** Sportzentrum der Sport-Union Annen, Witten, Kälberweg.

#### Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages vom 14.7.2004
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahlen
  - a) Kreisjugendleiterin/stellv. Kreisjugendleiterin
  - b) Kreisjugendleiter/stellv. Kreisjugendleiter (für 2 Jahre)
12. Anträge
13. Losen der Startnummern für das Sportjahr 2006
14. Festlegung der Reihenfolge bei Mannschaftswettbewerben
15. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2006
16. Lehrgänge
17. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung, Anträge sowie Bewerbungen zur Ausrichtung von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2006 müssen bis zum 17.8.2005 (Poststempel) bei der Kreisjugendleitung vorliegen (für Bewerbungen - Turniere - dringend mit Terminvorschlag). Die Vereinsvertreter sollten die Befugnis zur Übernahme einer Meisterschaft oder eines Turniers von ihrem Verein besitzen (evtl. schriftliche Bestätigung mitbringen).

#### Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den/die Kreisfachwart/in
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls von 2004
3. Wahl eines Protokollführers
4. Bericht des/der Kreisfachwartes/in
5. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten Max von Roden
6. Feststellung der Stimmberechtigten

7. Entlastung des Kreisfachwartes/Kreisfrauenwartin
8. Wahl der Kreisfrauenwartin, gem. Satzung alle vier Jahre im zweijährigen Wechsel mit dem Kreisfachwart (dessen Neuwahl 2007)
9. Vergabe der KMM 2006
10. Verschiedenes

**Erika Ulrich/Jürgen Wagner**  
Kreisjugendleiterin/Kreisfachwart

### Kreis Ostwestfalen

#### Kreisjugendtag und Jahreshauptversammlung

**Datum:** Samstag, 27. August 2005.

**Zeit:** 14.00 Uhr (Kreisjugendtag). ca. 15.30 Uhr (Jahreshauptversammlung), im Anschluss an den Kreisjugendtag

**Ort:** 59846 Sundern, Doro's Gasthaus, Mescheder Str. 1

**Wegbeschreibung:** Das Gasthaus liegt im Zentrum. Aus Richtung Arnsberg: Autobahnausfahrt Hüsten, immer in Richtung Sundern fahren, gegenüber der Post und Polizei liegt das Gasthaus; aus Richtung Freienohl: immer in Richtung Sundern fahren, im Zentrum fährt man automatisch am Gasthaus vorbei.

#### Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Wahl eines/r Protokollführers/in vom TuS 1886 Sundern e.V.
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung in Olsberg
6. Bericht Kreisjugendleitung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/in
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Wahlen
  - a) Kreisjugendleiterin
  - b) stellvertretende Kreisjugendleiterin
11. Vergabe der KEM / Turniere 2006 / Kreismaßnahme 2006
12. Festlegung des Termins für die nächste Kreisversammlung (TuS Eintracht 1900 Heinrichsthal e.V.)
13. Anträge
14. Verschiedenes

#### Tagesordnung Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung
2. Wahl eines/r Protokollführers/in vom TuS 1886 Sundern e.V.
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung in Olsberg
6. Berichte:
  - a. Kreisfrauenwartin
  - b. Kreisfachwart
  - c. Kreiskampfrichterobmann
  - d. Kreis-Dan-Vorsitzender
  - e. Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/in
9. Entlastung der Kreisfrauenwartin/des Kreisfachwartes
10. Wahlen
  - a) Kreisfrauenwartin
  - b) stellvertretende Kreisfrauenwartin
  - c) 2 Umlagenprüfer/innen (für Thomas Hoffmeister)
11. Vergabe der KEM/Turniere 2006
12. Festlegung des Termins für die nächste Kreisversammlung (TuS Eintracht 1900 Heinrichsthal e.V.)
13. Anträge
14. Kreismaßnahme 2006 in Erwitte
15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 30.7.2005 schriftlich an die Kreisjugend- bzw. Kreisleitung gerichtet werden.

**Jörg W. Nonne**  
Kreisfachwart

### Bezirk Detmold

#### Ligaversammlung

**Datum:** Samstag, 10. September 2005.

**Zeit:** 16.00 Uhr.

**Ort:** Dojo des PSV Herford in Herford, Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums.

**Wegbeschreibung:** siehe Bezirkseinzelmehrschaften der Frauen und Männer. Meldeschluss für die Mannschaftsmeldungen ist der 10.9.2005.

**Helmut Muth**  
Bezirksfachwart

# WETTKAMPFERGEBNISSE

## 1. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

### 3. Kampftag am Samstag, 28. Mai 2005

SU Witten-Annen - JC 66 Bottrop	10: 4 (90: 32)
Braunschweiger JC - TSV Hertha Walheim	6: 8 (53: 58)
Marzahner BV - UJKC Potsdam	5: 9 (40: 79)
SC Berlin - JC 90 Frankfurt/Oder	5: 9 (40: 83)

### 4. Kampftag am Samstag, 18. Juni 2005

TSV Hertha Walheim - JC 66 Bottrop	6: 8 (57: 74)
JC 90 Frankfurt/Oder - Marzahner BV	9: 5 (85: 50)
UJKC Potsdam - Braunschweiger JC	8: 6 (72: 47)
SU Witten-Annen - SC Berlin	7: 7 (56: 57)

#### Tabelle

1. JC 90 Frankfurt/Oder	4	322:160	37:19	8: 0
2. SU Witten-Annen	4	310:168	35:21	7: 1
3. SC Berlin	4	249:238	28:28	5: 3
4. Marzahner BV	4	261:242	28:28	4: 4
5. UJKC Potsdam	4	223:251	27:29	4: 4
6. TSV Hertha Walheim	4	214:284	25:31	2: 6
7. JC 66 Bottrop	4	186:304	22:34	2: 6
8. Braunschweiger JC	4	175:293	22:34	0: 8

## 1. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

### 2. Kampftag am Samstag, 18. Juni 2005

SC Berlin - UJKC Potsdam	0: 7 ( 0: 70)
UJKC Potsdam - JT Neumünster/Einfeld	4: 3 (40: 20)
JT Neumünster/Einfeld - SC Berlin	4: 3 (40: 25)
Hertener Panther - Hamburger Judo Team	4: 3 (33: 27)
Hamburger Judo Team - TSV Bayer 04 Leverkusen	2: 5 (15: 47)
TSV Bayer 04 Leverkusen - Hertener Panther	3: 4 (27: 35)
PSG Brandenburg - Osnabrücker TB	7: 0 (60: 0)
Osnabrücker TB - 1. JC Mönchengladbach	2: 5 (20: 50)
1. JC Mönchengladbach - PSG Brandenburg	4: 3 (34: 30)

#### Tabelle

1. UJKC Potsdam	4	235: 20	25: 3	8: 0
2. 1. JC Mönchengladbach	4	164: 98	17:11	8: 0
3. Hertener Panther	4	148:107	16:12	6: 2
4. PSG Brandenburg	4	153: 96	17:11	4: 4
5. TSV Bayer 04 Leverkusen	4	134:110	16:12	4: 4
6. JT Neumünster/Einfeld	4	110:147	12:16	2: 6
7. Hamburger Judo Team	4	102:145	11:17	2: 6
8. SC Berlin	4	77:190	9:19	2: 6
9. Osnabrücker TB	4	30:240	3:25	0: 8

## 2. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

### 3. Kampftag am Samstag, 28. Mai 2005 / Samstag, 4. Juni 2005

TSV Kronshagen - JKG Essen	10: 4 (97: 35)
JC Eberswalde - 1. JC Mönchengladbach	8: 6 (80: 55)
Dortmunder BSV - TSV Bayer 04 Leverkusen	5: 9 (50: 85)
JC Koriouchi Gelsenkirchen - Hamburger JT	3:11 (22:105)

### 4. Kampftag am Samstag, 18. Juni 2005

1. JC Mönchengladbach - JKG Essen	9: 5 (90: 50)
Hamburger Judo Team - Dortmunder BSV	11: 3 (102:30)
TSV Bayer 04 Leverkusen - JC Eberswalde	1:13 (10:130)
TSV Kronshagen - JC Koriouchi Gelsenkirchen	7: 7 (57: 65)

#### Tabelle

1. Hamburger Judo Team	4	464:64	48: 8	8: 0
2. JC Eberswalde	4	430:100	45:11	8: 0
3. 1. JC Mönchengladbach	4	319:230	33:23	6: 2
4. TSV Bayer 04 Leverkusen	4	207:334	22:34	4: 4
5. TSV Kronshagen	4	229:287	25:31	3: 5
6. JKG Essen	4	172:374	18:38	2: 6
7. JC Koriouchi Gelsenkirchen	4	154:366	17:39	1: 7
8. Dortmunder BSV	4	157:377	16:40	0: 8

## 2. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

### 2. Kampftag am Samstag, 18. Juni 2005

TuS Hermannsburg - Budokan Lübeck	4: 3 (40: 30)
Budokan Lübeck - Brander TV	1: 6 (10: 57)
Brander TV - TuS Hermannsburg	5: 2 (47: 20)
TV Eiche Horn - 1. Essener JC	3: 4 (30: 40)
1. Essener JC - SU Witten-Annen	5: 2 (47: 20)
SU Witten-Annen - TV Eiche Horn	3: 4 (25: 35)
KSC Strausberg - DSC Wanne-Eickel	6: 1 (60: 10)
DSC Wanne-Eickel - PSV Rostock	2: 5 (15: 50)
PSV Rostock - KSC Strausberg	4: 3 (33: 30)

#### Tabelle

1. 1. Essener JC	4	187: 90	19: 9	8: 0
2. Brander TV	4	179: 77	19: 9	6: 2
3. TuS Hermannsburg	4	135:137	14:14	6: 2
4. SU Witten-Annen	4	142:112	16:12	4: 4
5. TV Eiche Horn	4	135:135	14:14	4: 4
6. PSV Rostock	4	103:160	11:17	4: 4
7. KSC Strausberg	4	150:118	15:13	2: 6
8. Budokan Lübeck	4	130:147	13:15	2: 6
9. DSC Wanne-Eickel	4	45:230	5:23	0: 8

## Judo-Regionalliga Frauen Gruppe West

### 1. Kampftag am Sonntag, 29. Mai 2005

JC 71 Düsseldorf - PSV Recklinghausen	3: 3 (30: 30)
1. JC Mönchengladbach - JC 71 Düsseldorf	7: 0 (56: 0)
1. JC Mönchengladbach - PSV Recklinghausen	3: 4 (30: 35)
Judo Team Holten - DSC Wanne-Eickel	1: 6 (10: 60)
JC Hennef - Judo Team Holten	5: 2 (50: 20)
JC Hennef - DSC Wanne-Eickel	3: 4 (30: 40)
1. JJJC Hattingen - TSV Bayer 04 Leverkusen	5: 2 (50: 20)
JC 93 Bielefeld - 1. JJJC Hattingen	1: 6 (10: 60)
JC 93 Bielefeld - TSV Bayer 04 Leverkusen	3: 4 (30: 40)

### 2. Kampftag am Sonntag, 19. Juni 2005

Judo Team Holten - 1. JJJC Hattingen	1: 6 (10: 60)
1. JC Mönchengladbach - Judo Team Holten	6: 1 (60: 10)
1. JC Mönchengladbach - 1. JJJC Hattingen	4: 3 (40: 20)
DSC Wanne-Eickel - JC 93 Bielefeld	3: 4 (30: 40)
JC 71 Düsseldorf - DSC Wanne-Eickel	3: 4 (30: 40)
JC 71 Düsseldorf - JC 93 Bielefeld	2: 5 (20: 50)
JC Hennef - TSV Bayer 04 Leverkusen	7: 0 (67: 0)
PSV Recklinghausen - JC Hennef	3: 4 (30: 32)
PSV Recklinghausen - TSV Bayer 04 Leverkusen	6: 1 (53: 10)

NEU!

[www.judobundesliga.de](http://www.judobundesliga.de)

# WETTKAMPFERGEBNISSE

## Tabelle

1. 1. JC Mönchengladbach	4	186: 65	20: 8	6: 2
2. 1. JJJC Hattingen	4	190: 80	20: 8	6: 2
3. JC Hennef	4	179: 90	19: 9	6: 2
4. DSC Wanne-Eickel	4	170:110	17:11	6: 2
5. PSV Recklinghausen	4	148:102	16:11	5: 3
6. JC 93 Bielefeld	4	130:150	13:15	4: 4
7. TSV Bayer 04 Leverkusen	4	70:200	7:21	2: 6
8. JC 71 Düsseldorf	4	80:176	8:19	1: 7
9. Judo Team Holten	4	50:230	5:23	0: 8

## Judo-Bezirksliga Männer Düsseldorf

## 1. Kampftag am Samstag, 28. Mai 2005 / Sonntag, 29. Mai 2005

Post Telekom Düsseldorf - BC Kamp-Lintfort	6: 1 (60: 10)
SV Friedrichsfeld II - TV Ratingen	4: 3 (40: 30)
Post Telekom Düsseldorf - SV Friedrichsfeld II	4: 3 (37: 30)
BC Kamp-Lintfort - TV Ratingen	3: 4 (30: 40)
Post Telekom Düsseldorf - TV Ratingen	5: 2 (50: 20)
BC Kamp-Lintfort - SV Friedrichsfeld II	4: 2 (40: 20)
SC Bayer Uerdingen - Judo-Team Holten II	3: 4 (30: 37)
JC Langenfeld II - Velberter JC II	4: 3 (40: 25)
SC Bayer Uerdingen - JC Langenfeld II	1: 6 (10: 60)
Judo-Team Holten II - Velberter JC	3: 4 (30: 40)
SC Bayer Uerdingen - Velberter JC	2: 5 (20: 50)
Judo-Team Holten II - JC Langenfeld II	1: 6 (10: 60)
MSV Duisburg II - JC 1963 Kempen	4: 2 (40: 20)
TSV Viktoria Mülheim - PSV Duisburg	2: 5 (20: 50)
MSV Duisburg II - TSV Viktoria Mülheim	3: 4 (30: 40)
JC 1963 Kempen - PSV Duisburg	1: 6 (10: 60)
MSV Duisburg II - PSV Duisburg	2: 5 (20: 50)
JC 1963 Kempen - TSV Viktoria Mülheim	3: 4 (30: 40)

## 2. Kampftag am Samstag, 4. Juni 2005

SC Bayer Uerdingen - MSV Duisburg II	5: 2 (50: 15)
MSV Duisburg II - Post Telekom Düsseldorf	1: 6 (10: 60)
Post Telekom Düsseldorf - SC Bayer Uerdingen	5: 2 (50: 20)
Judo-Team Holten II - JC 1963 Kempen	4: 2 (40: 20)
JC 1963 Kempen - BC Kamp-Lintfort	3: 4 (30: 40)
BC Kamp-Lintfort - Judo-Team Holten II	5: 2 (50: 20)
JC Langenfeld II - TSV Viktoria Mülheim	4: 3 (40: 30)
TSV Viktoria Mülheim - SV Friedrichsfeld II	2: 5 (20: 50)
SV Friedrichsfeld II - JC Langenfeld II	2: 5 (20: 50)
TV Ratingen - Velberter JC	5: 2 (50: 20)
Velberter JC - PSV Duisburg	0: 7 ( 0: 70)
PSV Duisburg - TV Ratingen	7: 0 (70: 0)

## Tabelle

1. PSV Duisburg	5	300: 50	30: 5	10: 0
2. Post Telekom Düsseldorf	5	257: 90	26: 9	10: 0
3. JC Langenfeld II	5	250: 95	25:10	10: 0
4. BC Kamp-Lintfort	5	170:170	17:17	6: 4
5. SV Friedrichsfeld II	5	160:177	16:18	4: 6
6. TSV Viktoria Mülheim	5	150:200	15:20	4: 6
7. Judo-Team Holten II	5	137:200	14:20	4: 6
8. TV Ratingen	5	140:210	14:21	4: 6
9. Velberter JC	5	135:210	14:21	4: 6
10. SC Bayer Uerdingen	5	130:212	13:22	2: 8
11. MSV Duisburg II	5	115:220	12:22	2: 8
12. JC 1963 Kempen	5	110:220	11:22	0:10

## Bezirk Arnsberg

## Bezirkseinzeltturnier

## 12.06.2005 in Witten

**U 14 männlich: -31 kg:** 1. Christian Rotthoff (JF Siegen-Lindenberg), 2. Michael Schanowski (Kodokan Olsberg). **-34 kg:** 1. Jan-Philipp Bobeth (JC Dortmund-

West), 2. Janosch Schroder (TuS Iserlohn). **-37 kg:** 1. Nicki Graczyk (Kodokan Olsberg), 2. Tobias Jung (1. JJJC Bochum). **-40 kg:** 1. Pascal Gabisch (Judoka Rauxel), 2. Christopher Köllner (SUA Witten). **-43 kg:** 1. Simon Moch (Kodokan Olsberg), 2. Michael Schumann (TV Brilon). **-46 kg:** 1. Xaver-Benedikt Stausberg (JF Siegen-Lindenberg), 2. Tobias Schlegel (TV Gerthe). **-50 kg:** 1. Louis Remmert (JF Siegen-Lindenberg), 2. Julian Körner (JC Holzwickede). **-55 kg:** 1. Manuel Gabsa (JF Siegen-Lindenberg), 2. Dominik Georgi (JC Pelkum-Herringen). **-60 kg:** 1. Janis Dinter (JF Siegen-Lindenberg), 2. Dennis Sahin (1. JJJC Bochum). **+60 kg:** 1. Tankred Felske (Judoka Wattenscheid), 2. Milan Singh (Kentai Bochum).

## Kreis Bochum/Ennepe

## Kreisliga

**U 11 (Endstand):** 1. KG TV Gerthe/PSV Bochum (810 Punkte), 2. Judoka Rauxel (717), 3. SV Rot-Weiß Stiepel (692), 4. SUA Witten (678), 5. 1. JJJC Bochum (640), 6. 1. JJJC Hattingen (590), 7. DSC Wanne-Eickel-Judo (534), 8. BSC Linden (533), 9. KG TV Durchholz/Judoka Wattenscheid (513), 10. Kentai Bochum (505), 11. KG Budoka Höntrop/CSV Eppendorf (374).

## Die Fachbücher für JUDO

Das Judo Brevier ... der bewährte Leitfaden für Technik + Prüfung, 114 Abb.	EUR 6,60
1 x 1 des Judo ... die Grundlagen des Judosports, 101 Abb.	EUR 8,80
Die Judo-Wurftechnik ... genaue Beschreibungen aller Judo-Würfe, 209 Abb.	EUR 8,80
Die Judo-Bodentechnik ... die Halte-, Hebel- und Würgegriffe des Judo, 165 Abb.	EUR 8,80
Kombinationen und Kontertechniken ... Tipps für die Judopraxis, 110 Abb.	EUR 8,80
Nage-no-Kata ... die 15 Grundwürfe des Judo, 96 Abb.	EUR 7,80
Katame-no-Kata ... die 15 fundamentalen Bodentechniken, 70 Abb.	EUR 7,80
Kime-no-Kata ... die klassische Selbstverteidigung, 140 Abb.	EUR 7,80
Gonosen-no-Kata ... die dynamischen Gegenwürfe des Judo, 58 Abb.	EUR 7,80
Itsutsu-no-Kata ... die fünf traditionellen Judosymbole, 32 Abb.	EUR 7,80
Ju-no-Kata ... vom Siegen durch Nachgeben, 152 Abb.	EUR 7,80
Goshin-Jitsu-no-Kata ... Die moderne Form der Selbstverteidigung, 118 Abb.	EUR 7,80
Koshiki-no-Kata ... die ritterliche Verteidigung, 154 Abb.	EUR 7,80
Kinder-Judo ... das richtige Buch für die Judo Kids, 72 Abb.	EUR 8,80
Das Kampfsport Lexikon ... die Kampfkünste der Welt von A-Z, 51 Abb.	EUR 14,60

... und viele weitere interessante Kampfsportbücher!

Schreiben Sie uns oder rufen Sie an:

Bebildeter Prospekt gratis!

Tel.: (030)8554895

www.weinmann-verlag.de

VERLAG WEINMANN

Beckerstr. 7 · 12157 Berlin

Fax: (030)8559464

Kreis Krefeld

Kreiseinzelturnier

17.04.2005 in Kamp-Lintfort

**U 11 männlich: -24 kg:** 1. Nicolai Koch (JC Fischeln). **-25 kg:** 1. Martin Bizon (SW Elmpt). **-26 kg:** 1. Christopher Langer (KSV Moers). **-27 kg:** 1. Tim von der Weyden (PSV Krefeld). **-28 kg:** 1. Leonhard Hambitzer (SW Elmpt). **-29 kg:** 1. Björn Blomquist (beide SW Elmpt). **-30 kg:** 1. Jan Waldmin (1. JC Mönchengladbach). **-31 kg:** 1. Andreas Hinsen (SW Elmpt). **-32 kg:** 1. Jonas Habicht (PSV Krefeld). **-33 kg:** 1. Eric Schmitz (1. JC Mönchengladbach). **-34 kg:** 1. Dominique Heine (NTB Neersen). **-35 kg:** 1. Julius Zerbe (1. JC Mönchengladbach). **-40 kg:** 1. Kilian Gerbe (JC Kempen). **-43 kg:** 1. Michael Lange (KSV Moers). **-47 kg:** 1. Andre Prinz (1. JC Mönchengladbach).  
**U 11 weiblich: -25 kg:** 1. Lena Weber. **-30 kg:** 1. Nicola Dalibor (beide 1. JC Mönchengladbach). **-31 kg:** 1. Laura Schoemaker (KSV Moers). **-35 kg:** 1. Carolina Hein (SW Elmpt). **-38 kg:** 1. Brit Weirich (JC Kempen). **-41 kg:** 1. Melissa Fabri (KSV Moers). **-61 kg:** 1. Saskia Klein (SW Elmpt).  
**Frauen: -63 kg:** 1. Silke Hütter (JC Kempen).  
**Männer: -60 kg:** 1. Jonas Spiekermann (JC Kempen). **-66 kg:** 1. Markus Jäger (DJK VfL Willich). **-73 kg:** 1. Alexandre Bihar (1. JC Mönchengladbach). **-81 kg:** 1. Dominik Hausmann (JC Kempen). **-90 kg:** 1. Lars Bathen. **+100 kg:** 1. Dirk Schmitz (beide BC Kamp-Lintfort).

Bezirk Münster

Bezirkspokalturnier

21.05.2005 in Ladbergen

**Frauen: -52 kg:** 1. Alexandra Pungs (PSV Recklinghausen), 2. Judith Lammers (JC Kolping Bocholt). **-57 kg:** 1. Ilva Walter (PSV Recklinghausen), 2. Nele Marie Flachmeyer. **-63 kg:** 1. Denise Kirmse (beide JG Münster), 2. Eva Wisberg. **-70 kg:** 1. Anja Linde (beide PSV Recklinghausen), 2. Linda Kloßak (JC 66 Bottrop). **-78 kg:** 1. Katja Schlüter (PSV Recklinghausen), 2. Agathe Blaumann (GWD Minden). **+78 kg:** 1. Andrea Berghaus (PSV Recklinghausen), 2. Stefanie Hölker (JC Godshorn).  
**Männer: -60 kg:** 1. Ulrich Heselhaus (JC Kolping Bocholt), 2. Torben Jedzing (VfL Hüls). **-66 kg:** 1. Axel Walter (JC Bushido Delmenhorst), 2. Claudio Richter (VfL Hüls). **-73 kg:** 1. Sascha Woltering (JG Ibbenbüren), 2. Mark Weijers (VfL Hüls). **-81 kg:** 1. Felix Potthoff (JG Münster), 2. Jens Schlütter (JC Kolping Bocholt). **-90 kg:** 1. Markus Wirth (JST Herten), 2. Patrick Siegel (VfL Hüls). **-100 kg:** 1. Christian Alt (JST Herten), 2. Pascal Stalljohann (JG Ibbenbüren). **+100 kg:** 1. Sebastian Stawowy (PSV Recklinghausen), 2. Burhan Hane (JG Ibbenbüren).

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

22.05.2005 in Dorsten

**U 14 weiblich:**  
 1. KG JC Dorsten/  
 DJK Adler 07 Bottrop  
 2. KG Stella Bevergen/TV Wolbeck  
 3. JC Banzai Gelsenkirchen  
 4. KG JC 66 Bottrop/  
 JC Kolping Bocholt

U 14 männlich:

1. JG Münster
2. KG Stella Bevergen/TV Wolbeck
3. JC 66 Bottrop
4. JG Ladbergen

Kreis Coesfeld

Kreispokalturnier

21.05.2005 in Nottuln

**Männer U 17: -47 kg:** 1. Matthias Soppe. **-54 kg:** 1. Fabian Feldberg (beide JC Kolping Bocholt). **-57 kg:** 1. Nick Warnshuis. **-59 kg:** 1. Marlon Hüfner (beide JC Velen-Reken). **-63 kg:** 1. Niklas Bußmann. **-68 kg:** 1. Jan Belting. **-77 kg:** 1. Peter Schmitz (alle JC Kolping Bocholt). **+90 kg:** 1. Nils Leucker (Judo-Club Borken). **Technikerpreis:** Nick Warnshuis (JC Velen-Reken).

Erfolgreiche Saison beendet

Zum bereits dritten Mal veranstaltete der Kreis Bochum/Ennepe die Kreisliga der Jugend U 11 für alle Judoka der Jahrgänge 1995 bis 1997. An insgesamt fünf Kampftagen begegneten sich elf Mannschaften, die insgesamt aus 14 Vereinen gestellt wurden. Um den Kindern in dieser Altersklasse lange Turniere zu ersparen, rief der Kreis vor drei Jahren die Kreisliga der U 11 ins Leben. Inhalt dieser Kreisliga sind zum einen Judokämpfe im Stand und Boden sowie ein Staffel- und ein Mannschaftsspiel. Für alle vier Elemente konnte man Punkte sammeln.

5. Internationales Turnier im Glaspalast in Sindelfingen

11./12.06.2005

Ergebnisse der NWJV-Judoka

**U 15 weiblich: -40 kg:** 7. Sonja Wirth (JC Swisttal). **-44 kg:** 1. Sabine Struve (DJK VfL Willich). **-48 kg:** 2. Christina Wanger (JC Langenfeld). **-52 kg:** 1. Katharina Pohl (Beueler JC). **-63 kg:** 5. Kathi Dziuba (TV Hoffnungsthal).  
**U 15 männlich: -43 kg:** 1. Sascha Herkenrath (JC Hennef). **-46 kg:** 3. Sebastian Stein (Beueler JC). **-50 kg:** 3. Marius Frenzel (JC Hennef). **-60 kg:** 3. Daniel Hepting (Beueler JC). **-66 kg:** 3. Nils Aßmus (1. BC Eschweiler), 5. Karl-Richard Frey (Beueler JC). **-73 kg:** 1. Patrick Zimmermann (TV Hoffnungsthal). **+73 kg:** 3. Lars Entgens (JJC Lammerdorf).  
**Frauen U 17: -40 kg:** 2. Sonja Wirth (JC Swisttal), 7. Stephanie Arft (Beueler JC). **-44 kg:** 2. Sabine Struve (DJK VfL Willich), 5. Annette Baczak (SV SF Aachen-Hörn), 7. Verena Achnitz (Beueler JC). **-48 kg:** 1. Sina Felske (JC 66 Bottrop), 5. Katharina Gutmann (Judoka Wattenscheid), 7. Christina Wanger (JC Langenfeld). **-52 kg:** 3. Katharina Pohl (Beueler JC). **-57 kg:** 3. Christina Kessler (TV Hoffnungsthal), 7. Leonie Frenzel (JC Hennef). **-70 kg:** 2. Sabrina Schemmel (Brander TV), 3. Hannah Brankers (TSV Herta Walheim), 5. Karin Becker (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-78 kg:** 3. Saskia Jürgens (JC Hennef).  
**Männer U 17: -46 kg:** 1. Robert Westerkamp (1. BC Eschweiler), 2. Malte Peters (JC 66 Bottrop), 7. Sebastian Stein (Beueler JC). **-50 kg:** 1. Yannick Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen), 7. Alexander Schütz (Beueler JC). **-60 kg:** 5. Michael Arndt (TSV Bayer 04 Leverkusen), 7. Peyman Rastgou (JJJC Yamanashi Porz). **-66 kg:** 5. Urs Richter (TSV Hertha Walheim). **-73 kg:** 3. Aaron Hildebrand (PSV Duisburg). **-81 kg:** 2. Arthur Hass (Beueler JC), 3. Bastian Mainzer (JC 66 Bottrop). **-90 kg:** 1. Dennis Kary. **+90 kg:** 1. Tobias Ehnes (beide TSV Bayer 04 Leverkusen).  
**Frauen U 20: -48 kg:** 3. Marei Richter (TSV Hertha Walheim). **-63 kg:** 3. Silke Andree (JC Langenfeld).  
**Männer U 20: -60 kg:** 7. Thomas Rademacher (DJK Roland Stolberg). **-81 kg:** 7. Sebastian Kerski (1. JC Mönchengladbach).  
**Frauen: -52 kg:** 7. Lucia Söntgerath (DSC Wanne-Eickel). **-63 kg:** 5. Silke Andree (JC Langenfeld). **-70 kg:** 5. Sandra Müller (Kodokan Olsberg). **+78 kg:** 2. Astrid Krombach (JC Hennef).  
**Männer: -73 kg:** 5. Michael Schwindt. **-81 kg:** 2. Stefan Tiller (beide Beueler JC). **-90 kg:** 2. Stefan Krause (JC Langenfeld), 3. Patrick Haas (DJK Roland Stolberg).



Die platzierten Mannschaften der Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der U 14 im Bezirk Münster

Foto: Grünheid





**Unterschiede ...**

... sind ganz normal. Die Farben unserer Gürtel zeigen das. Auch die Gewichtsklassen der Judoka sind Unterschiede. Wenn wir beim Körpergewicht keine Unterschiede machen würden, würde das zu Vor- oder Nachteilen führen. Unterschiede sind also kein Problem, wenn man sie erklären kann. Kann man das nicht, sollten die Unterschiede ausgeräumt werden, mit der Zeit jedenfalls. Ich denke dabei an die Regelungen in der Grundsatzordnung für das Prüfungswesen im DJB (DJBGO) und daran, wie das NWDK sich dazu verhalten will. Es geht nicht um Prüfungsinhalte, sondern um die Regelungen in Abschnitt 2.4 der DJBGO, die als Kapitel 3 Bestandteil der Kyu-Prüfungsordnung (KyuPO) vom 30.11.2004 ist. Die DJBGO „bestimmt den Rahmen, an dem sich die Prüfungsordnungen der Landesverbände zu orientieren haben.“ Obwohl die Rahmenregelungen in der DJBGO für Kyu- und Dan-Prüfungen formuliert sind, sollen die Regelungen in Abschnitt 2.4 zur Bewertung von Prüfungsleistungen und Vorkenntnissen sowie zum Ausgleich schlechter Prüfungsleistungen bei Dan-Prüfungen innerhalb des NWDK nicht angewendet werden. Zumindest so lange nicht, wie der DJB noch keine Dan-Prüfungsordnung verabschiedet hat, die auf der neuen KyuPO aufbaut. Die Regelungen in der DJBGO zur Bewertung und zu den Ausgleichsmöglichkeiten gehen, was die Dan-Prüfungen angeht, also momentan ins Leere. Das jedenfalls ist die herrschende Meinung in der Vorstandsumgebung des NWDK, weshalb das NWDK bei Dan-Prüfungen Leistungen und Vorkenntnisse auch weiterhin so bewertet und beim Ausgleich schlechter Leistungen auch weiterhin so verfahren will, wie es das bisher getan hat. Nun unterscheidet sich die Praxis bei Dan-Prüfungen aber sehr von den Regelun-

gen, die ab dem 1.8.2005 bei Kyu-Prüfungen anzuwenden

sind. Die nachstehende Gegenüberstellung verdeutlicht das.

	<b>Kyu-Prüfungen</b>	<b>Dan-Prüfungen</b>
<b>Bewertung von Prüfungsleistungen</b>	(-) nicht ausreichende (+) ausreichende (++) gute/sehr gute Leistungen; die Prüfung ist bestanden, wenn die Leistungen in allen Prüfungsfächern ausreichend (+) sind.	1 Pkt.: ungenügende 2 Pkte.: mangelhafte 3 Pkte.: nicht befriedigende 4 Pkte.: befriedigende 5 Pkte.: gute 6 Pkte.: sehr gute Leistungen; die Prüfung ist bestanden, wenn die Leistungen in allen Prüfungsfächern befriedend (4 Pkte.) sind.
<b>Ausgleich schlechter Prüfungsleistungen</b>	Nicht ausreichende Prüfungsleistungen in <b>höchstens einem Prüfungsfach</b> können durch gute/sehr gute Leistungen in <b>mindestens zwei anderen Prüfungsfächern</b> ausgeglichen werden.	Nicht befriedigende, mangelhafte und ungenügende Prüfungsleistungen können durch befriedigende, gute und sehr gute Prüfungsleistungen ausgeglichen werden. Die Prüfung ist bestanden, wenn die rechnerische Gesamtbewertung 4 Punkte ist.
<b>Bewertung von Vorkenntnissen</b>	Das Fach Vorkenntnisse kann nicht ausgeglichen werden oder zum Ausgleich nicht ausreichender Prüfungsleistungen herangezogen werden.	Das Fach Vorkenntnisse wird zum Ausgleich schlechter Prüfungsleistungen herangezogen.

**Bewertung von Prüfungsleistungen**

Bei Dan-Prüfungen können Leistungen mit Punkten von eins bis sechs zweifelos differenzierter bewertet werden als mit dem System (-), (+) und (++) . Und deshalb ist es gut, auch weiterhin diesen Unterschied zu machen. Dies trägt dem Anspruch an zukünftige Dan-Träger und Dan-Trägerinnen Rechnung, beispielsweise auch zwischen den Techniken in Praxis und Theorie genauer differenzieren zu können und, was die Lösung von Problemen angeht, auch variabler zu sein. So der Anspruch.

**Ausgleich nicht ausreichender Prüfungsleistungen**

Bei Dan-Prüfungen können schlechte Bewertungen durch gute ausgeglichen werden; rechnerisch müssen im Mittel immer mindestens vier Punkte herauskommen. Was das angeht, so ist die Regelung in Abschnitt 2.4 der DJBGO „Nicht ausreichende Prüfungsleistungen in höchstens einem Prüfungsfach können

durch gute/sehr gute Leistungen in mindestens zwei anderen Prüfungsfächern ausgeglichen werden.“ wesentlich schärfer als die Praxis bei Dan-Prüfungen. Ein Kyu-Aspirant mit einem (-) in einem Prüfungsfach benötigt in zwei anderen Fächern jeweils die Bewertung (++) , um die Prüfung noch zu bestehen. Hat der Kyu-Aspirant gar in zwei Fächern jeweils ein (-), kann er die Prüfung beenden, egal, zu wie vielen Leistungen mit der Bewertung (++) er vielleicht noch im Stande wäre oder wie viel er davon schon gezeigt hat. Da geht es dem Dan-Aspiranten wesentlich besser: eine mit zwei Punkten bewertete und damit wahrlich schlechte Kata kann er mit jeweils mindestens fünf Punkten in zwei anderen Prüfungsfächern ausgleichen:  $2 + 5 + 5 = 12 : 3 \text{ Fächer} = 4 \text{ Punkte}$ . Sogar jeweils drei Punkte, also „nicht bestanden“, in zwei Prüfungsfächern können mit jeweils mindestens fünf Punkten in zwei anderen Fächern ausgeglichen werden ( $3 + 3 + 5 + 5 = 16 : 4 \text{ Fächer} = 4 \text{ Punkte}$ ), wobei die Vorkenntnisse herange-

zogen werden dürfen. Obwohl diese Unterschiede erst einmal so bestehen, sind sie doch nicht sinnvoll. Ich denke, dass sich der DJB unter Berücksichtigung des Systems (-), (+) und (++) bei Kyu-Prüfungen ein qualitativ gleichwertiges System zum Ausgleich schlechter Leistungen bei Dan-Prüfungen überlegen sollte. Zum Beispiel, dass nicht befriedigende Leistungen (3 Punkte) in höchstens einem Prüfungsfach durch mindestens gute Leistungen (5 Punkte) in zwei anderen Prüfungsfächern ausgeglichen werden können. Nicht befriedigende Leistungen in mehr als einem Prüfungsfach sowie mangelhafte und ungenügende Leistungen sollten meiner Ansicht nach nicht ausgeglichen werden können. Eine solche Regelung entspräche nach meiner Auffassung qualitativ derjenigen, die ab dem 1.8.2005 bei Kyu-Prüfungen gilt.

**Bewertung von Vorkenntnissen**

Auch in diesem Punkt ist die Regelung in der DJBGO strenger als die Praxis bei Dan-Prüfungen; in Abschnitt 2.4 heißt es: „Das Fach Vorkenntnisse kann nicht ausgeglichen werden oder zum Ausgleich nicht ausreichender Prüfungsleistungen herangezogen werden.“

Die Praxis bei Dan-Prüfungen ist in der Regel immer dieselbe: bei der Prüfung zum 1. Dan zum Beispiel wird zuerst das Fach Kata geprüft, dann die Standtechnik und dann die Bodentechnik. Wessen Leistungen bis dahin mit jeweils mindestens vier Punkten bewertet wurden, hat bestanden. Für das Prüfungsfach Vorkenntnisse wird dann, ohne es abzufragen, die Bewertung vergeben, die sich aus den bisher vergebenen Bewertungen für Kata, Stand und Boden im rechnerischen Mittel ergibt: im vorliegenden Fall also vier Punkte. Bei schlechteren Bewertungen als vier Punkten

geht man anders vor, sofern kein Ausgleich erfolgte. Nehmen wir als Beispiel wieder eine Prüfung zum 1. Dan; nehmen wir an, die Bewertungen sind in der Kata drei Punkte, in der Stand- und Bodentechnik jeweils vier Punkte; das kommt sehr häufig vor. Ein Ausgleich fehlt; das rechnerische Mittel der Bewertungen ist nämlich  $3 + 4 + 4 = 11 : 3$  Fächer, weniger als vier Punkte also. Dieser Kandidat wird nun im Fach Vorkenntnisse geprüft, schließlich fehlt ihm ein Ausgleich für die „drei“ in der Kata. Die Prüfungskommission lässt sich zum Beispiel das Prüfungsprogramm Stand für den 2. Kyu-Grad zeigen und fragt vielleicht, sofern der Kandidat aktiver Übungsleiter ist, nach altersgemäßen Übungsformen für die eine oder andere Technik innerhalb des 2. Kyu-Grades. Erreicht der Kandidat auf diese Weise mindestens die Bewertung fünf Punkte, so erzielt er damit den Ausgleich für die „drei“ in der Kata, so dass die Gesamtbewertung  $3 + 4$  (Stand)  $+ 4$  (Boden)  $+ 5$  (Vorkenntnisse)

$= 16 : 4$  Fächer = 4 Punkte ist. Damit ist die Welt wieder in Ordnung und der Kandidat darf den schwarzen Gürtel tragen. Er darf ihn tragen, weil er etwas wusste und konnte, was ein Judoka wissen und können muss, der den blauen Gürtel tragen will. Mit der Regelung in der neuen KyuPO, dass das Fach Vorkenntnisse nicht ausgeglichen werden oder zum Ausgleich nicht ausreichender Prüfungsleistungen herangezogen werden kann, verfolgten die „Väter“ der neuen KyuPO das Ziel, dass keiner den „neuen“ Grad nur deshalb bekommen soll, weil er etwas „altes“ wusste. So jedenfalls äußerte sich der DJB-/NWJV-Präsident bei der letzten Delegiertenversammlung des NWDK. Insofern werden bei Kyu-Prüfungen die Vorkenntnisse bei der Bewertung auch nur helfend und im unmittelbaren Zusammenhang mit der konkreten Prüfungssituation berücksichtigt (vgl. Abschnitt 1. in Kapitel 2 der KyuPO). Die momentane Praxis des NWDK bei Dan-Prüfungen im Zusam-

menhang mit dem Fach Vorkenntnisse ist also genau das Gegenteil von dem, was die „Väter“ der KyuPO erreichen wollten. Ein Unterschied also, der sich kaum erklären lässt, weshalb man ihn auf Dauer auch nicht machen sollte. Ich denke, dass der DJB die Bereinigung dieses Unterschiedes im Zuge seiner Überlegungen zur Dan-Prüfungsordnung genauso im Auge behält wie die Gestaltung qualitativ gleichwertiger Ausgleichsmöglichkeiten im Rahmen des Punkte-Bewertungssystems.

Michael Holte

**Adressenänderung**

NWDK-Vizepräsident und Prüfungsbeauftragter  
Horst Lippeck  
Schanzenheide 8  
45966 Gladbeck  
Tel.: 0 20 43 / 6 12 01  
Fax: 0 20 43 / 68 18 24

Prüfungskommission 2

**Prüfer:**  
Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan  
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan  
Jutta Schmidt, 3. Dan

**zum 3. Dan:**  
Esther Koenen, Kreis Kleve

**zum 2. Dan:**  
Daniel Koliander, Kreis Bonn  
Sascha Völkel, Kreis Essen  
Markus Thomas, Kreis Essen

**zum 1. Dan:**  
Sebastian Drechsler, Kr. Essen  
Nicolai Wunderlich, Kreis Essen  
Thomas A. Hahn, Kreis Essen

■ **in Hagen**

Prüfungskommission 1

**Prüfer:**  
Manfred Halverscheid, 6. Dan  
Wolfgang Thies, 5. Dan  
Rolf Heimann, 5. Dan

**zum 3. Dan:**  
Karina Kabbert, Märkischer Kr.

**zum 2. Dan:**  
Jan Zietlow, Kreis Bo./Ennepe  
Ulrich Petries, Märkischer Kr.  
Annette Jürgens, Märk. Kreis  
Rajan Turck, Märkischer Kreis

**Dan-Prüfungen 2005**

**2. Juli 2005**  
Grevenbroich

**9. Juli 2005**  
Witten

**3. Oktober 2005**  
Duisburg

**12. November 2005**  
Kreis Recklinghausen

**19. November 2005**  
Kreis Bergisches Land

**26. November 2005**  
Wiedenbrück

Die Termine der Dan-Prüfungen sind bindend. Es wird kein zusätzlicher Dan-Prüfungstermin im Jahr 2005 in die Planung aufgenommen. Änderungen vorbehalten!

■ Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

**Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.**

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

**52,00 EUR**

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

**47,00 EUR**

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

**26,00 EUR**

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens 8 Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

**Dan-Prüfungen in Essen und Hagen**

17 Judoka nahmen an der Dan-Prüfung in Essen teil. Alle Teilnehmer konnten das gesteckte Ziel erreichen.

In Hagen konnten ebenfalls 17 Judoka die Prüfung zum jeweils nächsthöheren Gürtel mit Erfolg ablegen.

■ **in Essen**

Prüfungskommission 1

**Prüfer:**  
Dieter Bruns, 6. Dan  
Friedhelm Buhren, 5. Dan  
Dr. André Lippeck, 5. Dan

**zum 2. Dan:**  
Birgit Carsten, Kreis Essen  
Olaf Charles, Kreis Essen  
Dennis Gamrad, Kreis Kleve

**zum 1. Dan:**  
Lisa Gamrad, Kreis Kleve  
Jennifer Stratmann, Kr. Bo./En.  
Karola Rübbe, Kreis Dortmund  
Thomas Mann, Kreis Köln  
Thomas Pütz, Kreis Köln  
Kerstin Tibudd, Kreis Essen  
Stephanie Sandfort, Kreis Essen

**zum 1. Dan:**  
Dorothea Albus, Märkischer Kr.  
Lars Schäfer, Kreis Essen  
Jens Schäfer, Kreis Essen

Prüfungskommission 2

**Prüfer:**  
Harald Kletke, 5. Dan  
Bernd Schröder, 5. Dan  
Stefanie Gößling, 3. Dan

**zum 2. Dan:**  
Ralf Stederoth, Kreis Siegen  
Markus Räther, Kr. Dortmund  
Sascha André Neumann, Kr. Do.  
Philippe Geerdens, Märk. Kreis  
Yvonne Mertens, Märk. Kreis  
Stefan Scheffel, Märkischer Kr.

**zum 1. Dan:**  
Sergej Hamburg, Märkischer Kr.  
Marion Esche-Dönges, MK  
Christian Müller, Kreis Siegen

## Kata Seminar mit Shiro Yamamoto Sensei

**Datum:** 3. und 4. September 2005.

**Zeit:** an beiden Tagen jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr.

**Ort:** LZ Duisburg, Friedrich-Alfred-Straße, 47055 Duisburg.

**LG-Kosten:** keine.

Dem NWJV/NWDK ist es auch in diesem Jahr möglich, für ein Kata-Seminar den japanischen Meister Shiro Yamamoto (8. Dan) und ggf. einen weiteren japanischen Meister nach NRW einzuladen. Es ist vorgesehen, die Koshiki-no-kata zu erarbeiten. Bei Bedarf kann auch auf anderen Kata eingegangen werden, wenn der zeitliche Rahmen es erlaubt.

An beiden Tagen wird ein Mittagessen zum Preis von 9,30 EUR angeboten. Verbindliche Anmeldung bis zum 15.8.2005. Hierbei ist anzugeben, ob mit oder ohne Essen.

Der Lehrgang wird mit 5 UE für die TR C- und Fach-ÜL C-Lizenzverlängerung angerechnet.

**Anmeldung an:**

Karl-Heinz Bartsch  
Beim Gansacker 12  
47259 Duisburg  
Fax: 02 03 / 9 35 75 34  
E-Mail: karubachi@gmx.de

### Bekanntmachung zur NPO! Nachtrag!

Laut Beschluss des NWDK-Vorstandes in Absprache mit dem NWJV-Präsidenten gilt folgender Zusatz für die am 1.8.2005 in Kraft tretende „Neue Kyu-Prüfungsordnung“:

In Erweiterung der DJB-Ordnung bleibt die zur Zeit gültige Grundsatzordnung für Kyu- und Dan-Grade in NRW weiterhin bestehen.

**Ausnahmen:**

**Punkt 5.1:** Hier wird anstatt bis zum 5. Kyu wie in der DJB-Ordnung auch eine Graduierung bis zum 4. Kyu erfolgen können

**Punkt 2.2:** Hier gilt jetzt das Mindestalter der DJB-Grundsatzordnung: 8. Kyu 7 Jahre alt, 7. Kyu im Jahr, wenn der Prüfling 8 Jahre alt wird usw.

Karl-Heinz Bartsch  
Lehrwart NWDK

## Aus den Kreisen

### Kreise Bielefeld und Herford

#### Dan-Vorbereitungs-Lehrgänge

**Ausrichter:** Wiedenbrücker TV.  
**Ort:** Piusschule, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

**Datum/Zeit:** Samstag, 27. August 2005, Beginn 14.00 Uhr / Sonntag, 11. September 2005, Beginn 10.00 Uhr / Samstag, 15. Oktober 2005, Beginn 10.00 Uhr / Sonntag, 6. November 2005, Beginn 10.00 Uhr / Sonntag, 13. November, Beginn 10.00 Uhr / Sonntag, 20. November 2005, Beginn 10.00 Uhr.

**Referenten:** R. Andruhn, 5. Dan, B. Andruhn, 4. Dan.

**Themen:** Aktuelle Dan-Prüfungsprogramme vom 1.-5. Dan, Kata vom 1.-5. Dan.

**Teilnehmer:** Judoka ab 2. Kyu.  
**Kosten:** 50,00 EUR pro Teilnehmer/in, per V-Scheck und mit kompletter Anschrift bei der Anmeldung.

**Meldung:** bis zum 15.8.2005 an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

**Sonstiges:** Bei zu geringer TN-Zahl fällt der Lehrgang aus! Terminverschiebungen sind noch möglich! Bitte Infos auf den Internetseiten www.nwdk-bielefeld.de oder www.nwdk.de beachten!

**Dan-Prüfung:** findet am 26.11.2005 in Wiedenbrück statt. Anmeldeschluss: 6.11.2005.

Rainer Andruhn

### Kreis Coesfeld

#### Technik-Lehrgang I - Neue Prüfungsordnung 2. Kyu

**Datum:** Samstag, 10. September 2005.

**Zeit:** 14.00 - 18.30 Uhr.

**Ort:** Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

**Referenten:** Peter Bazynski, 6. Dan, Hans Urban, 4. Dan.

#### Technik-Lehrgang II - Neue Prüfungsordnung 3. Kyu

**Datum:** Samstag, 17. September 2005.

**Zeit:** 14.00 - 18.30 Uhr.

**Ort:** Judozentrum Stadtlohn,

Südstr. 1.

**Referenten:** Peter Bazynski, 6. Dan, Hans Urban, 4. Dan.

**Meldungen:** vereinsweise mit Anzahl der Teilnehmer an KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn, Tel./Fax: 0 25 63 / 29 67.

Peter Bazynski

### Kreis Siegerland

#### Lehrgang „Kata in der neuen Kyu-Prüfungsordnung (NPO) und Lehrgang Nage-No-Kata für Dan-Anwärter

**Datum:** Samstag, 2. Juli 2005.  
**Ort:** Turnhalle der Pestalozzi-Schule, 57074 Siegen-Lindenberg, Westerwaldstr. 50.

**Zeit:** 11.00 - 15.00 Uhr.

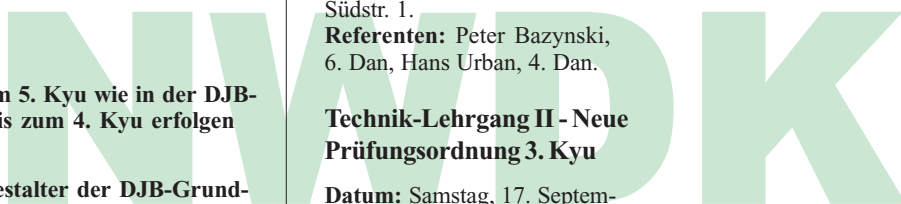
**Teilnehmer:** Prüfer, Trainer, Übungsleiter, Dan-Anwärter und sonstige Interessierte.

**Referent:** Georges Covyn, 7. Dan.

**Meldung:** per Fax, Telefon, E-Mail oder Post bis 25.6.2005 an Sören Leopold, Lagemannstr. 12, 57258 Freudenberg, Tel.: 0 27 34 / 47 93 12, Fax: 0 27 34 / 47 93 15, E-Mail: soerenleopold@web.de.

Neu in der NPO ist das Prüfungsfach Kata. Geprüft werden ab dem 3. Kyu aufwärts je eine Gruppe aus den ersten drei Gruppen der Nage-No-Kata. Da die neue Kyu-Prüfungsordnung ab 1.8.2005 verbindlich in Kraft tritt ist die frühzeitige Vorbereitung der Prüflinge auf die Prüfungsinhalte erforderlich. Die Teilnahme an dem Lehrgang ist daher für Trainer, Übungsleiter und Vereinsvertreter mehr als ratsam, um Kata-Kenntnisse zu ergänzen, vertiefen, aufzufrischen. Außerdem richtet sich der Lehrgang an Anwärter auf den 1. Dan.

Sören Leopold



**MEISTERSCHAFTEN  
TURNIERE**

- 04.-07.07.2005**  
European Youth Olympic Festival  
Frauen U 17 und Männer U 17  
in Lignano/Italien
- 23./24.07.2005**  
Internationales Turnier Frauen U 20  
und Männer U 20 in Paks/Ungarn
- 30./31.07.2005**  
Internationales Turnier Frauen U 20  
und Männer U 20 in Cetniewo/Polen
- 06./07.08.2005**  
Internationale Deutsche Einzelmeister-  
schaften der Frauen und Männer  
in Braunschweig
- 06./07.08.2005**  
Internationales Turnier Frauen U 20  
und Männer U 20 in Jicin/Tschechien
- 13./14.08.2005**  
Internationale Deutsche Einzelmeister-  
schaften der Frauen U 20 und Männer  
U 20 in Berlin
- 08.-11.09.2005**  
Judo-Weltmeisterschaften der Frauen  
und Männer in Kairo/Ägypten
- 10.09.2005**  
Bezirkseinzelschaften  
der Frauen und Männer
- 11.09.2005**  
Bezirksvereinsmannschaftsmeister-  
schaften der Frauen U 17 und Männer  
U 17

**EUROPA-CUP  
LIGEN**

- 02.07.2005**  
Judo-Regionalliga Männer,  
1. Kampftag
- 16.07.2005**  
1. und 2. Judo-Bundesliga Männer,  
5. Kampftag
- 27.08.2005**  
Judo-Regionalliga Männer,  
2. Kampftag
- 27.08.2005**  
Judo-Regionalliga Frauen,  
3. Kampftag
- 03.09.2005**  
Judo-Regionalliga Männer,  
3. Kampftag
- 04.09.2005**  
Judo-Oberliga Frauen, 1. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE  
LEISTUNGSSPORT**

- 02.-09.07.2005**  
Internationales Trainingscamp der  
Frauen und Männer in Castelldefels/  
Spanien
- 09.-15.07.2005**  
Konditionslehrgang der Frauen und  
Männer im Allgäu
- 11.-16.07.2005**  
Internationales Trainingscamp der  
Frauen und Männer in Paris/Frankreich
- 26.-30.07.2005**  
Kaderlehrgang Männer U 20 in Witten
- 08.-12.08.2005**  
Internationales Trainingscamp der  
Frauen und Männer in Braunschweig
- 15.-18.08.2005**  
Internationales Trainingscamp der  
Frauen U 20 und Männer U 20 in Berlin
- 19.-21.08.2005**  
Deutschland-Randori der Männer  
in Köln
- 19.-28.08.2005**  
DJB-Kaderlehrgang WM-UWV  
der Frauen und Männer in Köln
- 27.08.-03.09.2005**  
DJB-Sommercamp und DJB-EM-Vor-  
bereitung Frauen U 17, Frauen U 20,  
Männer 17 und Männer U 20 in Kien-  
baum
- 02.-04.09.2005**  
Kaderlehrgang U 16 männlich  
in Hennef
- 03.09.2005**  
Kaderlehrgang Frauen U 20
- 06.09.2005**  
Landesrandori U 17 / U 20 männlich  
und weiblich in Köln
- 06.09.2005**  
Landesrandori (Westfalen) U 14  
männlich und weiblich in Witten
- 08.09.2005**  
Landesrandori (Rheinland) U 14  
männlich und weiblich in Köln
- 15.-18.09.2005**  
DJB-Lehrgang EM-Vorbereitung  
Frauen U 20 in Köln
- 15.-18.09.2005**  
DJB-Lehrgang EM-Vorbereitung  
Männer U 20 in Frankfurt/Oder

**BREITENSPIEL  
LEHRWESEN**

- 01.-03.07.2005**  
Trainer-Fortbildung des DJB in Köln
- 09.-17.07.2005**  
Fach-ÜL C - Kompaktausbildung A  
- LG 31/05 - in Hennef
- 24.-30.07.2005**  
31. Internationale DJB-Sommerschule  
in Lindow
- 31.07.-06.08.2005**  
Jugend-Feriencamp des DJB  
„Judo & More“ in Lindow
- 07.-13.08.2005**  
Sommerschule der NWJV-Jugend  
in Hennef
- 10.08.2005**  
Kader-Training für Judoka mit einer  
Behinderung in Leverkusen
- 13.-21.08.2005**  
Fach-ÜL C - Kompaktausbildung B  
- LG 32/05 - in Duisburg
- 27./28.08.2005**  
Fach-ÜL C - Ausbildung für Sportassi-  
stenten - LG 34/05 - in Duisburg 1
- 28.08.2005**  
Tageslehrgang „Judo im Freizeit- und  
Breitensport“ - LG 53/05 - in Willich
- 03.09.2005**  
Trainer C - Lizenzverlängerung  
- LG 08/05 - in Hagen
- 03./04.09.2005**  
DJB-Lehrgang „Judo-Selbstverteidi-  
gungs-Lehrer - Modul 1“ in Köln
- 03./04.09.2005**  
Kata-Seminar mit Shiro Yamamoto  
Sensei in Duisburg
- 04.-09.09.2005**  
DJB-Trainer A - Ausbildung in Köln 1
- 10.09.2005**  
Tageslehrgang „Kind- und jugendge-  
rechtes Training“ - LG 54/05 - in Werne
- 10./11.09.2005**  
Fach-ÜL C - Ausbildung für Sportassi-  
stenten - LG 34/05 - in Duisburg 2

**SONSTIGE  
TERMINE**

- 02.07.2005**  
Dan-Prüfung in Grevenbroich
- 09.07.2005**  
Dan-Prüfung in Witten
- 09.07.2005**  
Kampfsporttag im Moviepark Germany  
in Bottrop
- 09./10.07.2005**  
DJB-KR-Ref.-Tagung in Rhodt/Pfalz

# AUSSCHREIBUNGEN

## BUND

### Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Niedersächsischer Judo-Verband e.V. und Braunschweiger JC e.V.  
**Ort/Wettkampfhalle:** Volkswagen Halle Braunschweig, Europa-Platz 1, 38100 Braunschweig.  
**Zeitplan: Freitag, 5. August 2005:** 15.00 - 20.00 Uhr Akkreditierung Play Off Hotel.  
**Samstag, 6. August 2005:** 7.00 - 8.00 Uhr inoffizielle Waage. 8.00 - 9.00 Uhr offizielle Waage in der Wettkampfhalle Frauen -48, -57, -63, +78 kg. Männer -60, -73, -90, +100 kg. 10.00 Uhr Beginn der Vorkämpfe. 17.00 Uhr Beginn der Finalkämpfe. **Sonntag, 7. August 2005:** 7.00 - 8.00 Uhr inoffizielle Waage. 8.00 - 9.00 Uhr offizielle Waage in der Wettkampfhalle Frauen -52, -70, -78 kg. Männer -66, -81, -100 kg. 10.00 Uhr Beginn der Vorkämpfe. 15.30 Uhr Beginn der Finalkämpfe.  
**Trainingscamp:** 8.-12. August 2005 in Braunschweig.  
 Vollständige Ausschreibung im Internet unter [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de)

### Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 20 Jahren

**Ausrichter:** SC Berlin e.V. Abt. Judo.  
**Ort/Wettkampfhalle:** Sportforum Berlin-Hohenschönhausen, Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin.  
**Zeitplan: Samstag, 13. August 2005:** Frauen U 20: -48, -52, -70, -78 kg. Männer U 20: -60, -66, -100, +100 kg. 7.00 - 8.00 Uhr inoffizielle Waage in der Wettkampfhalle. 8.00 - 8.30 Uhr offizielle Waage für die Gewichtsklassen -48, -52 / -60, -66 kg. 8.30 - 9.00 Uhr offizielle Waage für die Gewichtsklassen -70, -78 kg / -100, +100 kg. 10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe in allen Gewichtsklassen. ca. 16.00 Uhr Beginn der Endkämpfe. **Sonntag, 14. August 2005:** Frauen U 20: -57, -63, +78 kg. Männer U 20 -73, -81, -90 kg. 7.00 - 8.00 Uhr inoffizielle Waage in der Wettkampfhalle. 8.00 - 8.30 Uhr offizielle Waage für o. g. Gewichtsklassen. 9.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe. ca. 14.30 Uhr Beginn der Endkämpfe.  
**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde (EJU-System) auf 5 Matten.  
**Wettkampfkleidung:** weiße und blaue Judo-gi.  
**Dopingkontrollen:** Es werden Dopingkontrollen unmittelbar nach den Siegerehrungen vorgenommen.  
**Anreise:** aus Hannover über Magdeburg auf A 2 kommend bis AB-Dreieck Drewitz, auf A 115 bis AB-Dreieck Funkturm, Richtung Wedding über Seestraße Richtung Sportforum.  
**Trainingscamp:** 15.-18. August 2005 in Berlin.  
 Vollständige Ausschreibung im Internet unter [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de)

### 1. Offene Deutsche Einzelmeisterschaften für Senioren (Frauen Ü 35 / Männer Ü 40)

**Ausrichter:** Kampfsportschule im Klostergarten (KiK) Berlin e.V.  
**Ort/Wettkampfhalle:** Sportforum Berlin-Hohenschönhausen, Lilli-Henoch-Halle, Fritz-Lesch-Straße, 13053 Berlin.  
**Zeitplan: Freitag, 7. Oktober 2005:** 19.00 - 21.00 Uhr Kontrollwiegen. **Samstag, 8. Oktober 2005:** ab 6.00 Uhr Kontrollwiegen. 7.00 - 8.00 Uhr offizielles Wiegen. 9.00 Uhr Eröffnung. 9.30 Uhr Wettkampfbeginn. ab 17.00 Uhr Siegerehrung, anschließend Abschlussfeier für alle Teilnehmer.  
**Altersklassen:** Frauen: Ü 35-39, 40-44, 45-49, 50-54, 55-59, ab 60 ...; Männer: Ü 40-44, 45-49, 50-54, 55-59, 60-64, ab 65 ...  
**Reglement:** Gewichtsklassen laut IJF-Reglement. Wenn weniger als drei Meldungen in einer Klasse, dann Zusammenlegung mit der nächsthöheren Gewichtsklasse.  
**Wettkampfzeit:** -60 Jahre 3 Minuten, über 60 Jahre 2:30 Minuten.  
**Modus:** KO-System mit doppelter Hoffnungsrunde bzw. Pool und Hantei-Entscheid.  
**Startgeld:** 40,00 EUR je gemeldetem(r) Kämpfer/in.  
**Meldungen:** unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Gewichtsklasse, Landesverband, Verein und größtem sportlichen Erfolg an den Deutschen Judo-Bund e.V., Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main oder Fax: 0 69 / 6 77 22 42 oder E-Mail: [djb@judobund.de](mailto:djb@judobund.de). Nur gültig in Verbindung mit der Zahlung des Startgeldes an den Ausrichter: Kampfsportschule im Klostergarten (KiK) Berlin e. V., Berliner Volksbank, Kto.-Nr. 3968915001, BLZ 100 900 00 Stichwort: Senioren-DM mit Angabe des Namens und Vornamens.  
**Meldeschluss:** 8.9.2005 (Poststempel/Fax/E-Mail).

## GRUPPE

### Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Judofreunde Siegen-Lindenberg e.V.  
**Ort:** Sporthalle der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Siegen-Giersberg, Kolpingstr. 35, 57072 Siegen.  
**Datum:** Samstag, 17. September 2005.  
**Zeitplan:** 10.00 - 10.30 Uhr Waage Frauen -48, -52, -57, -63 kg. Männer -81, -90, -100, +100 kg. ca. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen -70, -78, +78 kg. Männer -60, -66, -73 kg. ca. 14.00 Uhr Beginn der Kämpfe.  
**Mattenzahl:** 4.  
**Meldung:** durch die Bezirksfachwarte/Bezirksfrauenwartinnen an den NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg (mit Ergebnis- und Wettkampflisten der BEM).  
**Startgeld:** 7,50 EUR je Kämpfer/in, werden

bei den Bezirkseinzelschaften eingesammelt und auf das Konto des NWJV Nr. 3323400002 bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG, BLZ 350 603 86 überwiesen; oder per Verrechnungsscheck an die Geschäftsstelle.  
**Ärztliche Betreuung:** Verbandsarzt NWJV Dr. Wolfgang Groth.  
**Anreise:** A 45 Richtung Frankfurt, Ausfahrt 21 Siegen, Richtung Siegen/Netphen, auf Umgehungsstraße B 62 Abfahrt Siegen-Sieghütte, an der Ampelkreuzung geradeaus in die Samuel-Frank-Straße bergauf, am Ende einer Linkskurve links weiterfahren, zweite rechts in Känerbergstraße, geht über in den Batterieweg, nach Fußgängerampel rechts in die Kolpingstraße, nach ca. 300 m links Parkplätze der Dreifachturnhalle am Giersberg. Siehe Beschilderung „Judo“ ab Ausfahrt!  
**Eintritt:** Erwachsene und Jugendliche 2,00 EUR, Kinder bis 12 Jahre 1,00 EUR.  
**Kontaktadresse des Ausrichters:** Bernd Spornhauer, Nauheimer Str. 18, 57074 Siegen, Tel.: 02 71 / 2 49 98 (pr.), 02 71 / 3 33 64 12 (d.), Fax: 02 71 / 3 33 64 60, E-Mail: [bernd.spornhauer@judofreunde-siegen.de](mailto:bernd.spornhauer@judofreunde-siegen.de)

## BEZIRK ARNSBERG

### Bezirkseinzelschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** 1. Hattinger JJC 1954 e.V.  
**Tag:** Samstag, 10. September 2005.  
**Ort:** Hattingen/Ruhr, Sportzentrum Talstraße (am Hallenbad).  
**Zeitplan:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen -48, -52, -57, -63 kg, Männer -60, -66, -73 kg. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen -70, -78, +78 kg, Männer -81, -90, -100, +100 kg.  
**Mattenzahl:** 2.  
**Meldung:** bis 5.9.2005 an Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, E-Mail: [wagner@1-JJJC-Hattingen.de](mailto:wagner@1-JJJC-Hattingen.de)  
**Startgeld:** 7,50 EUR per V-Scheck mit der Meldung. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.  
**Wegbeschreibung:** A 43 Abfahrt Witten-Herbde, Fahrtrichtung Hattingen, im Zentrum 2. Ampel links, Parkplatz Hallenbad/Sportzentrum oder gebührenfreies Altstadt-parkhaus Augustastraße; oder A 43 Abfahrt Sprockhövel, Fahrtrichtung Hattingen, Ortseingang 2. Ampel rechts und nächste rechts in die Talstraße.

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** 1. Hattinger JJC 1954 e.V.  
**Tag:** Sonntag, 11. September 2005.  
**Ort:** Hattingen/Ruhr, Sportzentrum Talstraße (am Hallenbad).  
**Zeit:** Waage 9.30 - 10.15 Uhr.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

# AUSSCHREIBUNGEN

**Mattenzahl:** 3 Matten 6 x 6 m.  
**Meldung:** bis 5.9.2005 männlich an Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen; weiblich an Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen.  
**Meldegeld:** 60,00 EUR per V-Scheck bis 5.9.2005 an Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum.  
**Anmerkung:** Das Meldegeld in Höhe von 75,00 EUR zur WdVMM ist durch die qualifizierten Mannschaften am Wettkampftag zu entrichten.  
**Eintritt:** 1,50 EUR.  
**Wegbeschreibung:** siehe „Bezirkseinzelmesterschaften der Frauen und Männer“.

Kreis Bochum/Ennepe

## Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** Judoka Wattenscheid e.V.  
**Ort:** 45525 Hattingen, Sportzentrum Talstraße, gegenüber dem alten Schwimmbad.  
**Datum:** Sonntag, 4. September 2005.  
**Zeit:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr.  
**Matten:** 3 Matten 5 x 5 m.  
**Meldung:** auf vollständig ausgefüllter Startkarte an Roland Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum, Tel.: 01 71 / 5 41 00 81.  
**Meldegeld:** 5,50 EUR je Teilnehmer/in, mit der Meldung per V-Scheck oder überweisen auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, Kto.-Nr. 955666, BLZ 430 500 01. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.  
**Meldeschluss:** 29.8.2005 (Eingang).  
**Wegbeschreibung:** siehe „Bezirkseinzelmesterschaften der Frauen und Männer“.

Kreis Dortmund

## Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

## Kreiseinzelmesterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** SV Derne 49 e.V., Abteilung Judo.  
**Ort:** Sporthalle der Kirchderner Grundschule, Merckenbuschweg 41, 44329 Dortmund (Kirchderne).  
**Datum:** Sonntag, 11. September 2005.  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 und U 14 männlich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 und U 14 weiblich. 10.00 Uhr Beginn.  
**Mattenzahl:** 2 Matten 6 x 6 m.  
**Meldeschluss:** 5.9.2005. Nachmeldungen bei doppeltem Startgeld möglich.  
**Startgeld:** 6,00 EUR je Kämpfer/in, per V-Scheck an Sabrina Lotze, Liethschulteweg 12, 44329 Dortmund.  
**Meldung:** schriftlich per Post, Fax, E-Melder oder E-Mail (nur unter Angabe aller benötigter Daten und der wahrscheinlichen Gewichtsklasse) an Kreisjugendleiter Ralf von Gradowski, Kuppenweg 6, 44329 Dortmund, Fax: 02 31 / 1 89 84 52, E-Mail: r.v.g@t-online.de

## BEZIRK DETMOLD

### Bezirkseinzelmesterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Polizei Sport Verein Herford e.V.  
**Ort:** Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.  
**Datum:** Samstag, 10. September 2005.  
**Zeitplan:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer. 14.15 - 14.45 Uhr Waage Frauen.  
**Matten:** 2.  
**Meldegeld:** 7,50 EUR.  
**Meldung:** bis zum 5.9.2005 über den E-Melder des NWJV an Helmut-Muth@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.  
**Ansprechpartner des Ausrichters:** Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.  
**Wegbeschreibung:** A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.  
**Sonstiges:** Die Qualifizierten zur nächsten Ebene müssen am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Gütersloher Judo Club e.V.  
**Datum:** Sonntag, 11. September 2005.  
**Ort:** Sporthalle der Pestalozzischule, Im Reke 22, 33332 Gütersloh (Dojo des GJC).  
**Zeit:** Waage 9.00 - 9.30 Uhr.  
**Meldegeld:** 60,00 EUR, mit Verrechnungsscheck bei Meldung oder auf das Konto des GJC, Sparkasse Gütersloh, Kto.-Nr. 22012, BLZ 478 500 65. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.  
**Meldungen:** bis zum 5.9.2005 an C. Stiller, Bohlenstr. 1, 33330 Gütersloh, Tel.: 0 52 41 / 2 55 66.  
**Mattenzahl:** 1.  
**Wegbeschreibung:** A 2 Abfahrt Gütersloh/Verl, rechts Richtung Gütersloh (Verler Straße), 3. große Ampelkreuzung rechts Richtung „Die Welle“ (Stadtring Sundern), 1. Ampelkreuzung rechts (Am Anger), 1. Straße rechts (Amtenbrinks Weg), 1. Straße rechts (Im Reke).  
**Hinweis:** Die qualifizierten Mannschaften müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

## BEZIRK DÜSSELDORF

### 1. Bezirkssichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 12

**Ausrichter:** 1. Walsumer Judoclub 1961 e.V.  
**Ort:** Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Duisburg-Walsum.  
**Datum:** Samstag, 2. Juli 2005.  
**Zeitplan:** 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. ca. 13.00 Uhr Beginn. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich. ca. 14.45 Uhr Beginn.  
**Startberechtigt:** nur der Jahrgang 1994.  
**Mattenzahl:** 3 Matten 5 x 5 m.  
**Meldegeld:** 7,00 EUR je Teilnehmer/in, per V-Scheck bei Meldung.  
**Meldungen:** an Manfred Toniolo, Nordring 148, 46238 Bottrop, Tel.: 0 20 41 / 3 69 94, E-Mail: AGruenauge@aol.com  
**Meldeschluss:** 29.6.2005 (Posteingang). Nachmeldungen doppeltes Startgeld.  
**Anreise:** A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 6. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachhalle“ beachten.

### Bezirkseinzelmesterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** MSV Duisburg.  
**Ort:** Sporthalle an der Westenderstraße, Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).  
**Datum:** Samstag, 10. September 2005.  
**Zeitplan:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen. 13.45 Uhr Beginn. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer. 15.15 Uhr Beginn.  
**Mattenzahl:** drei 7 x 7 m.  
**Meldungen:** auf Startkarten bis zum 5.9.2005: Frauen: an Wilma Henskes, Dülkenerstr. 10, 41068 Mönchengladbach, Tel.: 0 21 61 / 89 67 94; Männer: an Ralf Drechsler, Baustr. 8, 45359 Essen, Tel.: 02 01 / 69 80 28.  
**Meldegeld:** 7,50 EUR je Teilnehmer per V-Scheck. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.  
**Wegbeschreibung:** A 3 Richtung Oberhausen bis Duisburger Kreuz, dann Richtung Duisburg/Vernlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord, Abfahrt (8) Obermeiderich/Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle.

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** DJK VfL 1919 Willich e.V.  
**Datum:** Sonntag, 11. September 2005.  
**Ort:** Jakob-Frantzen-Halle, Schiefbahner Str. 10, 47877 Willich.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

# AUSSCHREIBUNGEN

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Frauen  
U 17. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Männer U 17.  
**Mattenzahl:** 3 Matten 7 x 7 m.  
**Meldung:** bis zum 5.9.2005: weiblich: an Wilma Henskens, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach; männlich: an Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen.  
**Meldegeld:** 60,00 EUR je Mannschaft, per V-Scheck mit der Meldung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.  
**Anreise:** aus Richtung Düsseldorf über die A 52 bis Abfahrt Willich (letzte Abfahrt vor dem Kreuz Neersen), hier dem Richtungshinweis Willich folgen, immer geradeaus und an der 3. Ampelanlage (mit Sportsymbol) rechts auf die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve liegt die Sporthalle.  
**Sonstiges:** Am selben Tag findet in Willich ein Volkstriathlon statt. Deshalb kann es zu Parkplatzproblemen an der Jakob-Frantzen-Halle kommen.  
**Notfalltelefonnummer am Veranstaltungstag:** 01 71 / 1 46 23 66.

## Kreis Krefeld

### Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Krefeld

- siehe Kreis Aachen -

### Kreiseinzeltmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Judoclub Fischeln e.V.  
**Datum:** Sonntag, 18. September 2005.  
**Ort:** Turnhalle des Maria-Sibilla-Merian-Gymnasiums.  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.  
**Mattenzahl:** 2 Matten 6 x 6 m.  
**Meldung:** namentliche Meldung bis 12.9.2005: weiblich: Sascha Lenzen, Johanna-Hölters-Str. 5, 41069 Mönchengladbach, Fax: 0 21 61 / 59 22 07, E-Mail: sascha.lenzen@gmx.de; männlich: Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, Fax: 0 21 54 / 60 68 67, E-Mail: thomas.rips@judoinfo.de  
**Meldegeld:** 6,00 EUR je Kämpfer. Nachmeldung 8,00 EUR.  
**Anreise:** A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Krefeld-Oppum, auf die Untergath Straße (an Degussa-Stockhausen vorbei), an der 8. Kreuzung links in die Kölnerstraße (B 9), nach der 1. Ampel nächste Seitenstraße links (schräg gegenüber Schwimmbad) in die Johann-Blum-Straße. Die Halle und der Parkplatz liegen am Ende der Straße;  
A 44 Richtung Düsseldorf Flughafen, Abfahrt Meerbusch-Osterath/Krefeld-Fischeln, auf die B 9 Richtung Krefeld-Fischeln, nach der 6. Ampel rechts (schräg gegenüber Schwimmbad) in die Johann-Blum-Straße.  
**Hinweis:** Das Startgeld für die Qualifizierten zu den BEM muss am Wettkampftag bezahlt werden.

### Listenfürerlehrgang

**Datum:** Sonntag, 28. August 2005.  
**Zeit:** 9.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Seminarraum im Gebäude 308 der Bayer AG, Friedrich-Ebert-Str. 360, Wuppertal, gegenüber des Werkes, in Höhe der Bayer-Überführung.  
**Zielgruppe:** alle interessierten Judoka ab 13 Jahre und 6. Kyu.  
**Referenten:** Dieter Bruns, Karsten Labahn.  
**Anmeldung:** nicht erforderlich.  
**Teilnehmergebühr:** 5,00 EUR.  
**Mitzubringen:** Judopass, Schreibzeug, Listenführerausweis (soweit bereits vorhanden, wenn nicht Passbild).  
**Anreise:** von der A 46, L 74, B 224: Abfahrt Sonnborn, Richtung Zoo, auf der linken Seite gegenüber des Bayer-Werkes bei der Überführung; aus Richtung Barmen/Elberfeld: B 7 Richtung Vohwinkel, auf der rechten Seite, gegenüber des Bayer-Werkes bei der Überführung.

### Kreiseinzeltmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** PSVg Jahn Solingen e.V.  
**Datum:** Sonntag, 18. September 2005.  
**Ort:** Sporthalle Kannenhof, neue Halle, Alfred-Nobel-Straße, Solingen.  
**Zeitplan:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.  
**Mattenzahl:** drei.  
**Meldung:** bis 12.9.2005 an Karsten Labahn, Flurstr. 64, 42781 Haan, Tel.: 01 79 / 3 13 40 10.  
**Meldegeld:** 6,00 EUR, zahlbar an der Waage. Bei Nachmeldung 12,00 EUR.  
**Hinweis:** Das Startgeld für die BEM muss am Tag der KEM bezahlt werden.  
**Anreise:** A 46, B 224 im Sonnborner Kreuz auf die L 74, Abfahrt Solingen-Kohlfurth, Richtung Solingen, Kohlfurth Straße, Stöcken, Cronenberger Straße, der Cronenberger Straße geradeaus folgen bis nach der Bahnunterführung, links in die Klauberger Straße, geradeaus in die Alfred-Nobel-Straße. Die Halle liegt auf der linken Seite; aus Remscheid B 229 Richtung Solingen, Remscheider Straße, Schützenstraße, an der großen Ampelkreuzung rechts in die Schwertstraße, am Ende rechts in die Wupperstraße, 3. Straße rechts in die Alfred-Nobel-Straße. Die Halle liegt auf der linken Seite.

## BEZIRK KÖLN

### Bezirkseinzeltmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Beueler Judo-Club e.V.  
**Datum:** Samstag, 10. September 2005.  
**Ort:** Hardtberghalle, Bonn-Hardtberg, Gaußstraße.

**Zeitplan:** 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen.  
**Mattenzahl:** 4 Matten 7 x 7 m.  
**Meldegeld:** 7,50 EUR pro Teilnehmer, zu zahlen mit der Meldung per V-Scheck.  
**Meldung:** an den Beueler Judo-Club e.V., Geschäftsstelle, Frankenweg 26 a, 53225 Bonn, Tel.: 02 28 / 46 24 30 oder Fax: 02 28 / 9 73 83 33.  
**Meldeschluss:** 5.9.2005 (Posteingang). Nachmeldung doppeltes Meldegeld.  
**Anreise:** von Köln BAB 555 Richtung Bonn, am Autobahnkreuz Bonn-Nord auf die 565 Richtung „Altenahr, Koblenz, B. Godesberg“, 4. Ausfahrt „Röttgen, Euskirchen, Alfter, Hardtberg“, dann Richtung Euskirchen, Alfter, Hardtberghalle. Beschilderung Hardtberghalle folgen.

### Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Beueler Judo-Club e.V.  
**Datum:** Sonntag, 11. September 2005.  
**Ort:** Hardtberghalle, Bonn-Hardtberg, Gaußstraße.  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17.  
**Mattenzahl:** 4 Matten 7 x 7 m.  
**Meldegeld:** 60,00 EUR pro Mannschaft, zu zahlen mit der Meldung per V-Scheck.  
**Meldung:** an den Beueler Judo-Club e.V., Geschäftsstelle, Frankenweg 26 a, 53225 Bonn, Tel.: 02 28 / 46 24 30 oder Fax: 02 28 / 9 73 83 33.  
**Meldeschluss:** 5.9.2005 (Posteingang). Nachmeldung doppeltes Meldegeld.  
**Anreise:** siehe „Bezirkseinzeltmeisterschaften der Frauen und Männer“.

## Kreis Aachen

### Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Krefeld

**Ausrichter:** Brander Turnverein 1883 e.V.  
**Datum:** Samstag, 17. September 2005.  
**Ort:** Aachen-Brand, Dreifachturnhalle der Gesamtschule, Heussstraße.  
**Zeitplan:** 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 32 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 32 kg. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.  
**Matten:** drei.  
**Modus:** Poolsystem.  
**Meldegeld:** 6,00 EUR, per Verrechnungsscheck mit der Meldung.  
**Meldungen:** mit ausgefüllter Startkarte an Karin Corsten, Meischenfeld 75, 52076 Aachen.  
**Meldeschluss:** 11.9.2005. Bei späterer Meldung wird doppeltes Startgeld erhoben.  
**Anfahrtsbeschreibung:** aus Köln oder Düsseldorf kommend (BAB 4 / 44) am AB Kreuz Aachen Richtung Lüttich/Liege (BAB 44), Abfahrt Aachen-Brand, rechts Richtung

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

# AUSSCHREIBUNGEN

Brand, an der 3. Ampel rechts in die Heussstraße, am Ende rechts in die Hombachstraße zum Parkplatz der Turnhalle, Beschilderung „Gesamtschule Brand“; im Internet unter [www.judo-ac.com](http://www.judo-ac.com)

## Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Brander Turnverein 1883 e.V.  
**Datum:** Sonntag, 18. September 2005.

**Ort:** Aachen-Brand, Dreifachturnhalle der Gesamtschule, Heussstraße.

**Zeitplan:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

**Matten:** drei.

**Meldegeld:** 6,00 EUR, per Verrechnungsscheck mit der Meldung.

**Meldungen:** mit ausgefüllter Startkarte an Karin Corsten, Meischenfeld 75, 52076 Aachen.

**Meldeschluss:** 10.9.2005. Bei späterer Meldung wird doppeltes Startgeld erhoben.

**Anfahrtbeschreibung:** siehe „Kreiseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Krefeld“.

## Kreis Bonn

### Kreiseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Bonn und Köln

**Ausrichter:** Beueler Judo-Club e.V.

**Datum:** Samstag, 10. September 2005.

**Ort:** Hardtberghalle, Bonn-Hardtberg, Gaußstraße.

**Zeitplan:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

**Mattenzahl:** 4 Matten 6 x 6 m.

**Meldegeld:** 6,00 EUR pro TN per V-Scheck mit der Meldung.

**Meldung:** an den Beueler Judo-Club e.V., Geschäftsstelle, Frankenweg 26 a, 53225 Bonn, Tel.: 02 28 / 46 24 30,, Fax: 02 28 / 9 73 83 33.

**Meldeschluss:** 5.9.2005 (Posteingang). Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

**Anreise:** siehe „Bezirkseinzelmehrschaften der Frauen und Männer“.

## Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Beueler Judo-Club e.V.

**Datum:** Sonntag, 11. September 2005.

**Ort:** Hardtberghalle, Bonn-Hardtberg, Gaußstraße.

**Zeitplan:** 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

**Mattenzahl:** 4 Matten 6 x 6 m.

**Meldegeld:** 6,00 EUR pro TN, zu zahlen mit der Meldung (V-Scheck).

**Meldung:** an den Beueler Judo-Club e.V., Geschäftsstelle, Frankenweg 26 a, 53225

Bonn, Tel.: 02 28 / 46 24 30,, Fax: 02 28 / 9 73 83 33.

**Meldeschluss:** 5.9.2005 (Posteingang).

Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

**Anreise:** siehe „Bezirkseinzelmehrschaften der Frauen und Männer“.

## Kreis Köln

### Kreiseinzeltourier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Bonn und Köln

- siehe Kreis Bonn -

## BEZIRK MÜNSTER

### Bezirkseinzelmehrschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Judogemeinschaft Münster.

**Datum:** Samstag, 10. September 2005.

**Ort:** Münster-Hiltrup, An der Alten Kirche (Ludgerusschule).

**Zeit:** Waage 14.00 - 14.30 Uhr.

**Mattenzahl:** 2 Matten 8 x 8 m.

**Meldung:** an Klaus-Dietmar Kroll, Robert-Koch-Str. 19, 48565 Steinfurt, Fax: 0 25 52 / 70 25 01, E-Mail: [Judokrolli@t-online.de](mailto:Judokrolli@t-online.de)

**Startgeld:** 7,50 EUR, zu zahlen mit der Meldung oder per Überweisung auf das Konto Nr. 82575408 bei der Sparkasse Coesfeld, BLZ 401 545 30.

**Meldeschluss:** 5.9.2005 (Poststempel bzw. Mail-/Fax-Eingang).

**Anreise:** Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter bis Hiltrup (heißt dann Westfalenstraße), in Hiltrup rechts abbiegen (hinter dem Krankenhaus) in die Straße „An der Alten Kirche“, am Ende links befindet sich die Ludgerusschule.

## Kreis Warendorf/Münster

### Kreisoffene Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** JSV Nippon Ahlen.

**Termin:** Samstag, 27. August 2005.

**Ort:** 59229 Ahlen, Breslauerstraße, Geschwister-Scholl-Sporthalle.

**Zeit:** Waage 14.30 - 15.00 Uhr.

**Mattenzahl:** 1.

**Meldungen:** bis 24.8.2005 (Poststempel) an Udo Loeffler, Drosselweg 2, 59229 Ahlen.

**Meldegeld:** 6,00 EUR pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

**Wegbeschreibung:** Richtung Freizeitpark Dolbergerstraße, Kreisverkehr 2. Ausfahrt, 2. Straße rechts Tanzschule Girke, Märkischestraße über die Kreuzung in die Mecklenburgerstraße, 1. Straße links Breslauerstraße.

## Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** TV 05 Neubeckum.

**Termin:** Sonntag, 18. September 2005.

**Ort:** Neubeckum, Vellerer Str. 15, Kopernikus-Gymnasium.

**Zeitplan:** 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

**Mattenzahl:** 2 - 3.

**Meldungen:** bis 14.9.2005 (Poststempel) an Thomas Schwemmer, Am Stockpieper 22, 59229 Ahlen.

**Meldegeld:** 6,00 EUR pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage.

## ANDERE LANDES-VERBÄNDE

### Bremen

#### 20. Internationaler Roland-Cup für die weibliche Jugend U 16 und Frauen U 20

**Ausrichter:** TuRa Bremen e.V.

**Ort:** Sporthalle der Gesamtschule West, Lissaer Straße, 28237 Bremen.

**Teilnehmer:** Judoka der Jahrgänge 92-90 (U 16), 89-86 (U 20).

**Zeitplan:** Samstag, 24. September 2005:

U 16 weiblich: 11.00 - 12.00 Uhr Waage.

12.45 Uhr Kampfbeginn. Sonntag, 25. September 2005: Frauen U 20: 8.30 - 9.15 Uhr Waage. 10.00 Uhr Kampfbeginn. Wiegen ist nur am Wettkampftag in der entsprechenden Altersklasse möglich.

**Mattenzahl:** 4.

**Meldegeld:** 12,00 EUR pro Teilnehmerin.

**Meldungen:** namentlich mit Angabe des Jahrgangs und der Gewichtsklasse an Frank-Udo Enkel, Fischerhuder Str. 41, 28237 Bremen, Fax: 04 21 / 6 16 26 49.

**Meldeschluss:** 16.9.2005.

**Anfahrt:** vom Bremer Kreuz in Richtung Bremerhaven (A 27), Abfahrt (18) Überseestadt stadteinwärts rechte Spur bis Verteilungskreis, 1. Ausfahrt Richtung Walle, nach der Bahnunterführung an der Ampel rechts in die Waller Heerstraße, nach rechts in die Straße In den Barken, bis zum Ende in die Lissaer Straße.

**Listen:** <http://www.tura-bremen-judo.de>

**Übernachtungen:** Hotel Ibis, Tel.: 04 21 / 3 69 70, Hotel Etap, Tel.: 04 21 / 83 73 50, Hotel Formule 1, Tel.: 04 21 / 4 09 02 20, Garden Hotel Bremen, Tel.: 04 21 / 1 65 05 00, E-Mail: [mail@garden-hotel.de](mailto:mail@garden-hotel.de) (Kennwort TuRa), DJH Bremen, Tel.: 04 21 / 17 13 69, DJH Worpswede, Tel.: 0 47 92 / 13 60.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!





**Sport- und Funweekend 2005**

Am 21. und 22. Mai 2005 fand ein Sport- und Funweekend (Jugendmaßnahme) beim TV Dellbrück in Köln-Mülheim statt. Mit Begeisterung nahmen ca. 40 Kinder an dieser Jugendmaßnahme teil. Sieben Übungsleiter und



„Erste Hilfe“ beim Gürtelbinden

zwei helfenden Elternteilen ist es zu danken, dass es in diesem Jahr wieder ein gelungenes Unternehmen war - und natürlich nicht zuletzt den sportbegeisterten Kids.

Am Samstag um 14.00 Uhr ging es los. In der Turnhalle am Dellbrücker Mauspfad wurde



Endlich Frühstück!

auf zwei Matten trainiert. Gezeigt wurden verschiedene Schlag- und Hebeltechniken sowie Techniken aus dem Aikido. Für die jüngeren Teilnehmer gab es eine Vielzahl von Fun- und Sportspielen. Nach drei Stunden intensiven Trainings bzw. Bewegung waren alle recht k.o. und vor allen Dingen hun-

grig. Also auf Schusters Rappen auf zur anderen Halle, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Am Abend ging es gegen 20.00 Uhr zu den Hunnen nach Dünnwald, wo es beim Lagerfeuer Stockbrot gab. Zum Abschluss des Tages gegen 23.00 Uhr wurde in der Schlafstätte

Abenteuerspielplatz Halle



Die Nacht ist überstanden



Alle Teilnehmer des Sport- und Funweekend



5-Sterne-Hotel

der Turnhalle vom TVD-Vereinsheim noch der Film Känguru Jack geguckt, der besonders bei den Jüngeren gut ankam. Der Versuch alle zum schlafen zu bringen, gelang dann auch endlich gegen 4.30 Uhr. Doch bereits gegen 7.00 Uhr hatten die ersten Sportgeister knurrende Bäuche und die eifrigen Helfer waren wieder gefragt.

Am Vormittag wurde ein Fußballturnier veranstaltet. Die Siegermannschaft erhielt einen Pokal. Da jedoch nicht alle so Fußball begeistert waren, wurde alternativ das Programm „Scoobie Doo“ ins Leben gerufen. Wer schafft in zwei Stunden das schönste Band? Die Ergebnisse waren so verblüffend, dass alle Teilnehmer eine Medaille erhielten.

Gegen 13.00 Uhr wurden die Kids müde aber zufrieden von ihren Eltern abgeholt. Es hat uns riesigen Spaß gemacht und wird im nächsten Jahr mit Sicherheit wiederholt.

**Termine für das 2. Halbjahr**

**Juli**

**Dan-Vorbereitungslehrgang im LLZ**

**Datum:** Samstag/Sonntag, 2./3. Juli 2005.

**August**

**Keine Termine**

Der für den 27./28. August angekündigte Erste-Hilfe-Lehrgang entfällt!

**September**

**3. Dan-Speziallehrgang im LLZ**

**Datum:** Sonntag, 4. September 2005.

**2. Landeslehrgang (1.Tag) in Herne**

**Datum:** Samstag, 17. September 2005.

**Oktober****2. Dan-Vorbereitungslehrgang im LLZ**

**Datum:** Samstag/Sonntag, 15./16. Oktober 2005

**November****4. Dan-Speziallehrgang im LLZ**

**Datum:** Sonntag, 6. November 2005.

**2. Landeslehrgang (2.Tag) in Köln-Dellbrück**

**Datum:** Samstag, 12. November 2005.

**Dan-Prüfung im LLZ**

**Datum:** Samstag, 19. November 2005.

**2. Prüferlizenzlehrgang im LLZ**

**Datum:** Samstag, 26. November 2005.

**Dezember****Übungsleiterscheinverlängerung**

**Datum:** ?

LLZ = Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Ju-Jitsu Judo Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10, Leiter: Wolfgang Hanel.  
Alle Termine ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen/Zusatzlehrgänge können noch erfolgen. Hierbei bitte die aktuellen Ausschreibungen im „budoka“ beachten und die Homepage des Verbandes im Internet.

Ausschreibungen

**3. Dan-Speziallehrgang**

**Veranstalter:** Goshin-Jitsu Verband NW e. V.  
**Verantwortlicher:** Günter Tebbe und Peter Debitsch.  
**Datum:** Sonntag, 4. September 2005.

**Zeit:** ab 10.00 Uhr.  
**Ort:** LLZ des Verbandes.  
**Referent:** Steven Utracik (2. Dan Hanbo-Jitsu, 1. Dan Kobudo, 4. Dan Judo, 1. Dan Chinen Yamanni Ryu, Prüfungsreferent des Kobudo Kwai Deutschland).

**Themen:** Hanbo-Jitsu und Tessen-Jitsu.  
**Sonstiges:** Hanbo und Tessen sind mitzubringen; im LLZ stehen einige Hanbos zur Verfügung; Tessen sind nur in geringer Zahl vorhanden. Dan-Speziallehrgänge können ab dem 1. Kyu (Braunband) besucht werden.

**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

**Wegbeschreibung:** kann bei der Geschäftsstelle erfragt werden.

Vorankündigung

**2. Landeslehrgang (2.Tag)** findet am Samstag, 17. September 2005, ab 14.00 Uhr in Herne statt. Ausführliche Ausschreibung erfolgt in der „budoka“-Ausgabe September 2005.

**Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Günter Tebbe  
Lohsestr. 3-5  
50733 Köln  
Tel.: 02 21 / 1 79 42 71  
Tel.: 02 21 / 1 79 42 74  
Fax: 02 21 / 1 79 42 73  
E-Mail: g-tebbe@t-online.de  
Internet:  
www.goshin-jitsu.de

**Dan-Prüfungen von KID/DJJB im Bujindo Mülheim**

Der Schwarzgurt, mit Stolz und Würde getragen, ist sicherlich eine Würdigung technischer Leistungen und Beweis charakterlicher Festigkeit und Stärke. Mit dem 1. Dan begibt man sich noch einmal auf den Weg, diesmal um Meisterschaft zu erlangen und Lehrer zu werden. Einen großen Schritt auf diesem Weg haben am Sonntag, 22. Mai 2005 die Jiu-Jitsuka machen können, die sich den ersten diesjährigen Dan-Prüfungen der KID und des DJJB gestellt haben, um Gewissheit über ihr Können zu erlangen. Das gesamte Komitee der Prüfer bestand aus hochrangigen Prüfern unter der Leitung des Präsidenten KID/DJJB Dieter Lösger.

Durch die Vielzahl an Prüflingen mussten zwei Prüfungskommissionen gebildet werden. Am ersten Tisch hatten sich Dieter Lösger, Josef Djakovic und Harald Westrich eingefunden, um die technischen Darbietungen der angetretenen Jiu-Jitsuka zu begutachten. Am zweiten Tisch saßen Andreas Eggert, Günter Sallmann und Frank Reichelt mit offenen Augen und Ohren, um jede Technik und jede Bewegung zu verfolgen und zu prüfen. Trotz dieser Arbeitsteilung sollte die interessante Prüfung bei strahlendem Sonnenschein bis in den Sonntagnachmittag reichen. Das

Prüfungsspektrum ging bei dieser Dan-Prüfung vom 1. Kyu Jiu-Jitsu (Braungurt III. Streifen) bis zum 2. Dan Jiu-Jitsu. Eine gute Gelegenheit für alle Anwesenden, einmal viele gleichrangige Prüfungen (hauptsächlich die Prüfung zum 1. Kyu-Grad) miteinander zu vergleichen. Im Verlauf der Dan-Prüfung, die in Mülheim an der Ruhr im Dojo des Bujindo stattfand, sahen Zuschauer, Prüflinge und Prüfer überzeugende Leistungen und interessante Darbietungen des Jiu-Jitsu.

Ihre Prüfung im Jiu-Jitsu haben bestanden: Katrin Scharling (ZBD Otterbach) zum 1. Kyu Jiu-Jitsu, Markus Reißmann (VfB Erftstadt) zum 1. Kyu Jiu-Jitsu, Joerg Jaeckel (TBF Essen-Frintrop) zum 1. Kyu Jiu-Jitsu, Nils Kuhn (Toshido Hagen) zum 1. Kyu Jiu-Jitsu, Marcel Colley (Toshido Hagen) zum 1. Kyu Jiu-Jitsu, Hardy Gundermann (Toshido Hagen) zum 1. Kyu Jiu-Jitsu, Carsten Klein (Toshido Hagen) zum 1. Kyu Jiu-Jitsu, Thomas Roth (Shu Shin Kan Füssen) zum 1. Kyu Jiu-Jitsu, Volker Twiehaus (TBF Essen-Frintrop) zum 1. Dan Jiu-Jitsu, Christian Ahuis (TV Hohenlimburg e. V.) zum 1. Dan Jiu-Jitsu, Beate Kuhn (Toshido Hagen) zum 2. Dan Jiu-Jitsu.

Nach überzeugenden Leistungen erhielten die Prüflinge ihre Urkunden, die neuen Dan-Träger legten den Braungurt mit III. Streifen beiseite und schauten auf ihren neuen Gurt: ihren Schwarzgurt. Er wurde ihnen in einer feierlichen Zeremonie umgebunden. Eine wohl einmalige Zeremonie im Leben, die viel Neues und Veränderung ankündigt. Denn wer die Schwelle zum Schwarzgurt überschritten hat, geht mit der bestandenen Prüfung auch die Verpflichtung ein, von nun an nicht mehr ausschließlich lernen zu können,



Das Prüfungskomitee der Dan-Prüfung und die Prüflinge

[www.goshin-jitsu.de](http://www.goshin-jitsu.de)

sondern auch mit dem Lehren zu beginnen sowie Verantwortung zu übernehmen - und damit an der Weitervermittlung des Jiu-Jitsu mitzuwirken.

In diesem Zusammenhang wird jedem neuen Dan-Träger der Ehrenkodex der KID überreicht, der die neuen Dan-Träger feierlich in die Gemeinschaft der Lehrer aufnimmt, ihnen zugleich aber auch zu gleichen Teilen Rechte und Pflichten zuweist.

Dadurch hatte die Dan-Prüfung ihren feierlichen und würdevollen Abschluss gefunden. Die beste technische Prüfung an diesem Tag zeigte Volker Twiehaus vom Dojo des TBF Essen.

Der DJJB gratuliert allen Prüflingen zur erbrachten Leistung, heißt die neuen und alten Schwarzgurte in seinen Reihen herzlich willkommen und wünscht ihnen für den weiteren WEG alles Gute.

Text: JD/VS

Foto: BK

## Präsentation fernöstlicher Kampfkünste

Am Samstag, 30. April 2005, fand in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Mülheim an der Ruhr eine Präsentation fernöstlicher Kampfkünste statt. Eingeladen zu diesem Event hatten die Mülheimer Kampfsportschulen und Vereine gemeinsam mit dem Weißen Ring, der sich für die Opfer von Gewalttaten einsetzt. Diesbezüglich stand die Veranstaltung auch unter dem Motto der Verhinderung und Vermeidung von Gewalt. Vertreten waren die Kampfkünste Taekwon-Do, Kickboxen, Karate, Jiu-Jitsu, Real Arnis sowie



Die Teilnehmer der Präsentation fernöstlicher Kampfkünste in Mül

das chinesische Kung Fu. Zu den teilnehmenden Vereinen gehörten unter der Rubrik Jiu-Jitsu der Bushido Mülheim, der Bujindo Mülheim und der TSV Viktoria.

Jeder der teilnehmenden Vereine und jede teilnehmende Kampfsportschule hatte eine dreiviertel Stunde Zeit ihren Sport einem außerordentlich zahlreich erschienenen Publikum vorzuführen. Der Eintritt zur Veranstaltung war für alle Interessierten frei. Einlass in die Sporthalle Boverstraße war ab 13.00 Uhr, die Vorführungen begannen wie geplant um 14.00 Uhr. Der Parkplatz der Sporthalle war zu diesem Zeitpunkt hoffnungslos überfüllt.

Die Begrüßung der Zuschauer und Teilnehmer übernahm Dieter Mäß vom Bushido Mülheim. Er stellte die teilnehmenden Kampfsportschulen und Vereine vor und ließ die Lehrer der einzelnen Schulen und Vereine die Besonderheiten ihres Sportes erläutern, welche dann im Rahmen der nachfolgenden Vorführungen demonstriert wurden. Die drei Vereine des Deutschen Jiu-Jitsu Bundes (DJJB) teilten sich das Programm nach Altersgruppen und Themengebieten auf. So über-



Einzeltechniken mit dem Stock

nahm der TSV Viktoria die Altersklasse der Kinder, der Bujindo Mülheim die der Jugend und der Bushido Mülheim den Erwachsenenbereich.

Die Vorführungen endeten etwa um 17.30 Uhr, den Zuschauern war ein breit gefächertes und abwechslungsreiches, aber vor allem kurzweiliges Programm fernöstlicher Kampfkünste von den Vereinen und Kampfsportschulen geboten worden.

Nach dem großen Erfolg der Veranstaltung, nicht nur bei den Zuschauern, wird bereits jetzt über eine Wiederholung des Events im nächsten Jahr nachgedacht, dann allerdings in einer größeren Sporthalle, denn die Sporthalle Boverstraße war bereits diesmal bis zum Bersten gefüllt. Der Dank geht an alle Teilnehmer, Organisatoren und Helfer, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Vielen Dank!

AD

## Kata-Lehrgang in Sachsen-Anhalt

In Salzwedel, der alten Hansestadt, fand am Wochenende 7./8. Mai 2005 ein Kata-Lehrgang mit Josef Djakovic Renshi (6. Dan Jiu-Jitsu) statt. Nach dem Aufwärmtraining ging es zunächst in die Einzeltechniken der einzelnen Kata, dann folgte die Schrittfolge und zu guter Letzt wurden alle Einzelemente zu einem Ganzen verbunden.

Unterstützt wurde Josef Djakovic hierbei von Sabine Kloß (2. Dan Jiu-Jitsu) und Monika Waszielewski (1. Dan Jiu-Jitsu). Das Beherrschen der ersten zwei Katas ist fester Bestandteil der Prüfungsordnung von KID und DJJB, wenn man die Prüfung zum ersten Dan ablegen will. Kata-Lehrgänge sind ab dem 4. Kyu (Braungurt) Pflichtlehrgänge und Voraussetzung für die Zulassung zu weiteren Prüfungen.

Dieses Lehrgangswochenende stand ganz im Zeichen des Erlernens der ersten Kata. Die Kata selbst soll die Harmonie beider Partner ausstrahlen, sie soll sich wie ein Gedicht von der Prosa abheben. Nichts darf fehlen, nichts Überflüssiges darf das Gleichgewicht von Tori und Uke stören. Schon zu Zeiten der Samurai wurde großer Wert auf die Vervollkommnung der Form gelegt.

Was damals galt, ist heute nicht anders: Besser werden, an sich arbeiten, Dinge immer wieder aufs Neue üben, bis sie schließlich in „Fleisch und Blut“ übergegangen sind. Für den Jiu-Jitsuka ist dies das immerwährende Üben der Techniken und Bewegungen. Die Lehrmeisterin



Team-Demonstration Jiu-Jitsu

des Übens ist die Kata. Das Erlernen der Kata kann auf mehreren Wegen erfolgen. Vier Bausteine sind der Weg zur Kata, nämlich das Erlernen der Kata auf dem Kata-Lehrgang, das Üben im Verein unter der Aufsicht eines kundigen Lehrers, selbstständiges Üben der Techniken und Bewegungsfolgen und die Unterstützung durch Medieneinsatz (Video, Fotos, PC etc.).

Josef Djakovic, der den Weg aus dem Ruhrgebiet in die Altmark nach Salzwedel gemacht hatte, konnte den Teilnehmern an diesem Wochenende die verschiedensten Aspekte von Kata näher bringen. „Moderne Medien sind sicherlich wichtig, aber es geht nichts über das Üben“, so vermittelte es Josef Djakovic Renshi und stieß hierbei auf ungeteilte Zustimmung der anwesenden Jiu-Jitsuka. So ging es dann am Samstag mit dem Erlernen der Kata in Einzelschritten los, gefolgt vom Laufen der Kata im Fluss - ohne dabei nasse Füße zu bekommen, denn der Lehrgang fand im Dojo der Jiu-Jitsu-Schule Lotos statt.

Nachdem somit die Grundlage gelegt war, konnten die Jiu-Jitsuka am Sonntagmorgen das tags zuvor Gelernte noch einmal in Zeitlupe üben, um hierbei die eigene Haltung zu korrigieren. Nach einer Phase des besinnlichen Übens folgte der Schnelldurchlauf der Kata. Am Schluss stand das synchrone Üben/Laufen der 1. Kata, um das Timing zu erarbeiten. Die Einzeltechniken als Grundlage, Haltung, schnelles Ausführen ohne zu „denken“ und schließlich gutes Timing - das sind die verschiedenen Lernaspekte, die bei diesem Lehrgang zum Tragen kamen, um vielen Anfängern unter den Teilnehmern den Einstieg in die 1. Kata zu ermöglichen.

Der Kata-Lehrgang am 7./8. Mai 2005 bot aber auch zahlreichen hohen Kyu-Graden und angehenden Dan-Trägern die Möglichkeit, ihr Prüfungsprogramm in punkto Kata einer kritischen Durchsicht zu unterziehen. „Form und Inhalt sind nicht nur die Substanz eines guten Briefes, sondern Form und Inhalt sind das Spiegelbild eines jeden Menschen.“ (Hans Gerd Niederstein)

JD/VS



## Wurftechnik mit Wolfgang Kroel in Hagen

Am 21. Mai 2005 trafen sich über 30 wurfinteressierte Ju-Jutsuka beim Dokan Hagen, um bei Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) an ihrer Wurftechnik zu arbeiten.

Nach einer wurfspezifischen Erwärmung, die aufgrund von verkehrstechnischen Schwierigkeiten von Dokan Hagen-Leiter Thomas Stommel durchgeführt wurde, stieg der leicht verspätete Referent in das komplexe Thema ein. Der Lehrwart spinn einen roten Faden durch die Welt der Wurftechniken, angefangen bei Bein stellen, über Hüft-, Schulterwurf und Aushebern, bis hin zu Schenkelwurf und Hüftfegen. Dabei stellte er eine Vielzahl von Würfen und Varianten vor, um die Teilnehmer nicht mit einer bis zum Exzess geübten Wurftechnik zu zermürben.

Neben den Prinzipien einer Wurftechnik, die er in jeder neuen Technik neu verdeutlichte, zeigte Wolfgang ebenso auf, wie man einen Wurf in eine Verteidigungskombination einbinden und dabei die Wurfausführung situationsabhängig in verschiedene Richtungen realisieren kann.

Nach vier Stunden engagierten Übens waren zwar alle Lehrgangsteilnehmer rechtschaffen müde, aber jeder konnte die eine oder andere Inspiration mit nach Hause nehmen.

Stefan Korte



## Dan-Vorbereitung mit Wolfgang Kroel und Jonny Dekorsi

Am 29. Mai 2005, einem sonnigen Sonntagmorgen, fanden sich 24 Teilnehmer im Dojo von Jonny, beim HAT Hilden ein, um sich bei Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) und Jonny Dekorsi (4. Dan) auf die nächste Dan-Prüfung vorzubereiten.

Im ersten Teil des Lehrgangs konnten die Teilnehmer zu nächst allgemeine und spezielle Fragen rund um die Prüfung stellen, was rege genutzt wurde. Diese wurden auf Flipcharts festgehalten und dann von Wolfgang und Jonny kompetent beantwortet.

Der praktische Teil drehte sich im Besonderen um Freie Anwendungsformen, Komplexaufgaben, Pratzarbeit, Übergang Stand/Boden, Stock- und Messerabwehr und den Bereich Bewegungsformen. Diese Themen wurden systematisch abgearbeitet.

Großer Trainingsbedarf zeigte sich bei den Anwärtern

zum 1. bis 3. Dan zu den Themen Komplexaufgaben und Freie Anwendungsformen. Zu hartes Attackieren seitens des angreifenden Partners oder andererseits zu weiche Auseinandersetzung - die richtige Balance zu finden, stellte ein Problem dar, das gelöst werden wollte. Ebenso wurde mit den Teilnehmern geübt, Distanzen zu überbrücken, zum Beispiel um aus der mittleren Distanz in den Nahbereich und damit zum Wurf zu kommen. Zwecks Optimierung des Bewegungsverhaltens wurden die Bewegungsformen im Stand mit zwei angreifenden Partnern vorweggenommen.

Für die Pratzarbeit wurde vom Duo Kroel/Dekorsi die Wichtigkeit der Dynamik thematisiert, außerdem ein Augenmerk auf die präzise Ausführung mit der richtigen Härte und nicht zuletzt die richtige Distanz gelegt. „Und macht nicht so komplizierte Abläufe“, wurde allen Teilnehmern nochmal mit auf den Weg gegeben.

Im dritten Teil wurde das Thema Entwaffnung, speziell die Eigengefährdung bei der Entwaffnung des Messers,



behandelt. Beim Stichwort „Waffenlose Folgetechniken“ gab es noch Unklarheiten. Die Referenten zeigten auf, dass nicht zwingend die Entwaffnung zuerst erfolgen muss, um eine waffenlose Folgetechnik durchzuführen.

Alle Teilnehmer arbeiteten intensiv mit und nahmen nach vier Stunden viele Tipps und Anregungen mit auf den Heimweg.

J. Dekorsi

## Dreierkontakt und mehr in Bedburg

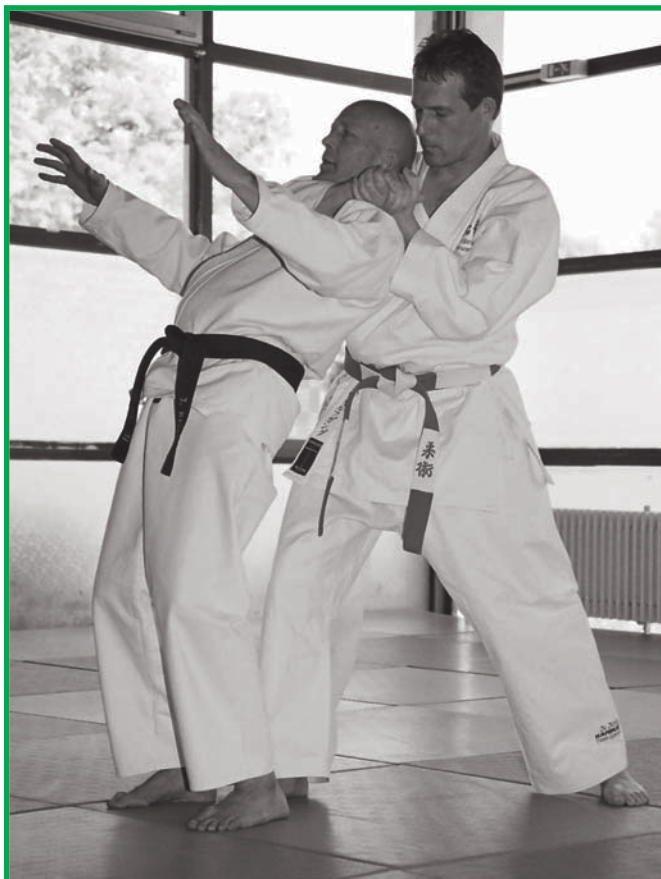
Am Samstag, 7. Mai 2005 trafen sich 37 Ju-Jutsuka in Bedburg, um über den Tellerand des Dreierkontakts zu schauen. Als Referenten waren Biggi Naberfeld (1. Dan) und Jens Klaas (5. Dan) eingeladen worden, um einen tieferen Einblick in das komplexe Thema der Drills zu geben.

Nach der Erwärmung begannen Biggi und Jens mit einfachen Variationen des Dreierkontakts, bauten verschiedene Störtechniken ein und demonstrierten, dass man mit diesem Drill weit mehr trainieren kann als nur die vom Prüfungsprogramm vorgesehenen Techniken. So wurden auch verschiedene Weiterführungen abgestoppter

Atemtechniken und Seitenwechsel trainiert.

Zwischendurch bauten die beiden Referenten kleine auflockernde Spiele ein, die nach anfänglicher Skepsis am Ende doch alle begeisterten. Fast unmerklich wurde der Dreierkontakt immer wieder variiert, so dass am Schluss der waffenlosen Drills ein neuer Drill, nämlich der Modern Drill stand, welcher von allen Teilnehmern in der Grundform gut nachvollzogen werden konnte.

Nach der Pause ging es dann mit Stock- und Messerdrills weiter. Im Bereich der Stocktechniken wurden die aufeinander aufbauenden Drills Six-Count und Sombrada gezeigt, auch hier konnten die Kampfsportler den Drill wieder sofort nutzen, um Entwaffnungen zu trainieren. Dabei konnte man gut erkennen, dass das richtige Timing bei der Entwaffnung in





**Trainer C Ju-Jutsu-Ausbildung**

**Veranstalter:** Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.  
**Datum:** Freitag, 21. Oktober 2005 bis Sonntag, 23. Oktober 2005.  
**Prüfung:** 26./27. November 2005.  
**Ort:** Detmold-Berlebeck, Landschulheim.  
**Kosten:** 100,00 EUR.  
**Teilnehmer:** mindestens 18 Jahre, mindestens 1. Kyu; es muss die F-ÜL C vorhanden sein.  
**Meldung:** bis spätestens 9.9.2005 schriftlich mit Verrechnungsscheck oder Überweisung an die Geschäftsstelle des NWJJV e.V., Überweisungen auf das Konto: 21 645 010, BLZ 310 621 54, VoBa Brügggen-Nettetal  
**Wegbeschreibung:** wird mit der Einladung versandt.

einem Drill sehr viel schwieriger umzusetzen ist, als bei „normalen“ vorgegebenen Angriffen.

Da gegen Ende des Lehrgangs fast alle Teilnehmer einen Knoten in Armen und Kopf hatten, zeigten die Referenten keinen neuen Messerdrill, sondern übertrugen die neu gelernten waffenlosen Drills auf das Messer. Im Drill konnten direkt Entwaffnungstechniken geübt werden. Neu war hierbei hauptsächlich, dass beide Partner ein Messer hatten und so dem Verteidiger nur eine freie Hand für die Entwaffnung blieb.

Durch die lockere Art des gut eingespielten Referententeams und die motiviert mitarbeitenden Teilnehmer verging die Zeit wie im Flug und am Ende fragten sich viele, ob es wirklich ein Vier-Stunden-Lehrgang war.

NWJJV

**Sportassistentenausbildung**

**Veranstalter:** Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.  
**Datum/Zeit:** Freitag bis Sonntag, 2.-4. Dezember 2005, Freitag bis Sonntag, 9.-11. Dezember 2005, Anreise jeweils bis 16.00 Uhr.  
**Prüfung:** im Januar.  
**Ort:** Sportschule Hinsbeck, Heide 2, 41334 Nettetal.  
**Kosten:** 60,00 EUR.  
**Teilnehmer:** ab 4. Kyu JJ, 14 Jahre.  
**Verantwortlich:** Sascha Wege, Referent Jugend, Martin v. d. Heyden, Referent Lizenzwesen.  
**Meldung:** bis spätestens 1.10.2005 schriftlich an die Geschäftsstelle des NWJJV, Überweisung auf das Jugendkonto: 216 450 28, BLZ 310 621 54, Voba Brügggen-Nettetal.

**Verlängerung Lehr-einweisung**

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 6.8.2005.  
**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JSC Soest.  
**Thema:** Verlängerung Lehrbefähigung 5 UE.  
**Datum:** Sonntag, 21. August 2005.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des JSC Soest, Pagenstraße.  
**Referent:** Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen.  
**Kosten:** 10,00 EUR.  
**Vermerk:** nur für Teilnehmer, deren

Lehreinweisung nicht älter als 2 Jahre ist! (ansonsten Neuerwerb! 15 UE)  
 Lehreinweisung muss an diesem Tage noch gültig sein!

**Landeslehrgang Technik F-ÜL C-/TR C-Verlängerung - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TuS Rheinland Dremmen.  
**Thema:** Beinwürfe, Gegen- und Weiterführungstechniken.  
**Datum:** Samstag, 27. August 2005.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TuS Rh. Dremmen, Sebastianusstraße.  
**Referent:** Wolfgang Kroel, 6. Dan, Lehrwart NRW.  
**Kosten:** 10,00 EUR.  
**Wegbeschreibung:** siehe Script.

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Eintracht Coesfeld.  
**Thema:** Arbeiten mit und gegen den Stock.  
**Datum:** Samstag, 27. August 2005.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des Eintracht Coesfeld, Am Fredesteen.  
**Referent:** Mark Kettler.  
**Kosten:** 10,00 EUR.  
**Vermerk:** Kurzstock (ca. 60 cm) mitbringen.  
**Wegbeschreibung:** siehe Script.

**5. Herbstseminar in Lippe - Landeslehrgang des NWJJV**

**Termin:** 4. November 2005 ab 17.00 Uhr bis 6. November 2005, 13.30 Uhr.  
**Ort:** Sporthalle am Kopphof (Hallenbad) in Helpup (Helpuper Bahnhof 1,2 km; von Bielefeld ca. 15 km entfernt).  
**Themen:** Aikido, Grund-, Gegen- und Weiterführungstechniken, Capoeira, Fuß- und Beintechniken, JJ pur in Kombinationen, JJ Wettkampf, Stock-

techniken mit dem Bo u. v. m.  
**Referenten:** Johnny Bernaschewice (Großmeister in div. Kampfkünsten), Achim Hanke, 7. Dan JJ, Klaus-Peter Brinkmann, 3. Dan JJ, Olli Hill, 3. Dan JJ, Stefan Krause, 4. Dan Karate, Carsten Prüßner, 5. Dan JJ.  
**Kosten:** Erwachsene 35,00 EUR, unter 18 Jahren 20,00 EUR, einzelne Tage: Freitag 10,00 EUR, Samstag 20,00 EUR, Sonntag 10,00 EUR.  
**Sonstiges:** Samstag Abend Buffet auf der Party 8,00 EUR Getränke sind auf dem gesamten Lehrgang zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Bäckerei, Einkaufsmarkt, Pizzeria und Imbiss befinden sich in der Nähe. Übernachtung auf der Matte ist möglich und muss bei der Anmeldung mit angegeben werden. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in der 80 m entfernten Pension „Zur Linde“, Ü/F ca. 20,00 EUR, Tel. 0 52 02 / 68 48, im 4 km entfernten „Landgasth. Niemann“, Ü/F ca. 20,00 EUR, Tel. 0 52 32 / 7 11 60 und in der 5 km entfernten Jugendherberge Oerlinghausen.  
**Infos und Anmeldungen:** bei Carsten Prüßner, Helene-Schweitzer-Weg 7, 32657 Lemgo, Tel.: 0 52 61 / 7 88 47, E-Mail: jujutsu@nexgo.de. Anmeldungen nur schriftlich mit Angabe von Vor- und Zuname, Adresse, Vereinszugehörigkeit, Tel. Nr. und Angabe der Teilnahme an der Party. Überweisung der Teilnehmergebühren einschl. Partykostenbeitrag auf das Konto 699414303 der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30. Im Gebäude befindet sich ein Hallenbad (Badesachen!). Anmeldeschluss ist der 13.10.2005. Platzvergabe nach Eingang der Teilnehmergebühr. Bestätigungen nur per E-Mail möglich. Einzelne Tage können erst ab dem 1.10.2005 angemeldet werden. Der Lehrgang wird ab zwei Tagen Teilnahme als LL- Technik eingetragen. Maximale Teilnehmerzahl beträgt 75 Personen. Warteliste wird vom Ausrichter geführt. Bei kurzfristiger Absage kann Ersatzperson gestellt werden. Bitte Übungswaffen (Übungsmesser, Stock ca. 60 cm und Bo) mitbringen. Vorläufiger Trainingsplan steht im Internet.

Ausschreibungen

**Landes-Dan-Tag**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Sportschule Wedau.  
**Datum/Zeit:** Samstag, 29. Oktober 2005, 14.00 Uhr bis Sonntag, 30. Oktober 2005, 12.00 Uhr.  
**Kosten:** 25,00 EUR.

Die Geschäftsstelle ist vom

**18. Juli 2005 bis zum 12. August 2005**

nur im Notfall zu erreichen.

Die Geschäftszeiten fallen aus.

[www.ju-jutsu-nwjjv.de](http://www.ju-jutsu-nwjjv.de)

**Vereinsangebot**

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der Sportschule/Feriendorf Hinsbeck. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV e.V. steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Gerd Keitel  
 Präsident



## Kata-Lehrgang mit Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu, 5. Dan Judo

Am 20. Februar 2005 fand in Wuppertal im Landesleistungszentrum der JJU NW als Vorbereitung für die Dan-Prüfungen ein Kata-Lehrgang statt.

Gezeigt wurden für die Prüfung zum 1. Dan die Goshin-Jitsu no Kata unter der Leitung von Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) und dessen Partnerin Sigrun Steineberg (4. Dan Jiu-Jitsu), und für die Prüfung zum 2. Dan die Kime no Kata unter der Leitung von Rene Roese (5. Dan Jiu-Jitsu) sowie Thomas Kratochvil (4. Dan Jiu-Jitsu).

Nach jeweiliger Demonstration der kompletten Kata durch die Referenten gingen die selbigen detailliert auf jede einzelne Technik ein. Vom Zeremoniell des richtigen Angrüßens, der

Waffenablage bis zu den eigentlichen Techniken wurde alles behandelt. Auch auf die individuellen Fragen der Teilnehmer kannten die Referenten stets die passende Antwort und wussten diese auch verständlich zu vermitteln.

Holger Deimann

## Jiu Jitsu-Landeslehrgang beim TV Hösel 1901

Die Jiu Jitsu-Abteilung des TV Hösel war Gastgeber eines Landeslehrgangs der Jiu Jitsu Union NW zum Thema Abwehr gegen Würgeangriffe und Befreiung aus Umklammerungsangriffen.

Der Referent Thomas Draganski, 5. Dan Jiu Jitsu und Trainer beim TV Hösel, zeigte einfache wie wirkungsvolle Abwehrtechniken gegen diese

zum Teil lebensbedrohlichen Angriffe. Er legte besonders viel Wert darauf, dass die Angriffe realistisch vorgetragen wurden und die Abwehrtechniken zügig, konsequent aber trotzdem ruhig durchgeführt wurden. Ebenfalls wichtig waren ihm und seinem Partner Benedikt Meinhardt, 2. Dan Jiu Jitsu, die Verhältnismäßigkeit der Abwehrtechnik zur Härte des Angriffs und die anschließende Kontrolle über den bezwungenen Angreifer.

Die Teilnehmer konnten eine Auswahl verschiedenartiger Abwehrtechniken aus dem Jiu-Jitsu mit nach Hause nehmen und so ihr Selbstverteidigungsrepertoire erweitern.

[www.jjhoesel.de](http://www.jjhoesel.de)

## Ausschreibungen

### Zentrale Braungurt-Prüfung

**Leitung:** Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu, 5. Dan Judo.  
**Datum:** Samstag, 17. September 2005.

**Zeit:** ab 15.00 Uhr.

**Ausrichtungsort:** KSC Datteln, Sporthalle der Berufsschule, Hans-Böckeler-Straße, 45711 Datteln.

**Info:** Norbert Rotte, Tel.: 0 23 63 / 73 11 52.

**Teilnehmer:** alle 2. Kyu-Grade, die die Voraussetzungen erfüllen, bitte gültigen JJU-Pass mitbringen.

**Kostenbeitrag:** 25,00 EUR zu entrichten mit der Anmeldung vor der Prüfung.

**Anmeldung:** schriftlich, bitte das Formular „Anmeldung zur Prüfung 1. Kyu“ verwenden (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage herunterladen) an: Jochen Kohnert, Goswinstr. 6, 58093 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27.

**Meldeschluss:** 19.8.2005.

**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

### Dan-Prüfung

**Leitung:** Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu, 5. Dan Judo.  
**Datum:** Sonntag, 18. September 2005.

**Zeit:** 9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer. 10.00 Uhr Beginn der Prüfung.

**Ausrichtungsort:** KSC Datteln, Sporthalle der Berufsschule, Hans-Böckeler-Straße, 45711 Datteln, Info: Norbert Rotte, Tel.: 0 23 63 / 73 11 52.

**Kostenbeitrag:** 50,00 EUR, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung.

**Anmeldung:** schriftlich mit ausgefülltem Dan-Graduierungsantrag (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von der Homepage herunterladen) an: Jochen Kohnert, Goswinstr. 6, 58093 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27.

**Meldeschluss:** 5.8.2005.

**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

### Technik-Lehrgang

**Referent:** Thomas Draganski, 5. Dan Jiu-Jitsu.

**Datum:** Samstag, 27. August 2005.

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.

**Ausrichtungsort:** TV Hösel, Abteilung Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.

**Teilnahme:** alle Interessierten.

**Kostenbeitrag:** mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 EUR, andere Teilnehmer 15,00 EUR.

**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.



Kata-Lehrgang in Wuppertal





Stützpunktvergleichskampf

**NRW-Stützpunkt erreichte dritten Platz in Dieburg**

Durch den Feiertag Christi Himmelfahrt und den gleichzeitig stattfindenden Kata-Lehrgang, Kata-Gasshuku, mit Bundestrainer Hideo Ochi in Dieburg fand der diesjährige Stützpunktvergleichskampf am 6. Mai 2005 in Dieburg vor großem Publikum statt.

Die Kampfrichter konnten leider nicht immer die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Die Karateka aus Nordrhein-Westfalen hätten sonst sicher im

Finale gestanden. Stützpunkttrainer und Leiter Klaus Wiegand sowie die beiden Stützpunkttrainer Andreas Klein und Markus Haack konnten die Teilnehmer trotzdem sehr gut motivieren, so dass noch der dritte Platz heraus sprang.

Klaus Wiegand: „Mit einer besseren, faireren Kampfrichterleistung hätten wir um den Titelgewinn gekämpft.“ Andreas Klein: „Ich bewundere die Teilnehmer, wie sie sich trotz dieser schlechten Bewertungen gegen sich doch immer wieder aufs neue motiviert haben und nie aufgeben haben.“ Marcus Haack: „Vom technischen Niveau der Karateka aus unserem Landesverband und dem Zusammenhalt der Gruppe bin ich immer noch beeindruckt.“

Nochmal Klaus Wiegand: „Auch vom 1. Vorsitzenden des DJKB, Deutsch Japanischer Karatebund, Bernd Hinschberger wurden wir ausdrücklich für unsere Leistungen gelobt. Die Bundeskampfrichter hatten

Vor dem Wettkampf



Ruhe vor dem Kampf

leider nicht ihren besten Tag.“

Nach dem anstrengenden Wettkampf trafen sich alle Sportler aus Nordrhein-Westfalen zum gemeinsamen Essen und dann war auch schon der Ärger um den verpassten Sieg vergessen.

Klaus Wiegand, Markus Haack und Andreas Klein: „Nächstes Jahr holen wir den Pokal nach Nordrhein-Westfalen.“



Was bewerten denn da die Kampfrichter?



Nach dem Wettkampf

**Termine**

**5. November 2005**  
JKA-Cup in Bottrop

**19. November 2005**  
Deutsche Meisterschaften der Schüler und Jugendlichen in Koblenz

**NEU: TOKAIDO KATA MASTER**

**Katalog anfordern!**



[www.dax-sports.de](http://www.dax-sports.de)

Name .....

Strasse .....

PLZ, Ort .....

Tel Nr.: .....

**DAX-SPORTS**  
Max-Brod Strasse 3  
90471 Nürnberg

Tel.: 0911 / 988 15-0  
Fax: 0911 / 98815-99  
eMail: [info@dax-sports.de](mailto:info@dax-sports.de)

**TOKAIDO**

**MIZUNO**

**MOSKITO**

**DAX**



# 14. ITF - TAEKWON-DO WELTMEISTERSCHAFT



**Der Vorverkauf  
hat begonnen!**

**태권도**

**DORTMUND**



**28.-31. Juli 2005**

**Helmut-Körnig-Leichtathletikhalle**

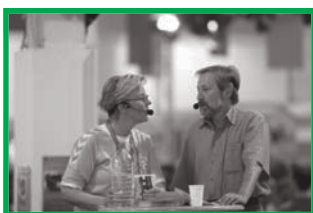
**Strobelallee, D - 44139 Dortmund**

**Weitere Informationen  
& Kartenvorverkauf  
beim Ausrichter:**



**ITF-Deutschland e.V.  
Tel.: 02 21 / 63 95 18  
[www.itf-d.de](http://www.itf-d.de)  
[www.itf-2005.de](http://www.itf-2005.de)**

**Der WVNW in Zusammenarbeit mit dem Dachverband für Budotechniken NW mit einer Kampfkunst-Show bei der YOU-Messe in Essen**



Am Samstag, 26. Mai 2005 organisierte der Wushu-Verband NW im Rahmenprogramm des Landes-SportBundes NW dreimal eine dreißigminütige Vorführung der chinesischen Kampfkünste. Außerdem stellte sich der WVNW mit einem gut dekorierten und informativen Infostand dem Publikum vor.

30 Akteure aus sechs Vereinen zeigten eine attraktive Kampfkunst-Show, die an diesem Tag wohl eine der Höhepunkte auf der Aktionsfläche des LSB war, was sich vor allem in der Vielzahl der Zuschauer widerspiegelte.

Vom Taiji über die bekanntesten nord- und südlichen Kampfkunststile Chinas, mit und ohne die traditionellen Waffen, über ästhetische wie auch akrobatische Darbietungen sah man reale Selbstverteidigung bis hin zu Wettkämpfen im Leichtkontakt.

Die ständigen Wechsel und spektakulären Darbietungen der Akteure, die verschiedenen, unterschiedlichen Wushu- und Kungfu-Stile waren einige Gründe dafür, dass die Mehrzahl der Zuschauer wirklich über die ganze Zeit der Vorführung interessiert zusahen und desöfteren begeistert applaudierten.

Die Gesamtleitung dieses Projektes lag in den Händen des Präsidenten Manfred Eckert, der von den beiden Vizepräsidenten Jürgen Schubert und Roland Czerni in Richtung Moderation und Organisation des Infostandes unterstützt wurde.

Für den Landesverband und das was dieser von der Vielseitigkeit an Kampfkunst und Kampfsport aus China vertritt, war diese Maßnahme wieder einmal eine überaus erfolgreiche Werbung. Auch für die Aktiven und Organisatoren erwies sich die Veranstaltung als ein besonderes Erlebnis.



# DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22,, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** http://www.budo-nrw.de

**Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:**  
 montags bis donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

<b>AIKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.</b>	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp Lintfort	Tel.: 02842/719869 Fax: 02842/719869 E-Mail: Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
<b>GOSHIN-JITSU</b>	<b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221/1794271 Tel.: 0221/1794274 Fax: 0221/1794273 E-Mail: g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
<b>HAPKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304/78525 E-Mail: vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Sabine Speckmann Königsheide 18 58339 Breckerfeld	Tel/Fax: 02338/871695 E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim an der Ruhr	Tel.: 0208/4125926 Fax: 0208/4125913	www.djib.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Andreas Kress Liegnitzstr. 5 50737 Köln	Tel.: 0221/7405666 Fax: 0221/7409900 E-Mail: Kress.andreas@t-online.de	www.dfji.de
<b>JUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg  Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203/7381-622 Fax: 0203/7381-624 E-Mail: info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
<b>JU-JUTSU</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157/811363 Fax: 02157/811365 E-Mail: nwjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjv.de
<b>KARATE</b>	<b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234/94429898 Fax: 0234/3386153 E-Mail: Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
<b>KENDO KYUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.</b>	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal  Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202/2721717 E-Mail: TMesenholl@t-online.de  Tel.: 02103/53899 Tel.: 0211/9396333	www.nrwkendo.de
<b>TAEKWONDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263/903738 Fax: 02263/903739 E-Mail: nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund  Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231/8820091 Fax: 0231/8820091 E-Mail: WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
<b>WUSHU</b>	<b>Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851/58490 Fax: 02851/2921 E-Mail: praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de

# Kampfsporttag 9. Juli

## im Movie Park Germany



Moderation: Dieter Gruschwitz, ZDF-Sportchef

Der Dachverband für Budo-Sportarten und MOVIE PARK GERMANY laden am Samstag, dem 9. Juli 2005, zu einem Kampfsporttag in den Filmpark nach Bottrop-Kirchhellen ein. Von 10.30 bis 16.30 Uhr präsentieren verschiedene Verbände und Vereine die Vielfalt des BUDO-Sports. Die Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm, das sich aus den Sportarten Aikido, Hapkido, Jiu-Jitsu, Taekwon-Do, Wushu und Judo zusammensetzt.

Außerdem erwarten Sie neben den sensationellen Achterbahnen und Shows gleich 3 neue Attraktionen. Freuen Sie sich auf das Ice Age Adventure, SpongeBob Schwammkopf als 4-dimensionales Kinoerlebnis und auf eine atemberaubende Zeitreise in Time Riders.

© 2005 All rights reserved. SpongeBob and related characters are trademarks of Nickelodeon. Ice Age and related characters are trademarks of Twentieth Century Fox Film Corporation. All rights reserved. Nickelodeon and all related characters are trademarks of Viacom International Inc. SpongeBob SquarePants created by Stephen Hillenburg.